



Bundesministerium  
der Finanzen

# Bund-Länder-Finanzbeziehungen auf der Grundlage der Finanzverfassung

2021



# Bund-Länder-Finanzbeziehungen auf der Grundlage der Finanzverfassung

2021



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Verteilung der staatlichen Aufgaben zwischen Bund und Ländern (Art. 30 GG)</b> .....	<b>7</b>
1.1 Gesetzgebungskompetenzen.....	7
1.2 Verwaltungskompetenzen.....	9
<b>2. Verteilung der Finanzierungslasten auf Bund und Länder</b> .....	<b>10</b>
2.1 Grundsatz.....	10
2.2 Ausnahmen.....	10
2.2.1 Gemeinschaftsaufgaben.....	10
2.2.2 Finanzhilfen.....	12
2.2.3 Geldleistungsgesetze.....	14
2.2.4 Weitere besondere Lastentragungsregeln.....	14
2.3 Übersicht zu Bund-Länder – Mischfinanzierungstatbeständen.....	15
<b>3. Das Steuersystem und die Verteilung der Steuereinnahmen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden</b> .....	<b>16</b>
3.1 Kurzdarstellung des Steuerverteilungssystems.....	16
3.1.1 Vertikale Steuerverteilung.....	16
3.1.2 Horizontale Steuerverteilung.....	17
3.2 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2013–2020).....	18
3.2.1 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2013–2020).....	18
3.2.2 Aufteilung der Steuereinnahmen auf die Gebietskörperschaften (2013–2020).....	20
3.2.3 Anteile von Bund und Ländern (einschl. Gemeinden) am Gesamtsteueraufkommen (2013–2020).....	22
3.2.4 Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden am Umsatzsteueraufkommen (2013–2020).....	22

## 4. Finanzentwicklung der Länder 2010–2020..... 23

a) Gesamtausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte).....	24
b) Gesamtausgaben der Länder (Kernhaushalte).....	25
c) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte).....	26
d) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte).....	27
e) Personalausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte).....	28
f) Personalausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte).....	29
g) Investitionsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte).....	30
h) Investitionsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte).....	31
i) Zinsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte).....	32
j) Zinsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte).....	33
k) Gesamteinnahmen der Länder (Kern- und Extrahaushalte).....	34
l) Gesamteinnahmen der Länder (Kernhaushalte).....	35
m) Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte).....	36
n) Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte).....	37
o) Steuereinnahmen der Länder.....	38
p) Steuereinnahmen der Länder (einschließlich Kommunen).....	39
q) Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte).....	40
r) Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kernhaushalte).....	41
s) Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte).....	42
t) Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte).....	43
u) Schulden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte).....	44
v) Schulden der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte).....	45

## 5. Der bundesstaatliche Finanzausgleich..... 46

5.1 Deckungsquotenberechnung nach Art. 106 Abs. 3 und 4 GG.....	46
5.2 Deckungsquoten von Bund und Ländern (einschl. Gemeinden) 2006–2020.....	47
5.3 Kurzdarstellung des geltenden Finanzausgleichssystems.....	48
5.3.1 Finanzkraftmesszahl.....	48
5.3.2 Ausgleichsmesszahl.....	48
5.3.3 Bundesergänzungszuweisungen (BEZ).....	49

5.4	Daten zur horizontalen Umsatzsteuerverteilung, zum Länderfinanzausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen 2006–2020.....	50
a)	Steuern der Länder nach dem Aufkommen – Länderanteile an Einkommen- und Körperschaftssteuer sowie Einnahmen aus Landessteuern.....	51
b)	Länderanteile an der Umsatzsteuer.....	52
c)	Finanzkraft der Länder vor dem Finanzausgleich.....	52
d)	Ausgleichsbeiträge und -zuweisungen im Länderfinanzausgleich in Mio. Euro.....	53
e)	Finanzkraft der Länder nach dem Länderfinanzausgleich.....	53
f)	Bundesergänzungszuweisungen.....	54
g)	Finanzkraft nach Länderfinanzausgleich und Fehlbetrags-/allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen.....	55

## 6. Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände..... 56

6.1	Die Steuereinnahmen der Gemeinden.....	56
6.2	Gemeindehaushaltswesen im Überblick.....	58
6.3	Der kommunale Finanzausgleich.....	61
6.4	Entwicklung der Kommunalfinanzen 2011–2020 (ohne Stadtstaaten).....	63
6.4.1	Eckdaten zur Entwicklung der Haushalte der Kommunen 2011–2020.....	63
6.4.2	Anteil der Pro-Kopf-Einnahmen und -Ausgaben der Kommunen in den neuen Ländern an denen der alten Ländern.....	64
6.4.3	Steuereinnahmen (insgesamt) der Kommunen.....	65
6.4.4	Gewerbesteuer und Grundsteuern der Kommunen, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.....	66
6.4.5	Zuweisungen der Länder an die Kommunen.....	67
6.4.6	Einnahmen der Kommunen aus Gebühren und Beiträgen.....	68
6.4.7	Personalausgaben der Kommunen.....	69
6.4.8	Laufender Sachaufwand der Kommunen.....	69
6.4.9	Zinsausgaben der Kommunen.....	70
6.4.10	Ausgaben der Kommunen für Sachinvestitionen.....	70
6.4.11	Ausgaben der Kommunen für soziale Leistungen.....	71
6.4.12	Verschuldung der Kommunen.....	72
6.4.13	Kassenkredite der Kommunen.....	72

### **Einleitung:**

Die vorliegende Dokumentation enthält Kurzdarstellungen der geltenden verfassungsrechtlichen und einfachgesetzlichen Ausgestaltung der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern, einen Überblick über die Finanzausstattung der staatlichen Ebenen sowie eine Zusammenstellung bedeutender Mischfinanzierungstatbestände.



# 1. Verteilung der staatlichen Aufgaben zwischen Bund und Ländern (Art. 30 GG)

Die Erfüllung der staatlichen Aufgaben einschließlich der Gesetzgebung sowie der Ausführung der Gesetze ist nach der Verfassung (Artikel 30, 70, 83 GG) grundsätzlich Sache der Länder. Der Bund ist nur dann zur Aufgabenerfüllung befugt, wenn das Grundgesetz ihn hierzu ausdrücklich oder stillschweigend ermächtigt.

## 1.1 Gesetzgebungskompetenzen

Die Gesetzgebungskompetenzen des Bundes sind im Wesentlichen in Artikel 70 ff. GG und speziell für den Bereich der Steuern in Artikel 105 GG geregelt. Zu unterscheiden sind ausschließliche (Artikel 71, 73, 105 Absatz 1 GG) und konkurrierende Gesetzgebungskompetenzen (Artikel 72, 74, 105 Absatz 2 GG) des Bundes. Im Bereich der ausschließlichen Gesetzgebung des Bundes haben die Länder die Befugnis zur Gesetzgebung nur, wenn und soweit sie hierzu in einem Bundesgesetz ausdrücklich ermächtigt werden. Hingegen haben die Länder im Bereich der konkurrierenden Gesetzgebung die Befugnis zur Gesetzgebung, solange und soweit der Bund von seiner Gesetzgebungskompetenz keinen Gebrauch gemacht hat.

Die ausschließlichen Gesetzgebungsbefugnisse des Bundes bestehen in überregional bedeutsamen Bereichen (z. B. Melde- und Ausweiswesen, Schutz des deutschen Kulturgutes, Waffen- und Sprengstoffrecht). Die ausschließlichen Länderkompetenzen in regionalbezogenen Regelungsfeldern (z. B. Strafvollzug, Versammlungsrecht, Beamtenbe-soldung und -versorgung).

Insgesamt haben sich die Gesetzgebungszuständigkeiten in der Staatspraxis weitgehend auf den Bund verlagert. Grund hierfür ist vor allem die umfangreiche Inanspruchnahme des weitreichenden Katalogs

der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenzen des Bundes. Der Bundesgesetzgeber hat hier in der Vergangenheit – weitgehend in Übereinstimmung mit den Ländern oder auf deren Wunsch – wesentliche Regelungsmaterien zur Wahrung der Rechts- und Wirtschaftseinheit im gesamtstaatlichen Interesse und der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet an sich gezogen.

Die Voraussetzungen für die Wahrnehmung der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz durch den Bund wurden durch Grundgesetzänderung im Jahr 1994 in Form des Überganges von einer Bedürfnis- zu einer Erforderlichkeitsklausel verschärft. Gleichzeitig wurde die Befugnis geschaffen, durch Bundesgesetz zu bestimmen, dass eine bundesgesetzliche Regelung, für die eine Erforderlichkeit nicht mehr besteht, durch Landesrecht ersetzt werden kann (Artikel 72 Absatz 4 GG, Übergangsregelung in Artikel 125a Absatz 2 GG).

Die Wahrnehmung der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenzen durch den Bund ist teilweise erleichtert, indem nur bestimmte Regelungsmaterien der Erforderlichkeitsprüfung untergeordnet werden (z. B. öffentliche Fürsorge, Recht der Wirtschaft, Straßenverkehr). Im Gegenzug haben die Länder die Möglichkeit, in bestimmten Bereichen von Bundesgesetzen abzuweichen (z. B. Teilbereiche des Umweltrechts, Hochschulzulassung und Hochschulabschlüsse). Es sind daher drei Fallgruppen der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz zu unterscheiden: erstens eine solche, die nicht der Erforderlichkeitsprüfung unterliegt, zweitens eine solche, die nicht der Erforderlichkeitsprüfung unterliegt, aber von einem Abweichungsrecht der Länder begleitet wird, und drittens eine solche, die der Erforderlichkeitsprüfung unterliegt.

Im Bereich des Finanzwesens besitzt der Bund die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz über die Zölle und Finanzmonopole (Artikel 105 Absatz 1 GG). Im Hinblick auf die übrigen Steuern hat der Bund die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz (Artikel 105 Absatz 2 GG), wenn ihm das Aufkommen dieser Steuern ganz oder zum Teil zusteht; wie beispielsweise bei den drei sog. Gemeinschaftsteuern, also Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer (Artikel 106 Absatz 3 Satz 1 GG). Alternativ kommt dem Bund auch dann die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz zu, wenn das Steuergesetz die Erforderlichkeitsvoraussetzungen gemäß Artikel 72 Absatz 2 GG erfüllt. Da die Gesetzgebungskompetenz des Bundes für die den Ländern zustehende Grundsteuer (Artikel 106 Absatz 2 Nr. 3 GG) in der Wissenschaft insoweit nicht einheitlich beurteilt wurde, ist dem Bund durch eine Änderung des Grundgesetzes im Jahr 2019 die konkurrierende Gesetzgebung über die Grundsteuer unabhängig von den Voraussetzungen des Artikels 72 Absatz 2 GG zugewiesen worden (Artikel 105 Absatz 2 Satz 1 GG). Zeitgleich wurde den Ländern über eine Ergänzung in Artikel 72 Absatz 3 GG die Möglichkeit zum Erlass abweichender landesgesetzlicher Regelungen eröffnet (Artikel 72 Absatz 3 Nr. 7 GG).

Da der Bund auch im Bereich der Steuern seine konkurrierende Gesetzgebungskompetenz aus Gründen der Rechts- und Wirtschaftseinheit umfassend wahrgenommen hat, verbleiben den Ländern – einschließlich ihrer Gemeinden – im Wesentlichen Steuererhebungsmöglichkeiten in Form von örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, die bundesgesetzlich geregelten Steuern nicht gleichartig sind (Artikel 105 Absatz 2a Satz 1 GG). Außerdem besitzen die Länder die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz für die Kirchensteuer (Artikel 140 GG i.V.m. Artikel 137 Absatz 6 der Weimarer Reichsverfassung) und für die Bestimmung des Steuersatzes bei der Grunderwerbsteuer (Artikel 105 Absatz 2a Satz 2 GG). Den Gemeinden kommt das Recht zu, die Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer festzulegen (Artikel 106 Absatz 6 Satz 2 GG).

Die Länder wirken durch den Bundesrat bei der Gesetzgebung des Bundes mit. Die stärkste Form der Mitwirkung ist gegeben, wenn ein Bundesgesetz nach den grundgesetzlichen Bestimmungen der Zustimmung des Bundesrates bedarf. Im Bereich der Steuergesetzgebung ist die Zustimmung des Bundesrates erforderlich, wenn das Steueraufkommen ganz oder zum Teil den Ländern oder den Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden zufließt (Artikel 105 Absatz 3 GG). Letzteres ist zum Beispiel bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer der Fall (Artikel 106 Absatz 6 Satz 1 GG).

## 1.2 Verwaltungskompetenzen

Auf der anderen Seite liegt die Zuständigkeit für den Vollzug der Gesetze wie auch für die gesetzessfreie Verwaltung überwiegend bei den Ländern. Dies gilt gerade auch für Bundesgesetze, welche die Länder grundsätzlich als eigene Angelegenheit ausführen (Artikel 83 GG). Ausnahmsweise führen die Länder die Gesetze im Auftrag des Bundes aus, wenn das Grundgesetz dies bestimmt (sog. obligatorische Bundesauftragsverwaltung, z. B. Steuern, die ganz oder zum Teil dem Bund zufließen, Artikel 108 Absatz 3 Satz 1 GG) oder zulässt (sog. fakultative Bundesauftragsverwaltung, z. B. Aufgaben der Luftverkehrsverwaltung, Artikel 87d Absatz 2 GG). Im Unterschied zur Landeseigenverwaltung erstreckt sich die dem Bund bei der Auftragsverwaltung zustehende Bundesaufsicht nicht nur auf die Recht-, sondern auch auf die Zweckmäßigkeit der Ausführung (einerseits Artikel 84 Absatz 3 Satz 1 GG, andererseits Artikel 85 Absatz 4 Satz 1 GG).

Der Bund selbst führt Gesetze durch bundeseigene Verwaltung oder durch bundesunmittelbare Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts in den im Grundgesetz genannten Aufgabenfeldern aus. Auch insoweit kann zwischen obligatorischer (z. B. Auswärtiger Dienst, Artikel 87 Absatz 1 Satz 1 GG) und fakultativer (z. B. Bundesgrenzschutzbehörden, Artikel 87 Absatz 1 Satz 2 GG) Bundeseigenverwaltung unterschieden werden. Einen wichtigen Fall der fakultativen Bundeseigenverwaltung enthält auch Artikel 87 Absatz 3 Satz 1 GG, nach welchem für Angelegenheiten, für die dem Bund die Gesetzgebungskompetenz zusteht, selbständige Bundesoberbehörden und neue bundesunmittelbare Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts durch Bundesgesetz errichtet werden können. Zölle, Finanzmonopole, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer, die Kraftfahrzeugsteuer und sonstige auf motorisierte Verkehrsmittel bezogene Verkehrsteuern und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Union werden durch Bundesfinanzbehörden, das heißt in bundeseigener Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau, verwaltet (Artikel 108 Absatz 1 Satz 1, 87 Absatz 1 Satz 1 GG).

## 2. Verteilung der Finanzierungslasten auf Bund und Länder

### 2.1 Grundsatz

Nach der Verfassung hat jede staatliche Ebene ihre Aufgaben grundsätzlich selbst zu finanzieren. Die Ausgabenlast folgt der grundgesetzlich festgelegten Aufgabenlast im Sinne der Verwaltungskompetenz (Artikel 104a Absatz 1 GG, Prinzip der Vollzugskausalität). Der in dieser Lastenverteilungsregelung verankerte Grundsatz der Konnexität von Verwaltungskompetenz und Finanzierungskompetenz führt aufgrund der Regelzuständigkeit der Länder für den Vollzug der Gesetze zu einer Grundentscheidung für die Finanzierungszuständigkeit der Länder. Der Bund darf lediglich Aufgaben finanzieren, für die er nach dem Grundgesetz eine ausdrückliche oder ungeschriebene Verwaltungskompetenz besitzt. Bestätigt wird der Grundsatz, wonach die Finanzierungskompetenz der Verwaltungskompetenz folgt, durch die Vorgabe des Grundgesetzes, dass der Bund und die Länder die bei ihren Behörden entstehenden Verwaltungsausgaben zu tragen haben. Verwaltungsausgaben, das sind die Kosten des Verwaltungspersonals und der Verwaltungseinrichtungen, müssen danach von den Zweckausgaben, das sind die bei der Verwirklichung des Verwaltungszwecks entstehenden Kosten, unterschieden werden.

### 2.2 Ausnahmen

Der Grundsatz der strikten Trennung der Finanzierungsverantwortlichkeiten zwischen Bund und Ländern kennt jedoch Ausnahmen. So räumt das Grundgesetz dem Bund wegen seiner gesamtstaatlichen und gesamtwirtschaftlichen Verantwortung Kompetenzen zur Mitfinanzierung von Länderaufgaben ein. Diese Mischfinanzierungstatbestände sind im Zuge der Föderalismusreformen 2006 und 2009 sowie der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Jahr 2017 und weiterer Anpassungen im Jahr 2019 teilweise neu gestaltet und ergänzt worden.

#### 2.2.1 Gemeinschaftsaufgaben

Für bestimmte Aufgabenbereiche der Länder, die für die Zukunftsentwicklung des Gesamtstaates von erheblicher Bedeutung sind, sieht die Verfassung die Beteiligung des Bundes an der Wahrnehmung und Finanzierung der Aufgabe vor, wenn dies zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Artikel 91a Absatz 1 GG, sog. Gemeinschaftsaufgaben). Die Mitwirkung erstreckt sich auf folgende im Grundgesetz abschließend aufgeführte Aufgabengebiete:

- Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur,
- Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.

In den Fällen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ trägt der Bund die Hälfte, in den Fällen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mindestens die Hälfte der Ausgaben in jedem Land, wobei in den zuletzt genannten Fällen die Beteiligung für alle Länder einheitlich festzusetzen ist.

Die Einzelheiten der Koordinierung zwischen Bund und Ländern werden durch ein Bundesgesetz, welches der Zustimmung des Bundesrates bedarf, näher bestimmt (Artikel 91a Absatz 2 GG). Im Rahmen der Koordinierung nimmt der Bund durchaus Einfluss auf die Art und Weise der Aufgabenerfüllung in den Ländern.

Während die gemeinschaftliche Wahrnehmung der genannten Gemeinschaftsaufgaben bei Vorliegen ihrer Voraussetzungen zwingend ist, eröffnet die Verfassung die Möglichkeit für ein Zusammenwirken von Bund und Ländern im Wissenschaftsbereich und zum internationalen Vergleich des Bildungswesens (Artikel 91b GG).

Nach der 2015 in Kraft getretenen Neufassung von Artikel 91b Absatz 1 GG dürfen Bund und Länder auf Grund von Vereinbarungen in Fällen überregionaler Bedeutung bei der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre zusammenwirken. Damit sind die grundgesetzlichen Kooperationsmöglichkeiten von Bund und Ländern im Wissenschaftsbereich erheblich erweitert worden. Diese lassen neben einer Förderung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen nunmehr auch im Hochschulbereich eine langfristige Förderung auf der Grundlage von Bund-Länder-Vereinbarungen zu. Vereinbarungen, die im Schwerpunkt Hochschulen betreffen, bedürfen der Zustimmung aller Länder. Dies gilt nicht für Vereinbarungen über Forschungsbauten einschließlich Großgeräten.

Artikel 91b Absatz 2 GG ermöglicht es Bund und Ländern, zur Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich und bei diesbezüglichen Berichten und Empfehlungen zusammenzuwirken.

Für ein Zusammenwirken in diesen Aufgabenbereichen gilt sodann, dass die Kostentragung in der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern geregelt wird und damit von den Beteiligten verhandelt werden kann.

Im Zuge der Föderalismusreform 2009 ist die Verfassung ferner um zwei Vorschriften zur

„Verwaltungszusammenarbeit“ von Bund und Ländern ergänzt worden.

Artikel 91c GG sieht vor, dass Bund und Länder im Bereich der für ihre Aufgabenerfüllung benötigten informationstechnischen Systeme zusammenwirken können, gemeinsame Interoperabilitäts- und Sicherheitsstandards für die Verwaltung beschließen können und der Bund ein Bund-Länder-Verbindungsnetz errichtet und betreibt. Die damit einhergehenden Verbesserungen der öffentlichen Informationstechnik sollen dazu beitragen, die öffentliche Verwaltung in Zukunft schneller, effizienter und kostengünstiger zu machen. Die Einzelheiten hierzu werden grundsätzlich in einem zwischen Bund und Ländern in der Föderalismusreform-Kommission ausgehandelten Staatsvertrag geregelt; für das IT-Verbindungsnetz hingegen haben Bundestag und Bundesrat die näheren Einzelheiten durch ein mit der Föderalismusreform verabschiedetes IT-Netz-Gesetz geregelt. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Jahr 2017 durch Aufnahme einer entsprechenden Gesetzgebungskompetenz des Bundes die Voraussetzung für die Einrichtung eines verbindlichen, bundesweiten Portalverbunds geschaffen, über den Bürger und Unternehmen auf Online-Anwendungen der öffentlichen Verwaltung von Bund und Ländern zugreifen können.

Mit der Vorschrift des Artikels 91d GG ist den Ländern und dem Bund die Möglichkeit eingeräumt, Vergleichsstudien zur Feststellung und Förderung der Leistungsfähigkeit ihrer Verwaltungen durchzuführen (sog. Benchmarking). Mit solchen Leistungsvergleichen soll die Leistungsfähigkeit der Verwaltung insgesamt verbessert werden, indem zunächst Leistungen, Qualität und Kosten der verschiedenen Verwaltungen transparent gemacht werden, um Möglichkeiten zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung offen zu legen.

Mit dem 2010 eingefügten Artikel 91e GG wird die Aufgabenwahrnehmung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende durch die Arbeitsagenturen und Kommunen verfassungsrechtlich abgesichert.

## 2.2.2 Finanzhilfen

Die Verfassung eröffnet dem Bund zusätzlich die Möglichkeit, Mitfinanzierungen in Form von „Finanzhilfen“ zu leisten. Gemäß Artikel 104b Absatz 1 GG kann der Bund, soweit das Grundgesetz ihm Gesetzgebungsbefugnisse verleiht, den Ländern Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und der Gemeinden bzw. Gemeindeverbände gewähren, die

- zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts oder
- zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet oder
- zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums

erforderlich sind. Die Förderung muss daher entweder auf Wachstumseffekte (1. Alternative) oder auf strukturelle Wirkungen als Basis für eine Wirtschaftsentwicklung innerhalb des regionalen Gebiets oder im ganzen Bundesgebiet (2. und 3. Alternative) abzielen. Zugleich muss es sich um gesamtstaatlich besonders bedeutsame Investitionen im Aufgabenbereich der Länder handeln. Eine Ausnahme von der Bindung an die Gesetzgebungskompetenz (Artikel 104b Absatz 1 Satz 1 GG) begründet die Vorschrift des Artikels 104b Absatz 1 Satz 2 GG. Durch diese Erweiterung der Befugnisse kann der Bund im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen, auch ohne Gesetzgebungsbefugnisse Finanzhilfen gewähren.

Die Möglichkeiten des Bundes, die Länder in bestimmten politisch wichtigen Investitionsbereichen mit Finanzhilfen zu unterstützen, sind mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes am 4. April 2019 erweitert worden.

Die im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Jahr 2017 mit Artikel 104c GG geschaffene Finanzhilfekompetenz, die es dem Bund ermöglicht, durch Finanzhilfen gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen in die Bildungsinfrastruktur zu fördern, war zunächst auf finanzschwache Kommunen beschränkt. Diese Beschränkung ist nunmehr aufgehoben. Damit hat der Bund die Möglichkeit, auf der Grundlage von Artikel 104c GG entsprechende Investitionen flächendeckend zu unterstützen. Außerdem wurde eine Zielvorgabe aufgenommen, wonach die Förderung des Bundes „zur Steigerung der Leistungsfähigkeit“ der kommunalen Bildungsinfrastruktur erfolgt. Zudem ist die Finanzhilfekompetenz auf besondere, mit den Investitionen unmittelbar verbundene, befristete Ausgaben erstreckt worden. Dies stellt eine Ausnahme dar; grundsätzlich kann der Bund mit Finanzhilfen nur Sachinvestitionen fördern. Die besonderen Ausgaben müssen für besondere nicht investive Maßnahmen anfallen, die zur Verwirklichung des Investitionszwecks erforderlich sind (denkbar z. B. Aufbau einer Systemadministration oder Schulung des pädagogischen Personals als förderfähige Ausgaben bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur). Mit einem Investitionsprogramm einhergehende Verwaltungskosten sowie allgemeine Folgekosten der Investition können jedoch auch bei Finanzhilfen nach Artikel 104c GG nicht gefördert werden. Die Erweiterungen des Artikels 104c GG ändern insgesamt nichts an der Aufgaben- und Finanzierungsverantwortung der Länder für das Bildungswesen als wesentlichem Bestandteil ihrer Kultushoheit.

Auf der Grundlage des neuen Artikels 104d GG kann der Bund den Ländern Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden im Bereich des sozialen Wohnungsbaus gewähren. In der Gesetzesbegründung hat die Bundesregierung auf die Notwendigkeit hingewiesen, spürbaren Wohnungsgespässen und steigenden Mieten durch gezielte finanzielle Unterstützungen entgegenwirken zu können.

Diese Sonderregelungen weichen von der Grundregel des Artikel 104b GG ab, nach der Finanzhilfen nur in Bereichen zulässig sind, in denen der Bund eine Gesetzgebungsbefugnis hat. Die Gesetzgebungsbefugnis für den Bildungsbereich liegt bei den Ländern, für den sozialen Wohnungsbau steht dem Bund seit der Föderalismusreform I von 2006 keine Gesetzgebungsbefugnis mehr zu. Für diese Sonderstatbestände finden ferner die in Artikel 104b Absatz 1 GG genannten Förderziele als Voraussetzung für die Gewährung der Finanzhilfen keine Anwendung.

Dem Bund ist es bei Finanzhilfen nach Artikel 104b, 104c und 104d GG verwehrt, die betreffende Investitionsmaßnahme vollständig zu finanzieren. Er darf lediglich einen Mitfinanzierungsanteil erbringen, da es sich bei den Investitionen um originäre Aufgaben der Länder handelt und Aufgaben- und Ausgabenzuständigkeit, entsprechend der allgemeinen Lastentragungsregelung (siehe oben Ziff. 2.1) nicht vollständig auseinanderfallen sollen. Die verfassungsrechtlichen Neuregelungen sehen für nach dem 31. Dezember 2019 in Kraft getretene Regelungen zudem vor, dass die Finanzhilfen des Bundes zusätzlich zu den eigenen Mitteln der Länder bereitgestellt werden (vgl. Artikel 104b Absatz 2 Satz 5 GG). Hiermit wird das Anliegen des Bundestages, dass die Finanzhilfen des Bundes nicht lediglich die eigenen Investitionen der Länder ersetzen sollen, verfassungsrechtlich verankert. Finanzhilfen dürfen nur befristet gewährt werden und sind hinsichtlich ihrer Verwendung in regelmäßigen Zeitabständen zu überprüfen, ferner sind im Zeitablauf fallende Jahresbeträge vorzusehen. Bei der Finanzhilfe für Investitionen in den sozialen Wohnungsbau wurde auf diese Vorgaben verzichtet (Artikel 104d GG). Damit wird es dem Bund verfassungsrechtlich ermöglicht, nach Maßgabe des Haushaltsgesetzes mit Finanzhilfen zu einer langfristigen Verstärkung des sozialen Wohnungsbaus beizutragen.

Darüber hinaus sind Bundestag, Bundesregierung und Bundesrat auf Verlangen über die Durchführung der Maßnahmen und die erzielten Verbesserungen zu unterrichten, womit die Möglichkeit einer an dem jeweiligen Förderziel orientierten Erfolgskontrolle geschaffen wird.

Art, Umfang und Zweck der Finanzhilfen sind in einem Bundesgesetz, das der Zustimmung des Bundesrates bedarf, oder auf Grund des Bundeshaushaltsgesetzes durch Verwaltungsvereinbarung mit allen betroffenen Ländern festzulegen. Im Gesetz bzw. in der Verwaltungsvereinbarung müssen die für die Gewährung wesentlichen Voraussetzungen geregelt sein, insbesondere die Arten der zu fördernden Investitionen, die Bestimmung der Höhe des Bundesanteils und die Verteilung auf die Länder. Die etwaige Festlegung von Kriterien für die Ausgestaltung der Länderprogramme erfolgt im Einvernehmen mit den betroffenen Ländern.

Zur Gewährleistung der zweckentsprechenden Mittelverwendung kann die Bundesregierung Bericht und Vorlage der Akten verlangen und Erhebungen bei allen Behörden durchführen. Bei auf der Grundlage von Artikel 104c GG gewährten Finanzhilfen für Investitionen in die kommunale Bildungsinfrastruktur gelten auch mit Blick auf die Bildungshoheit der Länder nur eingeschränkte Kontrollrechte der Bundesregierung. In diesem Bereich kann die Bundesregierung insoweit lediglich Berichte und anlassbezogen die Vorlage von Akten verlangen (Artikel 104c Satz 3 GG). Erhebungen bei allen Behörden kann sie danach hier nicht vornehmen.

### 2.2.3 Geldleistungsgesetze

Eine weitere Ausnahme vom Lastenverteilungsgrundsatz gilt bei Bundesgesetzen, die Geldleistungen gewähren und von den Ländern ausgeführt werden, den sog. Geldleistungsgesetzen (Artikel 104a Absatz 3 Satz 1 GG). Soweit der Bund im Rahmen seiner Gesetzgebungskompetenzen Privaten, z. B. aus sozialen Gründen, gegenleistungsunabhängig Geldleistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt, sieht die Verfassung die Möglichkeit vor, dass der Bund die damit verbundenen Ausgaben ganz oder teilweise trägt. Beispiele hierfür bilden:

- das Bundesausbildungsförderungsgesetz (Beteiligungsverhältnis: seit 1. Januar 2015 100 Prozent Bund),
- das Wohngeldgesetz (Beteiligungsverhältnis: 50 Prozent Bund, 50 Prozent Länder),
- das Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Beteiligungsverhältnis: 100 Prozent Bund) und
- das Unterhaltsvorschussgesetz (Beteiligungsverhältnis: 40 Prozent Bund, 60 Prozent Länder).

### 2.2.4 Weitere besondere Lastenregelungen

Über die bisher genannten Bestimmungen hinaus kennt das Grundgesetz weitere Durchbrechungen des Lastenverteilungsgrundsatzes. Aus deren Kreis zu nennen ist etwa der Fall, dass die Länder Bundesgesetze im Auftrag des Bundes ausführen (sog. Bundesauftragsverwaltung). Hier trägt allein der Bund die sich aus dem Gesetzesvollzug ergebenden Zweckausgaben (Artikel 104a Absatz 2 GG). Die Kostenlast des Bundes rechtfertigt sich aus den stärkeren Einwirkungsmöglichkeiten, die er bei der Bundesauftragsverwaltung gegenüber den Ländern hat.

Daneben trägt der Bund, von einigen Ausnahmen abgesehen, die Aufwendungen für Besatzungskosten und die sonstigen inneren und äußeren Kriegsfolgelasten (Artikel 120 Absatz 1 Satz 1 GG) sowie die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung (vgl. Artikel 120 Absatz 1 Satz 4 GG).

Die Lasten einer Verletzung von supranationalen oder völkerrechtlichen Verpflichtungen Deutschlands tragen hingegen Bund und Länder nach der innerstaatlichen Zuständigkeits- und Aufgabenverteilung (Artikel 104a Absatz 6 GG). Insofern gilt für die Frage der Lastenverteilung das Verursacherprinzip.

Kosten, die durch Sanktionsmaßnahmen der Europäischen Union infolge der Verletzung der durch Artikel 126 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union verordneten Haushaltsdisziplin entstehen, tragen Bund und Länder gemäß Artikel 109 Absatz 5 GG im Verhältnis 65 zu 35.

**2.3 Übersicht zu Bund-Länder – Mischfinanzierungstatbeständen**

	Bundeshaushalt	
	2020 Ist	2021 Soll
	– in Mrd. Euro – <sup>*)</sup>	
<b>1. Gemeinschaftsaufgaben nach Art. 91 a GG</b>	1,6	2,1
davon		
1.1 Regionale Wirtschaftsstruktur	0,6	0,9
1.2 Agrarstruktur und Küstenschutz	1,0	1,2
<b>2. Zusammenwirken bei Forschungsförderung (Art. 91 b Abs. 1 GG)</b>	10,7	11,1
davon		
2.1 Großforschungseinrichtungen	3,4	3,4
2.2 Andere Forschungseinrichtungen (Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. – WGL –)	0,8	0,8
2.3 Sonstige Forschungsförderung	6,5	6,9
<b>3. Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich (Art. 91 b Abs. 2 GG)</b>	0,1	0,1
<b>4. Geldleistungsgesetze (Art. 104a Abs. 3 GG)</b>	30,3	33,0
davon		
4.1 BAföG	1,9	2,1
4.2 Wohngeld	0,7	0,7
4.3 Elterngeld <sup>**)</sup>	7,2	7,5
4.4 Unterhaltsvorschuss	0,9	1,0
4.5 Bundesbeteiligung an Leistungen für Unterkunft und Heizung	10,1	11,2
4.6 Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	7,4	8,3
4.7 Sonstiges	2,1	2,2
<b>5. Finanzhilfen (Art. 104b, 104c und 104d GG)</b>	1,2	3,3
davon		
5.1 Städtebauförderung	0,9	1,5
5.2 Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs	0,2	0,6
5.3 Sonstige Finanzhilfen	0,2	1,2

<sup>\*)</sup> Differenzen durch Rundung

<sup>\*\*)</sup> 100 Prozent Bundesleistung

Hinweis: Die zweckgebundenen Kompensationszahlungen des Bundes an die Länder für die ab 2007 weggefallenen Finanzierungsanteile des Bundes nach Art. 13 des Föderalismusreform-Begleitgesetzes gehören nicht zur sog. Mischfinanzierung. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden die außerhalb des Bundeshaushalts geführten Sondervermögen des Bundes.

## 3. Das Steuersystem und die Verteilung der Steuereinnahmen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

### 3.1 Kurzdarstellung des Steuerverteilungssystems

#### 3.1.1 Vertikale Steuerverteilung

##### Ertragshoheit nach Trennsystem (Artikel 106 GG):

###### **Bundessteuern**

(z. B. Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer),  
Versicherungsteuer, Ergänzungsabgabe zur  
ESt und KSt)

###### **Landessteuern**

(z. B. Erbschaftsteuer, Biersteuer, Spielbankabgabe)

###### **Gemeindesteuern**

(z. B. Gewerbesteuer, Grundsteuer)

##### Ertragshoheit nach Verbundsystem (Gemeinschaftsteuern):

###### **Einkommensteuer**

(einschl. Lohnsteuer)

– Bund: 42,5 Prozent

– Länder: 42,5 Prozent

– Gemeinden: 15 Prozent

(Artikel 106 Absatz 3 GG i. V. m.

§ 1 Gemeindefinanzreformgesetz)

###### **Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge**

– Bund: 44 Prozent

– Länder: 44 Prozent

– Gemeinden: 12 Prozent

###### **Körperschaftsteuer**

– Bund: 50 Prozent

– Länder: 50 Prozent

(Artikel 106 Absatz 3 GG)

###### **Umsatzsteuer**

1995

– Bund: 56 Prozent

– Länder: 44 Prozent

2000

– Bund: rund 52,0 Prozent

– Länder: rund 45,9 Prozent

– Gemeinden: rund 2,1 Prozent

2005

- Bund: rund 53,1 Prozent
- Länder: rund 44,8 Prozent
- Gemeinden: rund 2,1 Prozent

2010

- Bund: rund 53,2 Prozent
- Länder: rund 44,8 Prozent
- Gemeinden: rund 2,0 Prozent

2011

- Bund: rund 53,9 Prozent
- Länder: rund 44,1 Prozent
- Gemeinden: rund 2,0 Prozent

2012

- Bund: rund 53,4 Prozent
- Länder: rund 44,6 Prozent
- Gemeinden: rund 2,0 Prozent

2013

- Bund: rund 53,4 Prozent
- Länder: rund 44,6 Prozent
- Gemeinden: rund 2,0 Prozent

2014

- Bund: rund 53,5 Prozent
- Länder: rund 44,5 Prozent
- Gemeinden: rund 2,0 Prozent

2015

- Bund: rund 52,3 Prozent
- Länder: rund 45,5 Prozent
- Gemeinden: rund 2,2 Prozent

2016

- Bund: rund 49,4 Prozent
- Länder: rund 48,3 Prozent
- Gemeinden: rund 2,2 Prozent

2017

- Bund: rund 50,7 Prozent
- Länder: rund 47,2 Prozent
- Gemeinden: rund 2,7 Prozent

2018

- Bund: rund 49,6 Prozent
- Länder: rund 47,2 Prozent
- Gemeinden: rund 3,2 Prozent

2019

- Bund: rund 48,9 Prozent
- Länder: rund 47,7 Prozent
- Gemeinden: rund 3,4 Prozent

2020

- Bund: rund 43,0 Prozent
- Länder: rund 52,9 Prozent
- Gemeinden: rund 4,1 Prozent

(Artikel 106 Absatz 3 und 4 GG i.V.m. § 1 FAG)

### 3.1.2 Horizontale Steuerverteilung

- Grundsätzlich Verteilung nach dem örtlichen Aufkommen
- bei Zerlegung der Lohnsteuer nach Wohnsitzprinzip
- bei Zerlegung der Körperschaftsteuer nach Betriebsstättenprinzip
- bei Zerlegung der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge auf Basis von Angaben der Banken zu den Wohnsitzländern bzw. Sitzländern der Steuerschuldner

(Artikel 107 Absatz 1 GG i.V.m. Zerlegungsgesetz)

### Horizontale Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern

- grundsätzlich nach Einwohnerzahl
- finanzschwache Länder erhalten einen um Zuschläge erhöhten, finanzstarke Länder einen um Abschläge verminderten Umsatzsteueranteil

### 3.2 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2013–2020)\*

#### 3.2.1 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2013–2020)\*

Steuerart	2013		2014		2015	
	Mio. Euro	v. H. der Steuereinnahmen insgesamt	Mio. Euro	v. H. der Steuereinnahmen insgesamt	Mio. Euro	v. H. der Steuereinnahmen insgesamt
<b>Gemeinschaftliche Steuern</b>						
Lohnsteuer <sup>1</sup>	158.198,1	25,5	167.982,5	26,1	178.890,5	26,6
veranlagte Einkommensteuer <sup>2</sup>	42.279,5	6,8	45.612,6	7,1	48.580,4	7,2
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag <sup>2</sup>	17.259,0	2,8	17.423,2	2,7	17.944,8	2,7
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	8.664,4	1,4	7.812,4	1,2	8.258,8	1,2
Körperschaftsteuer <sup>2</sup>	19.507,6	3,1	20.044,0	3,1	19.583,0	2,9
Steuern vom Umsatz	196.843,2	31,8	203.110,4	31,6	209.920,6	31,2
davon: Umsatzsteuer (MwSt.)	148.315,1	23,9	154.227,8	24,0	159.015,2	23,6
Einfuhrumsatzsteuer	48.528,1	7,8	48.882,6	7,6	50.905,4	7,6
<b>Gemeinschaftliche Steuern insgesamt</b>	<b>442.751,7</b>	<b>71,4</b>	<b>461.985,1</b>	<b>71,8</b>	<b>483.178,1</b>	<b>71,8</b>
<b>Bundessteuern</b>						
Energiesteuer	39.363,9	6,4	39.757,8	6,2	39.593,8	5,9
Stromsteuer	7.009,2	1,1	6.638,2	1,0	6.592,5	1,0
Tabaksteuer	13.819,9	2,2	14.611,7	2,3	14.920,9	2,2
Alkoholsteuer (bis 2017 Branntweinsteuer)	2.102,4	0,3	2.059,7	0,3	2.069,9	0,3
Schaumweinsteuer	434,3	0,1	411,6	0,1	429,1	0,1
Zwischenerzeugnissteuer	14,4	0,0	14,7	0,0	14,4	0,0
Alkopopsteuer	2,0	0,0	1,3	0,0	2,2	0,0
Kaffeesteuer	1.021,1	0,2	1.015,6	0,2	1.031,5	0,2
Versicherungsteuer	11.552,8	1,9	12.046,2	1,9	12.419,5	1,8
Kraftfahrzeugsteuer <sup>3</sup>	8.490,3	1,4	8.501,0	1,3	8.804,8	1,3
Luftverkehrssteuer	978,4	0,2	989,7	0,2	1.022,9	0,2
Kernbrennstoffsteuer	1.285,1	0,2	708,0	0,1	1.370,5	0,2
Ergänzungsabgabe/Solidaritätszuschlag	14.378,0	2,3	15.046,5	2,3	15.930,3	2,4
Pauschalierte Einfuhrabgabe	1,6	0,0	1,6	0,0	1,6	0,0
sonstige Bundessteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Bundessteuern insgesamt</b>	<b>100.453,5</b>	<b>16,2</b>	<b>101.803,8</b>	<b>15,8</b>	<b>104.204,1</b>	<b>15,5</b>
<b>Ländersteuern</b>						
Vermögensteuer	-0,6	0,0	-2,6	0,0	-1,3	0,0
Erbschaftsteuer	4.633,0	0,7	5.452,4	0,8	6.289,8	0,9
Grunderwerbsteuer	8.394,2	1,4	9.339,1	1,5	11.248,7	1,7
Kraftfahrzeugsteuer <sup>3</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	1.635,3	0,3	1.673,3	0,3	1.712,2	0,3
Feuerschutzsteuer	391,9	0,1	409,0	0,1	413,2	0,1
Biersteuer	668,9	0,1	684,4	0,1	676,4	0,1
<b>Ländersteuern insgesamt</b>	<b>15.722,8</b>	<b>2,5</b>	<b>17.555,6</b>	<b>2,7</b>	<b>20.339,0</b>	<b>3,0</b>
<b>Gemeindesteuern</b>						
Gewerbesteuer	43.027,0	6,9	43.755,5	6,8	45.737,4	6,8
Grundsteuer A	384,7	0,1	383,0	0,1	393,6	0,1
Grundsteuer B	11.992,2	1,9	12.307,5	1,9	12.821,1	1,9
Sonstige Gemeindesteuern	1.144,9	0,2	1.274,7	0,2	1.429,4	0,2
<b>Gemeindesteuern insgesamt</b>	<b>56.548,9</b>	<b>9,1</b>	<b>57.720,8</b>	<b>9,0</b>	<b>60.381,4</b>	<b>9,0</b>
<b>Zölle</b>						
Zölle (100 v. H.)	4.231,4	0,7	4.551,9	0,7	5.158,8	0,8
<b>Steuern insgesamt</b>	<b>619.708,3</b>	<b>100,0</b>	<b>643.617,2</b>	<b>100,0</b>	<b>673.261,5</b>	<b>100,0</b>

\* Daten aus früheren Jahren sind unter folgendem Link abrufbar: [http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaeztungen\\_und\\_Steuereinnahmen/Steuereinnahmen/entwicklung-der-steuereinnahmen.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaeztungen_und_Steuereinnahmen/Steuereinnahmen/entwicklung-der-steuereinnahmen.html)

2016		2017		2018		2019		2020	
Mio. Euro	v. H. der Steuereinnahmen insgesamt	Mio. Euro	v. H. der Steuereinnahmen insgesamt	Mio. Euro	v. H. der Steuereinnahmen insgesamt	Mio. Euro	v. H. der Steuereinnahmen insgesamt	Mio. Euro	v. H. der Steuereinnahmen insgesamt
184.826,1	26,2	195.523,7	26,6	208.230,9	26,8	219.660,1	27,5	209.286,4	28,3
53.833,0	7,6	59.428,2	8,1	60.415,4	7,8	63.711,1	8,0	58.982,1	8,0
19.451,6	2,8	20.918,1	2,8	23.176,0	3,0	23.485,5	2,9	21.498,1	2,9
5.939,6	0,8	7.333,1	1,0	6.893,4	0,9	5.146,4	0,6	6.763,3	0,9
27.441,9	3,9	29.258,9	4,0	33.425,4	4,3	32.013,4	4,0	24.267,7	3,3
217.089,6	30,8	226.355,0	30,8	234.800,5	30,2	243.255,5	30,4	219.483,9	29,7
165.932,4	23,5	170.498,5	23,2	175.437,2	22,6	183.112,7	22,9	168.699,9	22,8
51.157,2	7,2	55.856,5	7,6	59.363,3	7,6	60.142,8	7,5	50.783,9	6,9
<b>508.581,9</b>	<b>72,1</b>	<b>538.817,0</b>	<b>73,4</b>	<b>566.941,6</b>	<b>73,0</b>	<b>587.272,0</b>	<b>73,5</b>	<b>540.281,5</b>	<b>73,0</b>
40.090,7	5,7	41.022,3	5,6	40.881,6	5,3	40.682,7	5,1	37.634,8	5,1
6.569,2	0,9	6.943,9	0,9	6.858,0	0,9	6.688,8	0,8	6.560,7	0,9
14.186,1	2,0	14.398,8	2,0	14.339,0	1,8	14.256,8	1,8	14.650,9	2,0
2.070,2	0,3	2.093,6	0,3	2.132,7	0,3	2.117,8	0,3	2.237,9	0,3
400,6	0,1	367,9	0,1	377,7	0,0	383,9	0,0	405,0	0,1
15,2	0,0	16,6	0,0	17,5	0,0	19,4	0,0	22,6	0,0
1,3	0,0	2,0	0,0	2,5	0,0	1,0	0,0	10,8	0,0
1.039,8	0,1	1.057,4	0,1	1.036,6	0,1	1.060,3	0,1	1.060,3	0,1
12.763,2	1,8	13.269,3	1,8	13.778,8	1,8	14.135,9	1,8	14.553,4	2,0
8.952,1	1,3	8.947,7	1,2	9.047,0	1,2	9.372,3	1,2	9.526,4	1,3
1.073,7	0,2	1.120,5	0,2	1.186,8	0,2	1.182,2	0,1	292,1	0,0
422,4	0,1	-7.261,9	-1,0	-0,4	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0
16.854,8	2,4	17.953,3	2,4	18.926,7	2,4	19.646,1	2,5	18.675,5	2,5
1,6	0,0	1,6	0,0	1,8	0,0	1,8	0,0	1,1	0,0
0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
<b>104.440,9</b>	<b>14,8</b>	<b>99.933,6</b>	<b>13,6</b>	<b>108.586,3</b>	<b>14,0</b>	<b>109.548,5</b>	<b>13,7</b>	<b>105.631,6</b>	<b>14,3</b>
-0,2	0,0	0,2	0,0	-0,1	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
7.006,5	1,0	6.113,7	0,8	6.813,1	0,9	6.986,9	0,9	8.599,8	1,2
12.408,1	1,8	13.139,2	1,8	14.083,0	1,8	15.788,6	2,0	16.055,2	2,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.808,5	0,3	1.836,9	0,3	1.894,0	0,2	1.974,8	0,2	2.043,8	0,3
441,8	0,1	450,9	0,1	467,1	0,1	482,0	0,1	509,7	0,1
677,8	0,1	664,2	0,1	655,3	0,1	617,4	0,1	566,5	0,1
<b>22.342,5</b>	<b>3,2</b>	<b>22.205,0</b>	<b>3,0</b>	<b>23.912,5</b>	<b>3,1</b>	<b>25.849,6</b>	<b>3,2</b>	<b>27.774,9</b>	<b>3,8</b>
50.097,0	7,1	52.872,0	7,2	55.852,4	7,2	55.419,5	6,9	45.295,0	6,1
394,2	0,1	404,0	0,1	405,4	0,1	406,8	0,1	409,8	0,1
13.259,9	1,9	13.561,4	1,8	13.797,3	1,8	14.032,4	1,8	14.266,0	1,9
1.562,3	0,2	1.657,2	0,2	1.710,3	0,2	1.694,5	0,2	1.342,1	0,2
<b>65.313,3</b>	<b>9,3</b>	<b>68.494,7</b>	<b>9,3</b>	<b>71.765,5</b>	<b>9,2</b>	<b>71.553,1</b>	<b>9,0</b>	<b>61.313,0</b>	<b>8,3</b>
5.112,9	0,7	5.062,6	0,7	5.057,1	0,7	5.085,0	0,6	4.702,7	0,6
<b>705.791,4</b>	<b>100,0</b>	<b>734.512,9</b>	<b>100,0</b>	<b>776.262,9</b>	<b>100,0</b>	<b>799.308,3</b>	<b>100,0</b>	<b>739.703,7</b>	<b>100,0</b>

1 Nach Abzug der Kindergelderstattung und der Altersvorsorgezulage durch das Bundeszentralamt für Steuern.

2 Nach Erstattungen durch das Bundeszentralamt für Steuern.

3 Seit 1.7.2009 Übergang der Verwaltungshoheit für die Kraftfahrzeugsteuer von den Ländern auf den Bund.

### 3.2.2 Aufteilung der Steuereinnahmen auf die Gebietskörperschaften (2013–2020)\*

Steuerart	2013		2014		2015	
	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v. H.	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v. H.	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v. H.
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>						
Bundessteuern	100.453,5	0,7	101.803,8	1,3	104.204,1	2,4
+ Bundesteuern an						
Lohnsteuer/veranlagter Einkommensteuer	85.203,0	7,6	90.777,9	6,5	96.675,1	6,5
nicht veranl. Steuern vom Ertrag/Körperschaftsteuer	18.383,3	-0,6	18.733,6	1,9	18.763,9	0,2
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	3.812,3	5,2	3.437,5	-9,8	3.633,9	5,7
Steuern vom Umsatz <sup>1</sup>	105.083,5	1,1	108.596,3	3,3	109.693,6	1,0
Gewerbsteuerumlage	1.575,1	-0,7	1.603,1	1,8	1.657,5	3,4
- EU-MwSt-Eigenmittel	-2.082,9	2,7	-4.014,6	92,7	-4.201,3	4,7
- EU-BNE-Eigenmittel	-24.787,1	25,0	-22.419,4	-9,6	-21.577,8	-3,8
- Regionalisierungsmittel ÖPNV	-7.190,9	1,5	-7.298,7	1,5	-7.408,2	1,5
- Kompensation wegen Übertragung der Kfz-Steuer	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0
- Bundesergänzungszuweisungen	-10.792,4	-7,1	-10.681,3	-1,0	-10.041,3	-6,0
- Konsolidierungshilfen	-800,0	0,0	-800,0	0,0	-800,0	0,0
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	<b>259.865,7</b>	<b>1,4</b>	<b>270.746,3</b>	<b>4,2</b>	<b>281.607,7</b>	<b>4,0</b>
<b>Steuereinnahmen der Länder</b>						
Ländersteuern	15.722,8	10,7	17.555,6	11,7	20.339,0	15,9
+ Länderanteil an						
Lohnsteuer/veranlagter Einkommensteuer	85.203,0	7,6	90.777,9	6,5	96.675,1	6,5
nicht veranl. Steuern vom Ertrag/Körperschaftsteuer	18.383,3	-0,6	18.733,6	1,9	18.763,9	0,2
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	3.812,3	5,2	3.437,5	-9,8	3.633,9	5,7
Steuern vom Umsatz <sup>2</sup>	87.830,8	1,2	90.460,1	3,0	95.537,0	5,6
Gewerbsteuerumlage	2.227,1	-0,7	2.266,4	1,8	2.342,8	3,4
+ Regionalisierungsmittel ÖPNV	7.190,9	1,5	7.298,7	1,5	7.408,2	1,5
+ erhöhte Gewerbsteuerumlage	3.251,3	-1,7	3.272,7	0,7	3.406,3	4,1
+ Kompensation wegen Übertragung der Kfz-Steuer	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0
+ Bundesergänzungszuweisungen	10.792,4	-7,1	10.681,3	-1,0	10.041,3	-6,0
+ Konsolidierungshilfen	800,0	0,0	800,0	0,0	800,0	0,0
<b>Steuereinnahmen der Länder<sup>3</sup></b>	<b>244.205,5</b>	<b>3,3</b>	<b>254.275,6</b>	<b>4,1</b>	<b>267.939,4</b>	<b>5,4</b>
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>						
Gemeindesteuern	13.521,9	3,6	13.965,2	3,3	14.644,0	4,9
+ Gemeindeanteil an						
Lohnsteuer/veranl. Einkommensteuer/Abgeltungst.	31.111,4	7,5	32.976,8	6,0	35.111,7	6,5
Steuern vom Umsatz <sup>1</sup>	3.928,9	1,1	4.054,0	3,2	4.689,9	15,7
+ Gewerbesteuer	43.027,0	1,6	43.755,5	1,7	45.737,4	4,5
- Gewerbsteuerumlage	-3.802,1	-0,7	-3.869,4	1,8	-4.000,4	3,4
- erhöhte Gewerbsteuerumlage	-3.251,3	-1,7	-3.272,7	0,7	-3.406,3	4,1
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>	<b>84.535,7</b>	<b>4,3</b>	<b>87.609,4</b>	<b>3,6</b>	<b>92.776,3</b>	<b>5,9</b>
<b>EU-Eigenmittel</b>						
Zölle	4.231,4	-5,2	4.551,9	7,6	5.158,8	13,3
+ MwSt-Eigenmittel	2.082,9	2,7	4.014,6	92,7	4.201,3	4,7
+ BNE-Eigenmittel	24.787,1	25,0	22.419,4	-9,6	21.577,8	-3,8
<b>EU-Eigenmittel</b>	<b>31.101,3</b>	<b>18,2</b>	<b>30.985,9</b>	<b>-0,4</b>	<b>30.938,0</b>	<b>-0,2</b>
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	<b>619.708,3</b>	<b>3,3</b>	<b>643.617,2</b>	<b>3,9</b>	<b>673.261,5</b>	<b>4,6</b>

\* Daten aus früheren Jahren sind unter folgendem Link abrufbar: [http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen\\_und\\_Steuereinnahmen/Steuereinnahmen/entwicklung-der-steuereinnahmen.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen_und_Steuereinnahmen/Steuereinnahmen/entwicklung-der-steuereinnahmen.html)

1 Berechnet Bund vorab 5,63 v.H.; vom Rest Gemeinden jeweils vorab 2,2 v.H.; vom verbleibenden Rest Bund 2006 49,6 v.H. (zuzüglich Festbetrag), 2007 Bund vorab 3,89 v.H. für ALV, vom Rest Bund vorab 5,15 v.H. für RV, vom Rest Gemeinden vorab 2,2 v.H.; vom verbleibenden Rest Bund 49,68 v.H. zuzüglich Festbetrag; 2008 Bund vorab 4,42 Prozent für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 Prozent für RV, vom Rest vorab 2,2 Prozent für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Bund 49,70 Prozent zuzüglich Festbetrag; ab 2009 Bund vorab 4,45 Prozent für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 Prozent für RV, vom Rest vorab 2,2 Prozent für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Bund 49,70 Prozent zuzüglich Festbetrag.

2016		2017		2018		2019		2020	
Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v. H.								
104.440,9	0,2	99.933,6	-4,3	108.586,3	8,7	109.548,5	0,9	105.631,6	-3,6
101.430,1	4,9	108.354,6	6,8	114.174,7	5,4	120.432,8	5,5	114.014,1	-5,3
23.446,8	25,0	25.088,5	7,0	28.300,7	12,8	27.749,4	-1,9	22.882,9	-17,5
2.613,4	-28,1	3.226,6	23,5	3.033,1	-6,0	2.264,4	-25,3	2.975,9	31,4
107.328,6	-2,2	114.805,2	7,0	116.512,7	1,5	118.944,3	2,1	94.391,5	-20,6
1.755,0	5,9	1.940,8	10,6	2.058,3	6,1	1.947,2	-5,4	1.573,7	-19,2
-4.250,1	1,2	-2.362,2	-44,4	-2.384,7	1,0	-2.519,8	5,7	-2.472,8	-1,9
-19.910,5	-7,7	-14.257,6	-28,4	-21.146,9	48,3	-23.316,6	10,3	-25.615,6	9,9
-8.200,0	10,7	-8.347,6	1,8	-8.497,9	1,8	-8.650,8	1,8	-11.456,5	32,4
-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0
-9.844,6	-2,0	-9.229,0	-6,3	-8.485,8	-8,1	-7.555,4	-11,0	-8.751,3	15,8
-800,0	0,0	-800,0	0,0	-800,0	0,0	-800,0	0,0	-1.066,7	33,3
<b>289.017,8</b>	<b>2,6</b>	<b>309.361,2</b>	<b>7,0</b>	<b>322.358,7</b>	<b>4,2</b>	<b>329.052,2</b>	<b>2,1</b>	<b>283.114,8</b>	<b>-14,0</b>
22.342,5	9,9	22.205,0	-0,6	23.912,5	7,7	25.849,6	8,1	27.774,9	7,4
101.430,1	4,9	108.354,6	6,8	114.174,7	5,4	120.432,8	5,5	114.014,1	-5,3
23.446,8	25,0	25.088,5	7,0	28.300,7	12,8	27.749,4	-1,9	22.882,9	-17,5
2.613,4	-28,1	3.226,6	23,5	3.033,1	-6,0	2.264,4	-25,3	2.975,9	31,4
104.928,1	9,8	105.531,8	0,6	110.841,3	5,0	116.056,0	4,7	116.036,9	0,0
2.481,8	5,9	2.744,0	10,6	2.910,0	6,1	2.752,9	-5,4	2.224,9	-19,2
8.200,0	10,7	8.347,6	1,8	8.497,9	1,8	8.650,8	1,8	11.456,5	32,4
3.594,2	5,5	3.895,3	8,4	4.110,0	5,5	3.414,2	-16,9	155,6	-95,4
8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0
9.844,6	-2,0	9.229,0	-6,3	8.485,8	-8,1	7.555,4	-11,0	8.751,3	15,8
800,0	0,0	800,0	0,0	800,0	0,0	800,0	0,0	1.066,7	33,3
<b>288.673,2</b>	<b>7,7</b>	<b>298.414,1</b>	<b>3,4</b>	<b>314.057,7</b>	<b>5,2</b>	<b>324.517,3</b>	<b>3,3</b>	<b>316.331,4</b>	<b>-2,5</b>
15.216,3	3,9	15.622,7	2,7	15.913,0	1,9	16.133,7	1,4	16.018,0	-0,7
36.511,6	4,0	39.122,8	7,2	41.124,1	5,1	43.123,3	4,9	41.051,9	-4,8
4.833,0	3,1	6.017,9	24,5	7.446,5	23,7	8.255,2	10,9	9.055,6	9,7
50.097,0	9,5	52.872,0	5,5	55.852,4	5,6	55.419,5	-0,8	45.295,0	-18,3
-4.236,8	5,9	-4.684,8	10,6	-4.968,3	6,1	-4.700,0	-5,4	-3.798,6	-19,2
-3.594,2	5,5	-3.895,3	8,4	-4.110,0	5,5	-3.414,2	-16,9	-155,6	-95,4
<b>98.826,9</b>	<b>6,5</b>	<b>105.055,3</b>	<b>6,3</b>	<b>111.257,8</b>	<b>5,9</b>	<b>114.817,4</b>	<b>3,2</b>	<b>107.466,2</b>	<b>-6,4</b>
5.112,9	-0,9	5.062,6	-1,0	5.057,1	-0,1	5.085,0	0,6	4.702,7	-7,5
4.250,1	1,2	2.362,2	-44,4	2.384,7	1,0	2.519,8	5,7	2.472,8	-1,9
19.910,5	-7,7	14.257,6	-28,4	21.146,9	48,3	23.316,6	10,3	25.615,6	9,9
<b>29.273,5</b>	<b>-5,4</b>	<b>21.682,3</b>	<b>-25,9</b>	<b>28.588,7</b>	<b>31,9</b>	<b>30.921,4</b>	<b>8,2</b>	<b>32.791,2</b>	<b>6,0</b>
<b>705.791,4</b>	<b>4,8</b>	<b>734.512,9</b>	<b>4,1</b>	<b>776.262,9</b>	<b>5,7</b>	<b>799.308,3</b>	<b>3,0</b>	<b>739.703,7</b>	<b>-7,5</b>

2 Berechnet Bund vorab 5,63 v.H.; vom Rest Gemeinden jeweils vorab 2,2 v.H.; vom verbleibenden Rest Bund 2006 49,6 v.H. (zuzüglich Festbetrag), 2007 Bund vorab 3,89 v.H. für ALV, vom Rest Bund vorab 5,15 v.H. für RV, vom Rest Gemeinden vorab 2,2 v.H.; vom verbleibenden Rest Bund 49,68 v.H. zuzüglich Festbetrag; 2008 Bund vorab 4,42 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Bund 49,70 % zuzüglich Festbetrag; ab 2009 Bund vorab 4,45 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Bund 49,70 % zuzüglich Festbetrag.

3 Ohne Gemeindesteuern der Stadtstaaten (Berlin, Bremen und Hamburg).

### 3.2.3 Anteile von Bund und Ländern (einschl. Gemeinden) am Gesamteueraufkommen (2013–2020)

Jahr	Steueraufkommen insgesamt	Anteil des Bundes am Gesamteueraufkommen		Anteil der Länder und Gemeinden am Gesamteueraufkommen	
	Mrd. Euro	Mrd. Euro	v. H.	Mrd. Euro	v. H.
2013	619,7	259,9	41,9	328,7	53,0
2014	643,6	270,7	42,1	341,9	53,1
2015	673,3	281,6	41,8	360,7	53,6
2016	705,8	289,0	40,9	387,5	54,9
2017	734,5	309,4	42,1	403,5	54,9
2018	776,3	322,4	41,5	425,3	54,8
2019	799,3	329,1	41,2	439,3	55,0
2020	739,7	283,1	38,3	423,8	57,3

### 3.2.4 Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden am Umsatzsteueraufkommen (2013–2020)

Jahr	Umsatzsteueraufkommen			
	Gesamt	Bund <sup>1</sup>	Länder <sup>2</sup>	Gemeinden
	Mrd. Euro		v. H.	
2013	196,8	53,4	44,6	2,0
2014	203,1	53,5	44,5	2,0
2015	209,9	52,3	45,5	2,2
2016	217,1	49,4	48,3	2,2
2017	226,4	50,7	46,6	2,7
2018	234,8	49,6	47,2	3,2
2019	243,3	48,9	47,7	3,4
2020	219,5	43,0	52,9	4,1

1 MWSt- und BNE-Eigenmittel der EU sowie (bis 1994) Ergänzungszuweisungen an Länder abgesetzt; ohne Zuweisungen von Ländern für Fonds „DE“.

2 Ergänzungszuweisungen (bis 1994) zugesetzt; Zuweisungen an Bund für Fonds „DE“ nicht abgesetzt.

## 4. Finanzentwicklung der Länder 2010–2020

Die nachfolgenden Tabellen liefern einen Überblick über die Haushaltsabschlüsse der Länder. Die Übersichten beginnen mit dem Jahr 2010<sup>1</sup> und enden mit dem letztverfügbaren Ist-Ergebnis (2020). Die Vergleichbarkeit unter den Ländern ist aufgrund unterschiedlicher Aufgabenverteilung zwischen Land und Kommunen eingeschränkt. Deshalb werden zusätzlich zu den Länderhaushalten auch Finanzdaten der Länder einschließlich Kommunen dargestellt. Zusätzlich muss bei einer Bewertung der Finanzdaten berücksichtigt werden, dass in den Ländern in unterschiedlichem Umfang Aufgaben durch freie Träger wahrgenommen werden. Auch das kann zu Verzerrungen bei Vergleichen zwischen den Ländern führen.

Auf die Übersicht zu den Gesamtausgaben der Länder folgen Tabellen zu den wichtigsten Ausgabenkategorien; dazu zählen neben Personalausgaben und Investitionsausgaben auch Zinsbelastungen. Den Abschluss bilden Übersichten zu den Defiziten und Schuldenständen der Länder.

Um einzelne Länder unterschiedlicher Größe vergleichen zu können, werden die einzelnen Ausgabekategorien zusätzlich in Euro je Einwohner ausgewiesen.

---

<sup>1</sup> Für die Daten der Jahre 1991 bis 2007 wird auf die vorherigen Auflagen verwiesen.

**a) Gesamtausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	35.168	41.277	9.755	20.446	6.728	24.071	52.927	13.594	3.908	15.392	9.775	9.165	9.153	247.913	21.362	4.504	10.907	36.685	281.714
2011	40.230	43.674	10.395	22.856	7.267	26.746	64.185	15.235	4.277	15.431	10.934	9.421	9.486	276.642	23.019	5.377	12.634	41.030	314.499
2012	41.540	44.229	10.702	23.606	7.310	27.807	66.820	15.662	4.265	15.610	10.087	9.714	9.051	282.084	23.944	5.226	13.528	42.623	320.927
2013	43.377	47.257	10.604	24.068	7.224	28.126	66.061	15.987	4.100	16.862	10.093	10.014	9.113	288.513	23.586	5.303	12.732	41.557	326.237
2014	45.169	50.440	10.737	25.508	7.419	28.413	67.742	16.613	4.229	17.167	10.080	10.287	9.242	298.048	24.662	5.708	15.048	45.377	339.447
2015	46.947	52.351	11.308	26.457	7.637	30.119	71.071	17.277	4.234	17.386	10.637	11.332	9.433	311.043	25.958	5.773	16.132	47.808	354.809
2016	50.084	55.589	11.579	28.654	8.029	30.991	72.514	17.232	4.375	17.442	10.449	12.667	9.465	323.236	26.811	5.933	18.156	50.839	369.785
2017	51.316	57.527	11.947	29.770	7.625	32.054	77.156	17.839	4.614	18.458	10.788	13.507	9.476	335.634	27.222	6.067	19.084	52.353	382.886
2018	52.619	61.700	12.302	29.820	8.009	32.838	77.940	17.686	4.317	18.083	11.036	15.684	9.934	345.477	29.342	6.257	21.233	56.770	397.072
2019	53.808	69.361	14.217	31.128	8.781	34.305	79.686	18.301	4.940	19.837	11.433	13.904	10.336	363.885	31.041	6.471	20.467	57.879	416.815
2020	60.242	68.117	14.737	34.473	9.694	39.277	95.408	20.784	5.753	23.595	12.071	14.702	11.582	410.344	34.220	7.155	21.175	62.538	472.748

in Euro je Einwohner																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	3.271	3.297	3.890	3.372	4.086	3.035	2.965	3.392	3.832	3.706	4.169	3.237	4.084	3.268	6.202	6.829	6.130	6.236	3.446
2011	3.834	3.521	4.234	3.825	4.514	3.435	3.660	3.819	4.282	3.805	4.785	3.364	4.337	3.710	6.982	8.270	7.390	7.253	3.920
2012	3.941	3.545	4.368	3.932	4.560	3.572	3.809	3.926	4.283	3.858	4.450	3.465	4.161	3.777	7.158	8.014	7.845	7.450	3.992
2013	4.093	3.766	4.333	3.995	4.524	3.611	3.765	4.008	4.134	4.172	4.488	3.566	4.212	3.857	6.949	8.101	7.306	7.176	4.048
2014	4.232	3.992	4.381	4.206	4.645	3.636	3.851	4.153	4.274	4.243	4.504	3.647	4.285	3.970	7.167	8.675	8.604	7.760	4.195
2015	4.356	4.108	4.588	4.326	4.772	3.832	4.019	4.296	4.280	4.287	4.767	3.989	4.377	4.118	7.448	8.699	9.113	8.077	4.356
2016	4.584	4.314	4.655	4.639	4.990	3.899	4.057	4.242	4.385	4.277	4.666	4.403	4.380	4.235	7.550	8.774	10.094	8.437	4.490
2017	4.670	4.433	4.783	4.779	4.734	4.026	4.312	4.383	4.635	4.527	4.838	4.679	4.400	4.383	7.578	8.933	10.480	8.594	4.632
2018	4.762	4.732	4.908	4.771	4.976	4.116	4.351	4.337	4.351	4.437	4.985	5.421	4.630	4.501	8.094	9.193	11.576	9.246	4.791
2019	4.853	5.296	5.650	4.960	5.457	4.293	4.444	4.475	4.998	4.871	5.196	4.795	4.836	4.732	8.498	9.471	11.104	9.367	5.017
2020	5.426	5.190	5.837	5.482	6.023	4.912	5.321	5.078	5.842	5.807	5.520	5.058	5.449	5.334	9.343	10.530	11.475	10.108	5.687

\*) FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

**b) Gesamtausgaben der Länder (Kernhaushalte)**

in Mio. Euro																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	35.694	41.883	9.943	20.690	6.841	24.528	53.892	13.817	3.910	16.788	9.945	9.306	9.291	252.720	21.669	4.573	11.123	37.146	286.981
2011	37.824	44.350	9.933	21.716	7.028	26.035	56.005	14.417	3.725	16.144	10.053	9.251	9.324	261.978	21.910	4.554	11.502	37.850	296.677
2012	39.047	43.879	10.066	22.242	7.124	26.551	58.408	14.492	3.964	16.022	9.868	9.299	8.813	265.097	21.892	4.675	11.753	38.104	299.382
2013	40.847	46.846	10.082	22.727	7.044	26.659	60.078	14.631	3.915	17.184	9.937	9.645	8.970	273.721	22.269	4.849	12.019	38.907	308.768
2014	42.472	50.224	10.174	23.910	7.169	27.359	62.334	15.252	3.920	17.488	9.979	9.867	8.977	283.602	22.965	5.096	11.900	39.774	319.387
2015	44.050	51.966	10.527	24.738	7.402	28.049	65.635	15.852	3.986	18.193	10.369	10.563	9.106	294.737	24.507	5.100	12.628	42.009	332.709
2016	47.483	55.178	10.778	26.609	7.546	29.155	68.398	16.019	4.119	17.395	10.348	11.160	9.181	306.982	26.147	5.271	13.470	44.695	347.283
2017	48.173	56.938	11.114	27.827	7.387	29.917	73.025	16.430	4.277	17.585	10.704	12.099	9.171	317.371	26.691	5.508	13.532	45.457	357.727
2018	50.831	59.699	11.551	28.071	8.124	30.675	74.503	16.421	4.309	19.016	10.836	14.413	9.770	331.060	27.819	5.680	16.774	50.029	375.915
2019	52.048	64.853	13.380	28.724	8.571	32.490	76.903	17.211	4.487	19.436	11.398	13.598	10.027	346.251	29.048	5.876	15.511	50.140	391.442
2020	59.923	68.755	14.315	33.342	12.380	41.381	105.332	20.330	5.018	22.227	12.355	15.133	11.623	421.275	32.902	6.592	16.871	56.245	477.385

in Euro je Einwohner																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	3.320	3.346	3.965	3.412	4.155	3.092	3.019	3.448	3.834	4.042	4.242	3.287	4.145	3.331	6.291	6.933	6.252	6.314	3.510
2011	3.605	3.575	4.045	3.634	4.366	3.344	3.194	3.614	3.729	3.981	4.400	3.304	4.263	3.513	6.646	7.004	6.728	6.691	3.698
2012	3.704	3.517	4.108	3.705	4.444	3.411	3.329	3.633	3.980	3.960	4.354	3.316	4.052	3.550	6.544	7.169	6.816	6.660	3.724
2013	3.854	3.733	4.119	3.772	4.411	3.423	3.424	3.668	3.947	4.252	4.418	3.435	4.146	3.660	6.561	7.408	6.897	6.718	3.832
2014	3.980	3.975	4.151	3.942	4.488	3.502	3.543	3.812	3.962	4.323	4.459	3.498	4.163	3.777	6.674	7.745	6.804	6.801	3.947
2015	4.087	4.078	4.271	4.045	4.625	3.568	3.712	3.942	4.029	4.486	4.648	3.718	4.226	3.902	7.032	7.685	7.134	7.098	4.084
2016	4.346	4.282	4.333	4.307	4.690	3.668	3.826	3.943	4.128	4.265	4.621	3.879	4.249	4.022	7.363	7.795	7.489	7.417	4.217
2017	4.384	4.388	4.449	4.467	4.586	3.757	4.081	4.037	4.296	4.313	4.800	4.191	4.258	4.145	7.431	8.111	7.431	7.462	4.327
2018	4.600	4.579	4.608	4.491	5.047	3.845	4.159	4.027	4.343	4.566	4.895	4.982	4.554	4.314	7.674	8.346	9.145	8.148	4.535
2019	4.694	4.952	5.318	4.577	5.327	4.066	4.289	4.209	4.540	4.772	5.180	4.689	4.692	4.503	7.952	8.601	8.415	8.115	4.712
2020	5.398	5.239	5.670	5.302	7.693	5.175	5.874	4.967	5.095	5.470	5.650	5.207	5.468	5.476	8.983	9.700	9.143	9.090	5.743

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

**c) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	50.114	62.134	14.491	33.609	9.364	37.895	91.061	20.147	5.329	21.895	13.586	14.288	12.654	395.351	21.669	4.573	11.123	37.146	423.041
2011	56.203	65.359	15.515	37.011	10.063	41.987	107.547	22.416	5.948	22.652	15.306	14.992	12.644	405.920	21.910	4.554	11.502	37.850	468.959
2012	57.039	66.309	15.976	38.409	10.374	42.773	110.428	22.591	6.141	23.438	14.653	15.359	12.213	411.014	21.892	4.675	11.753	38.104	478.680
2013	60.611	70.498	15.917	38.821	10.093	43.707	110.442	23.233	6.055	24.957	14.218	15.871	12.707	425.468	22.269	4.849	12.019	38.907	488.625
2014	63.619	74.531	16.401	40.468	10.553	45.184	114.404	24.322	6.300	26.499	14.694	16.665	12.729	441.916	22.965	5.096	11.900	39.774	512.149
2015	66.980	78.454	17.149	41.832	10.812	47.046	120.276	25.346	6.424	25.982	15.447	17.895	12.822	457.539	24.507	5.100	12.628	42.009	534.501
2016	70.693	81.996	17.568	44.825	11.506	49.291	124.474	25.865	6.576	26.038	15.505	19.745	13.132	477.607	26.147	5.271	13.470	44.695	558.077
2017	72.326	84.753	18.302	45.468	11.051	50.687	130.919	26.532	6.739	27.666	16.043	20.575	13.173	491.483	26.691	5.508	13.532	45.457	576.500
2018	73.651	91.405	18.982	47.587	11.691	53.202	133.842	26.874	6.520	27.730	16.461	23.160	13.826	513.697	27.819	5.680	16.774	50.029	601.367
2019	77.748	100.739	21.338	49.847	12.737	55.553	138.849	28.083	7.284	30.116	17.030	22.007	14.283	539.936	29.048	5.876	15.511	50.140	633.723
2020	85.800	104.238	21.297	54.357	13.263	59.057	154.112	29.933	8.151	33.546	17.817	22.358	15.400	611.208	32.902	6.592	16.871	56.245	682.110

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	4.662	4.963	5.779	5.543	5.687	4.777	5.101	5.028	5.226	5.271	5.794	5.046	5.646	5.211	6.291	6.933	6.252	6.314	5.175
2011	5.356	5.269	6.319	6.193	6.252	5.393	6.133	5.619	5.953	5.586	6.699	5.354	5.781	5.443	6.646	7.004	6.728	6.691	5.845
2012	5.411	5.315	6.520	6.398	6.472	5.494	6.295	5.663	6.167	5.793	6.465	5.478	5.615	5.504	6.544	7.169	6.816	6.660	5.954
2013	5.719	5.618	6.504	6.443	6.320	5.611	6.294	5.825	6.105	6.175	6.322	5.652	5.873	5.689	6.567	7.408	6.897	6.718	6.063
2014	5.961	5.898	6.691	6.673	6.607	5.783	6.503	6.079	6.367	6.550	6.566	5.908	5.902	5.886	6.674	7.745	6.804	6.801	6.329
2015	6.215	6.156	6.958	6.840	6.755	5.985	6.802	6.303	6.493	6.406	6.924	6.299	5.950	6.057	7.032	7.685	7.134	7.098	6.562
2016	6.471	6.364	7.062	7.256	7.151	6.201	6.963	6.367	6.591	6.384	6.923	6.863	6.077	6.258	7.363	7.795	7.489	7.417	6.777
2017	6.581	6.531	7.327	7.299	6.861	6.366	7.316	6.519	6.769	6.785	7.195	7.127	6.117	6.418	7.431	8.111	7.431	7.462	6.974
2018	6.665	7.010	7.573	7.613	7.263	6.668	7.471	6.590	6.572	6.805	7.435	8.005	6.444	6.693	7.674	8.346	9.145	8.148	7.255
2019	7.012	7.692	8.480	7.943	7.915	6.952	7.744	6.867	7.371	7.395	7.740	7.589	6.683	7.022	7.952	8.601	8.415	8.115	7.629
2020	7.728	7.943	8.435	8.644	8.241	7.386	8.594	7.314	8.276	8.256	8.148	7.693	7.246	7.944	8.983	9.700	9.143	9.090	8.206

\*) FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

**d) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalt)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	51.053	64.091	14.701	34.046	9.591	38.581	92.884	20.487	5.647	23.361	13.773	14.484	12.654	395.351	21.669	4.573	11.123	37.146	432.457
2011	52.975	66.402	14.714	34.702	9.848	40.521	96.206	21.214	5.590	22.857	13.729	14.518	12.644	405.920	21.910	4.554	11.502	37.850	443.723
2012	53.761	65.617	15.002	35.555	10.142	41.327	99.056	21.309	5.789	22.899	13.646	14.700	12.213	411.014	21.892	4.675	11.753	38.104	449.067
2013	57.220	69.844	15.110	35.896	9.895	42.103	101.858	21.728	5.843	24.209	13.743	15.311	12.707	425.468	22.269	4.849	12.019	38.907	464.312
2014	60.024	73.500	15.466	36.990	10.120	43.717	106.092	22.607	5.857	24.963	13.929	15.921	12.729	441.916	22.965	5.096	11.900	39.774	481.606
2015	62.784	76.839	15.861	38.124	10.285	44.326	110.315	23.473	5.990	26.075	14.149	16.766	12.822	457.539	24.507	5.100	12.628	42.009	499.458
2016	66.786	80.446	16.308	40.934	10.448	46.734	115.239	24.132	6.160	25.541	14.335	17.859	13.132	477.607	26.147	5.271	13.470	44.695	522.179
2017	67.812	82.877	16.923	41.734	10.341	47.731	121.316	24.529	6.286	25.788	14.788	18.757	13.173	491.483	26.691	5.508	13.532	45.457	536.847
2018	70.523	88.115	17.697	43.433	11.312	49.837	124.327	24.990	6.393	27.430	15.114	21.495	13.826	513.697	27.819	5.680	16.774	50.029	563.672
2019	74.529	95.125	19.885	45.187	11.907	52.332	128.929	26.262	6.652	28.428	15.852	21.200	14.283	539.936	29.048	5.876	15.511	50.140	590.027
2020	84.145	103.173	20.305	50.979	15.600	59.717	155.956	28.657	7.244	30.970	16.926	22.136	15.400	611.208	32.902	6.592	16.871	56.245	667.267

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	4.749	5.119	5.863	5.615	5.825	4.864	5.203	5.113	5.537	5.624	5.874	5.115	5.646	5.211	6.291	6.933	6.252	6.314	5.290
2011	5.049	5.353	5.992	5.807	6.118	5.205	5.486	5.318	5.595	5.637	6.008	5.185	5.781	5.443	6.646	7.004	6.728	6.691	5.530
2012	5.100	5.259	6.123	5.923	6.327	5.309	5.647	5.342	5.814	5.660	6.021	5.243	5.615	5.504	6.544	7.169	6.816	6.660	5.585
2013	5.399	5.566	6.174	5.958	6.197	5.405	5.805	5.447	5.892	5.990	6.111	5.452	5.873	5.689	6.561	7.408	6.897	6.718	5.762
2014	5.624	5.817	6.310	6.099	6.336	5.595	6.031	5.651	5.919	6.170	6.224	5.644	5.902	5.886	6.674	7.745	6.804	6.801	5.951
2015	5.825	6.029	6.436	6.233	6.426	5.639	6.238	5.837	6.055	6.429	6.342	5.902	5.950	6.057	7.032	7.685	7.134	7.098	6.131
2016	6.113	6.243	6.556	6.626	6.494	5.880	6.447	5.941	6.174	6.263	6.401	6.208	6.077	6.258	7.363	7.795	7.489	7.417	6.341
2017	6.171	6.387	6.775	6.700	6.420	5.994	6.780	6.027	6.314	6.324	6.632	6.497	6.117	6.418	7.431	8.111	7.431	7.462	6.494
2018	6.382	6.758	7.060	6.949	7.028	6.246	6.940	6.128	6.443	6.731	6.827	7.430	6.444	6.693	7.674	8.346	9.145	8.148	6.800
2019	6.722	7.263	7.903	7.200	7.400	6.549	7.191	6.422	6.731	6.980	7.205	7.311	6.683	7.022	7.952	8.601	8.415	8.115	7.103
2020	7.579	7.862	8.042	8.106	9.693	7.468	8.697	7.002	7.355	7.622	7.740	7.617	7.246	7.944	8.983	9.700	9.143	9.090	8.027

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

**e) Personalausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	14.022	17.101	2.137	7.874	1.657	9.410	20.466	5.150	1.333	3.596	2.395	3.267	2.327	90.737	6.460	1.372	3.501	11.333	102.069
2011	15.648	17.404	2.794	9.276	2.051	11.224	24.086	6.072	1.636	4.674	2.903	3.762	2.814	104.342	8.030	1.942	4.508	14.479	118.822
2012	15.903	18.038	2.861	9.552	2.098	11.596	25.001	6.193	1.658	4.909	2.831	3.861	2.785	107.286	8.219	1.935	4.725	14.879	122.164
2013	16.229	18.981	2.911	9.923	2.139	12.030	25.619	6.274	1.697	5.062	2.843	3.867	2.842	110.415	8.445	1.955	4.570	14.970	125.385
2014	16.823	19.801	3.031	10.388	2.187	12.430	26.620	6.470	1.749	5.296	2.931	4.099	2.949	114.773	8.858	1.951	5.272	16.080	130.853
2015	17.620	20.352	3.211	10.524	2.323	12.871	27.238	6.623	1.800	5.402	3.005	4.328	2.992	118.289	9.331	1.969	5.718	17.018	135.306
2016	18.111	21.060	3.289	10.717	2.360	13.212	28.161	6.837	1.848	5.662	3.077	4.468	3.071	121.874	9.622	2.020	5.919	17.562	139.436
2017	18.850	21.958	3.503	11.042	2.399	13.815	29.288	7.083	1.895	5.783	3.091	4.700	3.171	126.579	10.071	2.134	6.217	18.423	145.002
2018	19.623	22.704	3.685	11.614	2.483	14.312	30.594	7.303	1.951	6.174	3.204	4.908	3.242	131.796	10.800	2.214	6.440	19.457	151.253
2019	20.752	23.784	3.852	12.154	2.569	14.962	31.992	7.747	2.018	6.390	3.302	5.127	3.397	138.044	11.404	2.416	6.810	20.626	158.670
2020	21.446	24.855	4.052	12.743	2.675	15.600	33.649	8.154	2.095	6.663	3.427	5.330	3.540	144.229	12.140	2.540	7.091	21.771	165.999

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	1.304	1.366	852	1.299	1.006	1.186	1.147	1.285	1.307	866	1.021	1.154	1.038	1.196	1.876	2.079	1.968	1.926	1.249
2011	1.491	1.403	1.138	1.552	1.274	1.442	1.373	1.522	1.637	1.153	1.270	1.344	1.286	1.399	2.436	2.987	2.637	2.560	1.481
2012	1.509	1.446	1.168	1.591	1.309	1.490	1.425	1.552	1.665	1.213	1.249	1.377	1.281	1.437	2.457	2.967	2.740	2.600	1.519
2013	1.531	1.513	1.189	1.647	1.340	1.544	1.460	1.573	1.711	1.252	1.264	1.377	1.313	1.476	2.488	2.986	2.623	2.585	1.556
2014	1.576	1.567	1.237	1.713	1.369	1.591	1.513	1.617	1.768	1.309	1.309	1.453	1.368	1.529	2.574	2.964	3.014	2.750	1.617
2015	1.635	1.597	1.303	1.721	1.451	1.637	1.540	1.647	1.820	1.332	1.347	1.523	1.388	1.566	2.677	2.967	3.230	2.875	1.661
2016	1.658	1.634	1.322	1.735	1.467	1.662	1.575	1.683	1.852	1.388	1.374	1.553	1.421	1.597	2.710	2.988	3.291	2.914	1.693
2017	1.715	1.692	1.402	1.773	1.489	1.735	1.637	1.740	1.904	1.418	1.386	1.628	1.473	1.653	2.804	3.143	3.414	3.024	1.754
2018	1.776	1.741	1.470	1.858	1.542	1.794	1.708	1.791	1.966	1.515	1.447	1.696	1.511	1.717	2.980	3.252	3.511	3.169	1.825
2019	1.872	1.816	1.531	1.937	1.597	1.872	1.784	1.894	2.042	1.569	1.500	1.768	1.589	1.795	3.121	3.537	3.695	3.338	1.910
2020	1.932	1.894	1.605	2.026	1.662	1.951	1.876	1.992	2.127	1.640	1.567	1.834	1.665	1.875	3.315	3.738	3.843	3.519	1.997

**Personalausgabenquote inv. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	39,9	41,4	21,9	38,5	24,6	39,1	38,7	37,9	34,1	23,4	24,5	35,7	25,4	36,6	30,2	30,4	32,1	30,9	36,2
2011	38,9	39,8	26,9	40,6	28,2	42,0	37,5	39,9	38,2	30,3	26,6	39,9	29,7	37,7	34,9	36,1	35,7	35,3	37,8
2012	38,3	40,8	26,7	40,5	28,7	41,7	37,4	39,5	38,9	31,4	28,1	39,7	30,8	38,0	34,3	37,0	34,9	34,9	38,1
2013	37,4	40,2	27,4	41,2	29,6	42,8	38,8	39,2	41,4	30,0	28,2	38,6	31,2	38,3	35,8	36,9	35,9	36,0	38,4
2014	37,2	39,3	28,2	40,7	29,5	43,7	39,3	38,9	41,4	30,9	29,1	39,8	31,9	38,5	35,9	34,2	35,0	35,4	38,5
2015	37,5	38,9	28,4	39,8	30,4	42,7	38,3	38,3	42,5	31,1	28,3	38,2	31,7	38,0	35,9	34,1	35,4	35,6	38,1
2016	36,2	37,9	28,4	37,4	29,4	42,6	38,8	39,7	42,2	32,5	29,5	35,3	32,4	37,7	35,9	34,1	32,6	34,5	37,7
2017	36,7	38,2	29,3	37,1	31,5	43,1	38,0	39,7	41,1	31,3	28,7	34,8	33,5	37,7	37,0	35,2	32,6	35,2	37,9
2018	37,3	36,8	30,0	38,9	31,0	43,6	39,3	41,3	45,2	34,1	29,0	31,3	32,6	38,1	36,8	35,4	30,3	34,3	38,1
2019	38,6	34,3	27,1	39,0	29,3	43,6	40,1	42,3	40,8	32,2	28,9	36,9	32,9	37,9	36,7	37,3	33,3	35,6	38,1
2020	35,6	36,5	27,5	37,0	27,6	39,7	35,3	39,2	36,4	28,2	28,4	36,3	30,6	35,1	35,5	35,5	33,5	34,8	35,1

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**f) Personalausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	20.853	24.335	3.825	11.675	2.546	13.680	31.493	7.471	1.911	6.011	3.855	4.714	3.610	135.978	6.460	1.372	3.501	11.333	147.311
2011	23.139	25.210	4.657	13.709	3.010	15.987	36.800	8.527	2.272	7.512	4.608	5.368	3.652	139.453	6.607	1.397	3.534	11.538	169.521
2012	23.717	26.098	4.800	14.224	3.097	16.394	38.162	8.734	2.313	7.992	4.618	5.528	3.691	143.537	6.759	1.424	3.662	11.845	174.829
2013	24.454	27.473	4.915	14.715	3.162	17.077	39.141	8.944	2.371	8.282	4.546	5.574	3.747	148.423	6.938	1.440	3.778	12.156	179.975
2014	25.540	29.055	5.129	15.441	3.273	17.859	40.754	9.313	2.458	8.881	4.825	5.959	3.887	154.227	7.207	1.498	3.861	12.566	189.089
2015	26.795	30.105	5.396	15.748	3.490	18.484	42.128	9.616	2.553	8.702	5.010	6.268	3.949	158.167	7.487	1.537	4.113	13.137	195.946
2016	27.733	31.197	5.535	16.152	3.564	19.042	43.482	9.981	2.636	9.081	5.090	6.506	4.065	163.947	7.807	1.589	4.246	13.642	202.276
2017	28.882	32.574	5.845	16.695	3.635	20.063	45.367	10.356	2.716	9.295	5.173	6.816	4.162	170.574	8.221	1.657	4.434	14.311	210.668
2018	30.190	33.963	6.143	17.587	3.749	20.891	47.499	10.723	2.810	9.966	5.344	7.168	4.242	176.758	8.854	1.726	4.502	15.082	220.458
2019	31.981	35.708	6.455	18.436	3.915	21.978	49.737	11.343	2.915	10.263	5.519	7.505	4.404	185.454	9.310	1.830	4.724	15.863	231.605
2020	33.121	37.521	6.786	19.315	4.011	22.900	52.240	11.903	3.037	10.663	5.760	7.842	4.592	194.108	9.859	1.929	4.942	16.729	242.302

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	1.940	1.944	1.525	1.925	1.546	1.725	1.764	1.864	1.874	1.447	1.644	1.665	1.611	1.792	1.876	2.079	1.968	1.926	1.802
2011	2.205	2.032	1.897	2.294	1.870	2.054	2.099	2.138	2.274	1.852	2.017	1.917	1.670	1.870	2.004	2.149	2.067	2.040	2.113
2012	2.250	2.092	1.959	2.369	1.932	2.106	2.175	2.189	2.323	1.975	2.038	1.972	1.697	1.922	2.021	2.184	2.124	2.070	2.175
2013	2.307	2.189	2.008	2.442	1.980	2.192	2.231	2.242	2.390	2.049	2.022	1.985	1.732	1.984	2.044	2.199	2.168	2.099	2.233
2014	2.393	2.299	2.093	2.546	2.049	2.286	2.317	2.328	2.484	2.195	2.156	2.112	1.802	2.054	2.094	2.277	2.207	2.149	2.337
2015	2.486	2.362	2.189	2.575	2.180	2.351	2.382	2.391	2.581	2.145	2.246	2.206	1.833	2.094	2.148	2.316	2.324	2.220	2.405
2016	2.538	2.421	2.225	2.615	2.216	2.396	2.432	2.457	2.642	2.226	2.273	2.261	1.881	2.148	2.199	2.349	2.361	2.264	2.456
2017	2.628	2.510	2.340	2.680	2.257	2.520	2.535	2.544	2.728	2.280	2.320	2.361	1.933	2.228	2.289	2.440	2.435	2.349	2.548
2018	2.732	2.605	2.451	2.814	2.329	2.618	2.651	2.630	2.832	2.445	2.414	2.478	1.977	2.303	2.443	2.536	2.455	2.457	2.660
2019	2.884	2.726	2.565	2.938	2.433	2.750	2.774	2.774	2.950	2.520	2.508	2.588	2.061	2.412	2.549	2.679	2.563	2.567	2.788
2020	2.983	2.859	2.688	3.071	2.492	2.864	2.913	2.908	3.083	2.624	2.634	2.698	2.160	2.523	2.692	2.838	2.678	2.704	2.915

Personalausgabenquote inv. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	41,6	39,2	26,4	34,7	27,2	36,1	34,6	37,1	35,9	27,5	28,4	33,0	28,5	34,4	29,8	30,0	31,5	30,5	34,8
2011	41,2	38,6	30,0	37,0	29,9	38,1	34,2	38,0	38,2	33,2	30,1	35,8	28,9	34,4	30,2	30,7	30,7	30,5	36,1
2012	41,6	39,4	30,0	37,0	29,9	38,3	34,6	38,7	37,7	34,1	31,5	36,0	30,2	34,9	30,9	30,5	31,2	31,1	36,5
2013	40,3	39,0	30,9	37,9	31,3	39,1	35,4	38,5	39,2	33,2	32,0	35,1	29,5	34,9	31,2	29,7	31,4	31,2	36,8
2014	40,1	39,0	31,3	38,2	31,0	39,5	35,6	38,3	39,0	33,5	32,8	35,8	30,5	34,9	31,4	29,4	32,4	31,6	36,9
2015	40,0	38,4	31,5	37,6	32,3	39,3	35,0	37,9	39,7	33,5	32,8	35,0	30,8	34,6	30,6	30,1	32,6	31,3	36,7
2016	39,2	38,0	31,5	36,0	31,0	38,6	34,9	38,6	40,1	34,9	32,8	32,9	31,0	34,3	29,9	30,1	31,5	30,5	36,2
2017	39,9	38,4	31,9	36,7	32,9	39,6	34,7	39,0	40,3	33,6	32,2	33,1	31,6	34,7	30,8	30,1	32,8	31,5	36,5
2018	41,0	37,2	32,4	37,0	32,1	39,3	35,5	39,9	43,1	35,9	32,5	30,9	30,7	34,4	31,8	30,4	26,8	30,1	36,7
2019	41,1	35,4	30,3	37,0	30,7	39,6	35,8	40,4	40,0	34,1	32,4	34,1	30,8	34,3	32,0	31,1	30,5	31,6	36,5
2020	38,6	36,0	31,9	35,5	30,2	38,8	33,9	39,8	37,3	31,8	32,3	35,1	29,8	31,8	30,0	29,3	29,3	29,7	35,5

\*) FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**g) Investitionsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	3.345	4.663	1.480	1.880	1.109	1.752	4.925	1.064	536	2.117	1.388	868	1.350	26.476	1.534	483	1.079	3.096	29.572
2011	3.997	4.895	1.581	2.636	1.125	2.233	11.481	2.030	560	2.280	2.185	790	1.322	37.116	1.749	759	1.040	3.549	40.664
2012	3.892	5.182	1.515	2.625	1.198	2.321	8.040	2.037	580	3.084	1.366	897	1.203	33.940	2.461	571	1.409	4.442	38.381
2013	4.605	5.668	1.497	2.401	1.064	1.811	8.296	1.737	336	3.467	1.346	938	1.304	34.470	1.528	592	1.194	3.314	37.784
2014	5.460	5.637	1.489	2.512	1.132	1.955	8.280	1.766	580	3.344	1.243	746	1.215	35.360	1.777	767	1.788	4.332	39.692
2015	5.819	5.832	1.600	2.349	1.085	1.978	8.725	1.833	283	3.285	1.363	954	1.308	36.412	2.108	632	1.421	4.161	40.573
2016	5.857	5.895	1.470	2.450	1.355	1.656	6.931	1.319	196	2.855	1.071	1.713	1.155	33.923	2.115	514	2.772	5.401	39.324
2017	6.360	6.340	1.425	2.446	1.242	1.808	7.826	1.311	431	3.325	1.191	1.677	1.122	36.504	1.870	688	3.218	5.775	42.280
2018	4.734	6.966	1.391	2.670	1.594	1.870	7.365	1.086	64	3.155	1.246	4.112	1.424	37.676	2.621	588	4.983	8.192	45.868
2019	5.091	11.009	2.587	3.101	2.123	2.004	8.399	1.261	274	3.134	1.569	1.213	1.575	43.341	3.697	509	2.982	7.188	50.529
2020	6.208	9.086	1.671	3.429	1.505	2.579	10.610	1.675	607	4.608	1.476	803	1.672	45.926	2.855	685	1.789	5.328	51.255

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	311	372	590	310	674	221	276	265	526	510	592	306	602	349	445	733	607	526	362
2011	381	395	644	441	699	287	655	509	561	562	956	282	605	498	531	1.168	608	627	507
2012	369	415	618	437	747	298	458	511	583	762	603	320	553	454	736	876	817	776	477
2013	434	452	612	399	666	233	473	436	339	858	598	334	603	461	450	905	685	572	469
2014	512	446	608	414	709	250	471	441	586	427	556	264	564	471	516	1.166	1.022	471	490
2015	540	458	649	384	678	252	493	456	286	810	611	336	607	482	605	953	803	703	498
2016	536	457	591	397	842	208	388	325	196	700	478	595	535	444	596	760	1.541	444	478
2017	579	489	570	393	771	227	437	322	433	815	534	581	521	477	520	1.013	1.767	948	511
2018	428	534	555	427	990	234	411	266	64	774	563	1.421	664	491	723	864	2.717	1.334	553
2019	459	841	1.028	494	1.320	251	1.028	308	277	770	713	418	737	564	1.012	745	1.618	1.163	608
2020	559	692	662	545	935	323	592	409	616	1.134	675	276	787	597	779	1.007	969	861	617

**Investitionsquote in v. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	9,5	11,3	15,2	9,2	16,5	7,3	9,3	7,8	13,7	13,8	14,2	9,5	14,7	10,7	7,2	10,7	9,9	8,4	10,5
2011	9,9	11,2	15,2	11,5	15,5	8,3	17,9	13,3	13,1	14,8	20,0	8,4	13,9	13,4	7,6	14,1	8,2	8,6	12,9
2012	9,4	11,7	14,2	11,1	16,4	8,3	12,0	13,0	13,6	19,8	13,5	9,2	13,3	12,0	10,3	10,9	10,4	10,4	12,0
2013	10,6	12,0	14,1	10,0	14,7	6,4	12,6	10,9	8,2	20,6	13,3	9,4	14,3	11,9	6,5	11,2	9,4	8,0	11,6
2014	12,1	11,2	13,9	9,8	15,3	6,9	12,2	10,6	13,7	19,5	12,3	7,3	13,2	11,9	7,2	13,4	11,9	9,5	11,7
2015	12,4	11,1	14,1	8,9	14,2	6,6	12,3	10,6	6,7	18,9	12,8	8,4	13,9	11,7	8,1	11,0	8,8	8,7	11,4
2016	11,7	10,6	12,7	8,5	16,9	5,3	9,6	7,7	4,5	16,4	10,2	13,5	12,2	10,5	7,9	8,7	15,3	10,6	10,6
2017	12,4	11,0	11,9	8,2	16,3	5,6	10,1	7,3	9,3	18,0	11,0	12,4	11,8	10,9	6,9	11,3	16,9	11,0	11,0
2018	9,0	11,3	11,3	9,0	19,9	5,7	9,4	6,1	1,5	17,4	11,3	26,2	14,3	10,9	8,9	9,4	23,5	14,4	11,6
2019	9,5	15,9	18,2	10,0	24,2	5,8	10,5	6,9	5,5	15,8	13,7	8,7	15,2	11,9	11,9	7,9	14,6	12,4	12,1
2020	10,3	13,3	11,3	9,9	15,5	6,6	11,1	8,1	10,5	19,5	12,2	5,5	14,4	11,2	8,3	9,6	8,4	8,5	10,8

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

**h) Investitionsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	6.950	9.993	1.899	3.991	1.268	3.490	6.312	1.841	733	2.702	1.651	1.574	1.898	49.047	1.773	545	1.183	3.492	47.265
2011	7.459	10.768	1.986	4.762	1.316	4.070	13.515	3.056	802	2.946	2.367	1.457	1.738	49.708	1.534	519	956	2.999	59.742
2012	7.358	10.364	1.987	4.794	1.139	4.310	10.114	2.897	777	3.858	1.587	1.524	1.546	45.187	1.377	502	933	2.798	56.724
2013	9.140	11.402	1.852	4.104	1.048	3.944	10.513	2.604	505	4.105	1.491	1.641	1.585	46.203	1.265	573	871	2.699	57.286
2014	10.056	11.649	1.913	4.220	1.247	4.477	10.855	2.663	845	4.448	1.457	1.541	1.433	47.967	1.380	721	856	2.952	61.186
2015	10.725	12.450	2.013	4.015	1.158	4.275	11.942	2.648	497	4.390	1.429	1.752	1.399	49.010	2.372	523	801	3.695	62.962
2016	11.394	12.141	1.924	4.228	1.678	4.265	10.589	2.149	346	3.996	1.251	2.659	1.411	50.355	2.866	457	905	4.227	63.541
2017	11.834	12.904	2.019	4.326	1.571	4.246	11.052	2.248	608	4.398	1.401	2.588	1.349	50.808	2.794	584	742	4.119	66.411
2018	10.513	14.450	2.048	4.721	2.121	4.731	11.272	2.157	234	4.292	1.555	5.132	1.685	59.381	2.639	647	3.590	6.875	73.168
2019	11.803	19.499	3.410	5.607	2.694	5.243	13.841	2.526	517	4.696	1.934	2.496	1.786	66.079	3.005	606	1.640	5.251	83.484
2020	14.650	17.968	2.467	6.271	1.895	6.266	17.685	3.017	803	5.971	1.936	2.311	1.973	74.068	2.218	672	1.200	4.089	88.732

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	647	798	757	658	770	440	354	459	719	651	704	556	847	646	515	827	665	594	578
2011	711	868	809	797	817	523	771	766	803	727	1.036	520	794	667	465	798	559	530	745
2012	698	831	811	799	710	554	577	726	780	954	700	544	711	605	412	769	541	489	706
2013	862	909	757	681	656	506	599	653	509	1.016	663	584	732	618	373	875	500	466	711
2014	942	922	780	696	780	573	617	666	854	1.100	651	546	665	639	401	1.095	489	505	756
2015	995	977	817	656	723	544	675	659	502	1.082	640	617	649	649	681	788	452	624	773
2016	1.043	942	773	684	1.043	537	592	529	347	980	559	924	653	660	807	675	503	701	772
2017	1.077	994	808	694	975	533	618	552	610	1.079	628	896	627	664	778	860	407	676	803
2018	951	1.108	817	755	1.318	593	629	529	236	1.053	703	1.774	785	774	728	950	1.957	1.120	883
2019	1.064	1.489	1.355	893	1.674	656	772	618	524	1.153	879	861	836	859	823	887	890	850	1.005
2020	1.320	1.369	977	997	1.178	784	986	737	815	1.469	885	795	928	963	606	989	650	661	1.067

Investitionsquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	13,9	16,1	13,1	11,9	13,5	9,2	6,9	9,1	13,8	12,3	12,1	11,0	15,0	12,4	8,2	11,9	10,6	9,4	11,2
2011	13,3	16,5	12,8	12,9	13,1	9,7	12,6	13,6	13,5	13,0	15,5	9,7	13,7	12,2	7,0	11,4	8,3	7,9	12,7
2012	12,9	15,6	12,4	12,5	11,0	10,1	9,2	12,8	12,6	16,5	10,8	9,9	12,7	11,0	6,3	10,7	7,9	7,3	11,9
2013	15,1	16,2	11,6	10,6	10,4	9,0	9,5	11,2	8,3	16,5	10,5	10,3	12,5	10,9	5,7	11,8	7,2	6,9	11,7
2014	15,8	15,6	11,7	10,4	11,8	9,9	9,5	11,0	13,4	16,8	9,9	9,2	11,3	10,9	6,0	14,1	7,2	7,4	11,9
2015	16,0	15,9	11,7	9,6	10,7	9,1	9,9	10,4	7,7	16,9	9,2	9,8	10,9	10,7	9,7	10,3	6,3	8,8	11,8
2016	16,1	14,8	11,0	9,4	14,6	8,7	8,5	8,3	5,3	15,3	8,1	13,5	10,7	10,5	11,0	8,7	6,7	9,5	11,4
2017	16,4	15,2	11,0	9,5	14,2	8,4	8,5	8,0	9,0	15,9	8,7	12,6	10,2	10,3	10,5	10,6	5,5	9,1	11,5
2018	14,3	15,8	10,8	9,9	18,1	8,9	8,4	8,0	3,6	15,5	9,4	22,2	12,2	11,6	9,5	11,4	21,4	13,7	12,2
2019	15,2	19,4	16,0	11,2	21,2	9,4	10,0	9,0	7,1	15,6	11,4	11,3	12,5	12,2	10,3	10,3	10,6	10,5	13,2
2020	17,1	17,2	11,6	11,5	14,3	10,6	11,5	10,1	9,8	17,8	10,9	10,3	12,8	12,1	6,7	10,2	7,1	7,3	13,0

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen  
 1. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

**i) Zinsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	1.830	1.038	632	1.332	381	1.869	4.486	1.057	496	368	780	969	644	15.881	2.201	658	881	3.740	19.621
2011	2.502	1.069	702	1.343	384	1.935	5.276	1.074	496	332	776	951	648	17.488	2.222	633	901	3.756	21.244
2012	2.404	1.036	656	1.398	383	1.886	5.983	1.025	510	312	714	917	633	17.855	2.095	625	888	3.608	21.463
2013	2.438	949	538	1.268	357	1.977	4.905	1.037	482	310	633	870	591	16.355	1.919	643	837	3.398	19.753
2014	2.277	886	499	1.192	330	1.540	4.349	1.001	475	263	594	782	566	14.752	1.760	611	934	3.304	18.057
2015	1.784	830	431	1.175	295	1.491	3.949	892	435	218	552	715	513	13.282	1.626	662	886	3.174	16.456
2016	1.699	748	379	1.020	259	1.354	3.330	890	399	191	510	624	446	11.849	1.387	628	744	2.759	14.608
2017	1.583	718	328	1.002	219	1.225	3.251	818	383	178	455	540	397	11.095	1.308	632	800	2.741	13.836
2018	1.556	594	306	963	219	1.138	3.061	648	367	159	367	486	341	10.206	1.232	632	818	2.481	12.687
2019	1.331	532	299	940	202	1.049	2.660	519	323	124	349	444	320	9.093	1.146	645	704	2.495	11.589
2020	1.279	480	222	927	197	656	1.852	413	289	38	327	343	294	7.316	984	613	657	2.254	9.569

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	170	83	252	220	231	236	251	264	486	89	332	342	287	209	639	998	495	636	240
2011	238	86	286	225	238	249	301	269	497	82	340	340	296	234	674	973	527	664	265
2012	228	83	268	233	239	242	341	257	512	77	315	327	291	239	626	958	515	631	267
2013	230	76	220	210	224	254	280	260	486	77	281	310	273	219	565	982	480	587	245
2014	213	70	204	197	206	197	247	250	480	65	266	277	262	196	511	929	534	565	223
2015	166	65	175	192	184	190	223	222	439	54	248	252	238	176	466	998	501	536	202
2016	156	58	152	165	161	170	186	219	400	47	228	217	206	155	391	928	414	458	177
2017	144	55	131	161	136	154	182	201	385	44	204	187	184	145	364	931	440	450	167
2018	141	46	122	154	136	143	171	159	370	39	166	168	159	133	340	928	337	404	153
2019	120	41	119	150	126	131	148	127	327	30	159	153	150	118	314	945	382	404	139
2020	115	37	88	147	122	82	103	101	293	9	149	118	138	95	269	903	356	364	115

**Zinsausgabenquote inv.v.H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	5,2	2,5	6,5	6,5	5,7	7,8	8,5	7,8	12,7	2,4	8,0	10,6	7,0	6,4	10,3	14,6	8,1	10,2	7,0
2011	6,2	2,4	6,8	5,9	5,3	7,2	8,2	7,1	11,6	2,2	7,1	10,1	6,8	6,3	9,7	11,8	7,1	9,2	6,8
2012	5,8	2,3	6,1	5,9	5,2	6,8	9,0	6,5	12,0	2,0	7,1	9,4	7,0	6,3	8,7	11,9	6,6	8,5	6,7
2013	5,6	2,0	5,1	5,3	4,9	7,0	7,4	6,5	11,8	1,8	6,3	8,7	6,5	5,7	8,1	12,1	6,6	8,2	6,1
2014	5,0	1,8	4,6	4,7	4,4	5,4	6,4	6,0	11,2	1,5	5,9	7,6	6,1	4,9	7,1	10,7	6,2	7,3	5,3
2015	3,8	1,6	3,8	4,4	3,9	5,0	5,6	5,2	10,3	1,3	5,2	6,3	5,4	4,3	6,3	11,5	5,5	6,6	4,6
2016	3,4	1,3	3,3	3,6	3,2	4,4	4,6	5,2	9,1	1,1	4,9	4,9	4,7	3,7	5,2	10,6	4,1	5,4	4,0
2017	3,1	1,2	2,7	3,4	2,9	3,8	4,2	4,6	8,3	1,0	4,2	4,0	4,2	3,3	4,8	10,4	4,2	5,2	3,6
2018	3,0	1,0	2,5	3,2	2,7	3,5	3,9	3,7	8,5	0,9	3,3	3,1	3,4	3,0	4,2	10,1	2,9	4,4	3,2
2019	2,5	0,8	2,1	3,0	2,3	3,1	3,3	2,8	6,5	0,6	3,1	3,2	3,1	2,5	3,7	10,0	3,4	4,3	2,8
2020	2,1	0,7	1,5	2,7	2,0	1,7	1,9	2,0	5,0	0,2	2,7	2,3	2,5	1,8	2,9	8,6	3,1	3,6	2,0

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**j) Zinsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	2.076	1.528	698	1.806	451	2.273	5.789	1.355	572	464	894	1.079	723	19.710	2.201	658	881	3.740	23.450
2011	2.823	1.585	771	1.922	452	2.393	6.805	1.379	581	425	890	1.077	708	19.587	2.220	603	833	3.657	25.579
2012	2.670	1.526	714	1.944	438	2.293	7.486	1.297	589	426	820	1.039	701	18.836	2.093	610	788	3.490	25.564
2013	2.691	1.444	590	1.796	411	2.349	6.234	1.300	572	424	725	996	653	17.790	1.917	629	764	3.310	23.596
2014	2.530	1.324	547	1.733	380	1.900	5.551	1.265	557	370	674	902	633	16.369	1.756	561	699	3.016	21.695
2015	2.076	1.317	476	1.734	342	1.896	5.183	1.152	526	342	620	835	565	15.243	1.605	602	598	2.806	20.273
2016	1.957	1.117	415	1.526	301	1.732	4.566	1.124	484	271	566	738	486	13.731	1.383	571	553	2.507	18.068
2017	1.818	1.054	358	1.452	253	1.580	4.334	1.033	458	245	502	648	428	12.668	1.305	588	499	2.392	16.925
2018	1.761	899	334	1.396	249	1.429	4.033	852	435	217	406	588	369	11.596	1.228	585	449	2.262	15.481
2019	1.522	805	323	1.349	230	1.320	3.568	727	387	173	381	538	344	10.329	1.142	600	447	2.189	14.187
2020	1.455	727	243	1.283	219	895	2.656	603	348	71	353	430	314	8.534	980	603	401	1.983	11.880

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	193	122	278	298	274	287	324	338	561	112	381	381	323	260	639	998	495	636	287
2011	269	128	314	322	281	307	388	346	581	105	390	385	324	263	673	928	487	646	319
2012	253	122	291	324	273	295	427	325	591	105	362	371	322	252	626	935	457	610	318
2013	254	115	241	298	257	302	355	326	576	105	322	355	302	238	565	960	438	572	293
2014	237	105	223	286	238	243	316	316	563	91	301	320	289	218	510	853	400	516	268
2015	193	103	193	284	214	241	293	286	532	84	278	294	262	202	461	907	338	474	249
2016	179	87	167	247	187	218	255	277	485	67	253	256	225	180	390	844	307	416	219
2017	165	81	143	233	157	198	242	254	460	60	225	224	199	165	363	866	274	393	205
2018	159	69	133	223	154	179	225	209	438	53	183	203	172	151	339	859	245	368	187
2019	137	61	128	215	143	165	199	178	392	43	173	186	161	134	313	878	243	354	171
2020	131	55	96	204	136	112	148	147	353	18	161	148	148	111	267	887	217	320	143

**Zinsausgabenquote inv.v.H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	4,1	2,5	4,8	5,4	4,8	6,0	6,4	6,7	10,7	2,1	6,6	7,6	5,7	5,0	10,2	14,4	7,9	10,1	5,5
2011	5,0	2,4	5,0	5,2	4,5	5,7	6,3	6,2	9,8	1,9	5,8	7,2	5,6	4,8	10,1	13,2	7,2	9,7	5,5
2012	4,7	2,3	4,5	5,1	4,2	5,4	6,8	5,7	9,6	1,8	5,6	6,8	5,7	4,6	9,6	13,0	6,7	9,2	5,3
2013	4,4	2,0	3,7	4,6	4,1	5,4	5,6	5,6	9,4	1,7	5,1	6,3	5,1	4,2	8,6	13,0	6,4	8,5	4,8
2014	4,0	1,8	3,3	4,3	3,6	4,2	4,9	5,2	8,8	1,4	4,6	5,4	4,9	3,7	7,6	11,0	5,9	7,6	4,2
2015	3,1	1,7	2,8	4,1	3,2	4,0	4,3	4,5	8,2	1,3	4,0	4,7	4,4	3,3	6,5	11,8	4,7	6,7	3,8
2016	2,8	1,4	2,4	3,4	2,6	3,5	3,7	4,3	7,4	1,0	3,7	3,7	3,7	2,9	5,3	10,8	4,1	5,6	3,2
2017	2,5	1,2	2,0	3,2	2,3	3,1	3,3	3,9	6,8	0,9	3,1	3,1	3,2	2,6	4,9	10,7	3,7	5,3	2,9
2018	2,4	1,0	1,8	2,9	2,1	2,7	3,0	3,2	6,7	0,8	2,5	2,5	2,7	2,3	4,4	10,3	2,7	4,5	2,6
2019	2,0	0,8	1,5	2,7	1,8	2,4	2,6	2,6	5,3	0,6	2,2	2,4	2,4	1,9	3,9	10,2	2,9	4,4	2,2
2020	1,7	0,7	1,1	2,4	1,6	1,5	1,7	2,0	4,3	0,2	2,0	1,9	2,0	1,4	3,0	9,1	2,4	3,5	1,7

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**k) Gesamteinnahmen der Länder (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	34.318	39.987	9.225	18.512	6.610	22.198	47.892	11.669	2.943	15.210	9.160	7.835	8.562	230.677	19.948	3.249	10.004	33.113	260.906
2011	39.406	44.697	10.594	21.390	7.437	24.491	60.789	13.229	3.512	17.187	10.797	8.748	9.158	267.938	22.039	4.518	12.320	38.877	303.643
2012	41.019	45.778	10.763	21.953	7.537	26.962	63.437	14.667	3.512	17.278	10.167	9.604	9.313	277.673	24.020	4.665	12.589	41.199	315.092
2013	42.541	49.531	11.372	23.453	7.646	27.888	63.385	15.455	3.620	17.720	10.333	10.200	9.521	288.289	24.288	4.806	12.687	41.717	326.174
2014	44.916	52.435	11.156	24.786	7.706	28.334	66.369	16.038	3.749	18.376	10.293	10.073	9.456	298.687	25.674	5.262	15.130	46.026	340.734
2015	46.121	54.466	11.862	26.334	8.199	30.406	70.063	16.749	4.047	18.396	11.332	11.589	9.686	314.102	26.984	5.473	16.299	48.701	358.762
2016	49.568	57.469	12.140	29.332	8.498	32.321	73.076	17.712	4.296	18.535	11.121	12.356	10.137	330.728	28.155	5.840	17.672	51.606	378.044
2017	51.722	60.707	12.531	30.423	8.381	32.949	76.816	18.916	4.520	19.179	11.108	12.974	10.593	344.373	29.657	6.150	19.157	54.945	394.217
2018	55.212	66.900	12.992	30.831	8.701	35.954	80.190	18.656	4.675	20.236	11.334	13.792	10.695	363.675	31.438	6.429	20.684	58.489	416.989
2019	57.042	70.137	13.153	32.814	8.965	36.955	84.457	19.597	5.089	20.270	11.724	14.411	10.801	379.262	31.822	6.690	21.142	59.554	433.867
2020	55.834	61.439	13.398	31.547	9.221	37.977	87.649	19.977	5.844	20.520	11.268	14.228	10.908	379.719	32.597	6.883	20.174	59.642	439.227

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	3.192	3.194	3.679	3.053	4.014	2.798	2.683	2.912	2.886	3.662	3.907	2.767	3.820	3.041	5.792	4.926	5.623	5.629	3.191
2011	3.755	3.603	4.315	3.579	4.620	3.146	3.466	3.316	3.515	4.238	4.725	3.124	4.187	3.593	6.685	6.950	7.206	6.873	3.785
2012	3.891	3.669	4.393	3.657	4.702	3.463	3.616	3.677	3.527	4.270	4.486	3.425	4.282	3.718	7.181	7.153	7.301	7.201	3.919
2013	4.014	3.947	4.646	3.893	4.788	3.580	3.613	3.875	3.650	4.384	4.595	3.632	4.400	3.854	7.156	7.280	7.203	7.203	4.048
2014	4.209	4.150	4.552	4.087	4.824	3.626	3.773	4.009	3.789	4.384	4.599	3.571	4.385	3.978	7.461	7.997	8.651	7.870	4.210
2015	4.279	4.274	4.813	4.306	5.122	3.868	3.962	4.165	4.091	4.536	5.079	4.079	4.495	4.158	7.743	8.247	9.207	8.228	4.404
2016	4.537	4.460	4.880	4.748	5.282	4.066	4.088	4.360	4.305	4.546	4.966	4.295	4.691	4.333	7.929	8.635	9.825	8.564	4.591
2017	4.707	4.678	5.016	4.884	5.203	4.138	4.293	4.647	4.540	4.704	4.982	4.494	4.919	4.497	8.256	9.056	10.521	9.019	4.769
2018	4.996	5.131	5.183	4.933	5.406	4.506	4.476	4.575	4.711	4.965	5.119	4.767	4.985	4.739	8.673	9.446	11.276	9.526	5.031
2019	5.145	5.355	5.227	5.229	5.572	4.625	4.710	4.792	5.150	4.977	5.328	4.969	5.054	4.932	8.712	9.793	11.470	9.638	5.223
2020	5.029	4.682	5.306	5.016	5.730	4.749	4.888	4.881	5.934	5.050	5.153	4.896	5.132	4.936	8.900	10.130	10.933	9.639	5.284

**Anteile der Einnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	97,6	96,9	94,6	90,5	98,3	92,2	90,5	85,8	75,3	98,8	93,7	85,5	93,5	93,0	93,4	72,1	91,7	90,3	92,6
2011	98,0	102,3	101,9	93,6	102,3	91,6	94,7	86,8	82,1	111,4	98,7	92,9	96,5	96,9	95,7	84,0	97,5	94,8	96,5
2012	98,7	103,5	100,6	93,0	103,1	97,0	94,9	93,6	82,3	110,7	100,8	98,9	102,9	98,4	100,3	89,3	93,1	96,7	98,2
2013	98,1	104,8	107,2	97,4	105,8	99,2	95,9	96,7	88,3	105,1	102,4	101,9	104,5	99,9	103,0	90,6	99,6	100,4	100,0
2014	99,4	104,0	103,9	97,2	103,9	99,7	98,0	96,5	88,7	107,0	102,1	97,9	102,3	100,2	104,1	92,2	100,5	101,4	100,4
2015	98,2	104,0	104,9	99,5	107,4	101,0	98,6	96,9	95,6	105,8	106,5	102,3	102,7	101,0	104,0	94,8	101,0	101,9	101,1
2016	99,0	103,4	104,8	102,4	105,8	104,3	100,8	102,8	98,2	106,3	106,4	97,5	107,1	102,3	105,0	98,4	97,3	101,5	102,2
2017	100,8	105,5	104,9	102,2	109,9	102,8	99,6	106,0	98,0	103,9	103,0	96,1	111,8	102,6	108,9	101,4	100,4	105,0	103,0
2018	104,9	108,4	105,6	103,4	108,6	109,5	102,9	105,5	108,3	111,9	102,7	87,9	107,7	105,3	107,1	102,8	97,4	103,0	105,0
2019	106,0	101,1	92,5	105,4	102,1	107,7	106,0	107,1	103,0	102,2	102,5	103,6	104,5	104,2	102,5	103,4	103,3	102,9	104,1
2020	92,7	90,2	90,9	91,5	95,1	96,7	91,9	96,1	101,6	87,0	93,3	96,8	94,2	92,5	95,3	96,2	95,3	95,4	92,9

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**I) Gesamteinnahmen der Länder (Kernhaushalte)**

in Mio. Euro																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	34.845	40.593	9.413	18.755	6.723	22.655	48.857	11.893	2.945	16.605	9.331	7.976	8.699	235.483	20.255	3.318	10.220	33.574	266.173
2011	37.419	44.633	10.056	20.372	7.273	23.692	52.837	12.367	3.323	18.177	9.879	8.561	9.061	253.823	20.794	3.953	11.105	35.736	286.407
2012	38.977	45.244	10.074	20.478	7.284	25.730	54.574	13.349	3.273	17.318	9.921	9.129	9.107	259.780	22.569	4.136	11.188	37.677	293.638
2013	40.453	48.941	10.713	22.014	7.343	26.157	56.769	14.084	3.425	18.013	10.118	9.760	9.299	272.249	22.747	4.382	11.546	38.444	306.833
2014	42.952	51.811	10.414	23.012	7.357	27.127	59.913	14.636	3.541	18.150	10.059	9.621	9.165	282.236	23.838	4.671	12.328	40.649	318.895
2015	44.054	54.048	10.764	24.512	7.737	27.893	63.688	15.284	3.745	18.041	10.795	10.649	9.344	294.855	24.713	4.839	12.851	42.177	332.995
2016	47.670	56.989	11.198	27.083	7.863	30.131	68.432	16.343	3.968	17.640	10.811	11.544	9.772	313.059	26.283	5.277	13.757	45.123	353.788
2017	49.888	59.917	11.613	28.043	8.063	30.753	71.801	17.287	4.265	18.268	10.888	12.223	10.087	325.821	27.701	5.491	14.541	47.458	368.178
2018	53.335	63.814	12.126	28.865	8.319	33.399	75.479	17.289	4.382	20.269	11.032	12.493	10.415	344.056	29.340	5.733	15.726	50.554	389.435
2019	54.999	65.958	12.181	29.990	8.659	34.192	78.371	18.469	4.487	19.390	11.384	13.256	10.473	354.934	29.844	5.969	16.202	51.720	401.705
2020	55.139	62.184	12.703	31.977	9.388	36.440	93.341	18.984	4.940	20.742	11.451	14.675	10.488	381.612	31.470	6.287	16.240	53.876	435.354

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	3.241	3.243	3.754	3.093	4.083	2.856	2.737	2.968	2.887	3.998	3.979	2.817	3.882	3.104	5.880	5.031	5.745	5.707	3.256
2011	3.566	3.598	4.095	3.409	4.518	3.043	3.013	3.100	3.326	4.483	4.323	3.057	4.143	3.404	6.307	6.080	6.496	6.318	3.570
2012	3.698	3.626	4.111	3.411	4.544	3.305	3.111	3.346	3.287	4.280	4.377	3.256	4.187	3.479	6.747	6.342	6.489	6.585	3.652
2013	3.817	3.900	4.377	3.654	4.598	3.358	3.235	3.531	3.454	4.457	4.499	3.476	4.298	3.640	6.702	6.694	6.625	6.638	3.808
2014	4.025	4.100	4.249	3.794	4.606	3.472	3.406	3.658	3.579	4.486	4.495	3.411	4.250	3.759	6.928	7.099	7.049	6.951	3.941
2015	4.088	4.241	4.368	4.008	4.834	3.548	3.602	3.801	3.785	4.448	4.839	3.748	4.336	3.903	7.091	7.291	7.260	7.126	4.088
2016	4.363	4.423	4.501	4.384	4.887	3.791	3.828	4.023	3.977	4.325	4.828	4.013	4.522	4.102	7.402	7.803	7.648	7.488	4.296
2017	4.540	4.617	4.649	4.502	5.006	3.862	4.013	4.247	4.284	4.480	4.883	4.234	4.684	4.255	7.712	8.086	7.985	7.790	4.454
2018	4.826	4.894	4.838	4.618	5.168	4.186	4.213	4.239	4.416	4.974	4.983	4.318	4.855	4.483	8.094	8.424	8.573	8.234	4.698
2019	4.960	5.036	4.841	4.779	5.382	4.279	4.371	4.516	4.540	4.761	5.174	4.571	4.900	4.616	8.171	8.737	8.790	8.370	4.836
2020	4.967	4.738	5.031	5.085	5.833	4.557	5.205	4.638	5.016	5.105	5.237	5.049	4.934	4.960	8.593	9.251	8.801	8.708	5.237

**Anteile der Gesamteinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	97,6	96,9	94,7	90,6	98,3	92,4	90,7	86,1	75,3	98,9	93,8	85,7	93,6	93,2	93,5	72,6	91,9	90,4	92,7
2011	98,9	100,6	101,2	93,8	103,5	91,0	94,3	85,8	89,2	112,6	98,3	92,5	97,2	96,9	94,9	86,8	96,5	94,4	96,5
2012	99,8	103,1	100,1	92,1	102,2	96,9	93,4	92,1	82,6	108,1	100,5	98,2	103,3	98,0	103,1	88,5	95,2	98,9	98,1
2013	99,0	104,5	106,3	96,9	104,3	98,1	94,5	96,3	87,5	104,8	101,8	101,2	103,7	99,5	102,1	90,4	96,1	98,8	99,4
2014	101,1	103,2	102,4	96,2	102,6	99,1	96,1	96,0	90,3	103,8	100,8	97,5	102,1	99,5	103,8	91,7	103,6	102,2	99,8
2015	100,0	104,0	102,3	99,1	104,5	99,4	97,0	96,4	94,0	99,2	104,1	100,8	102,6	100,0	100,8	94,9	101,8	100,4	100,1
2016	100,4	103,3	103,9	101,8	104,2	103,3	100,1	102,0	96,3	101,4	104,5	103,4	106,4	102,0	100,5	100,1	102,1	101,0	101,9
2017	103,6	105,2	104,5	100,8	109,1	102,8	98,3	105,2	99,7	103,9	101,7	101,0	110,0	102,7	103,8	99,7	107,5	104,4	102,9
2018	104,9	106,9	105,0	102,8	102,4	108,9	101,3	105,3	101,7	106,6	101,8	86,7	106,6	103,9	105,5	100,9	93,7	101,0	103,6
2019	105,7	101,7	91,0	104,4	101,0	105,2	101,9	107,3	100,0	99,8	99,9	97,5	104,4	102,5	102,7	101,6	104,5	103,2	102,6
2020	92,0	90,4	88,7	95,9	75,8	88,1	88,6	93,4	98,4	93,3	92,7	97,0	90,2	90,6	95,6	95,4	96,3	95,8	91,2

\*): FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**m) Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	48.637	60.357	13.667	29.361	9.243	34.838	84.374	17.147	4.175	22.242	12.977	12.418	12.108	370.330	20.255	3.318	10.220	33.574	394.448
2011	56.929	66.386	15.175	33.005	10.127	38.901	101.523	19.636	4.893	24.523	14.725	13.876	12.599	395.886	20.794	3.953	11.105	35.736	451.254
2012	58.464	68.621	15.720	34.900	10.202	41.724	106.460	20.733	5.120	24.924	14.515	14.743	12.607	407.228	22.569	4.136	11.188	37.677	470.163
2013	59.969	73.608	16.478	37.163	10.453	43.329	107.286	21.849	5.288	25.987	14.482	15.629	13.181	425.532	22.747	4.382	11.546	38.444	486.344
2014	63.304	77.026	16.515	38.923	10.682	44.295	111.097	22.626	5.544	27.608	14.753	15.888	13.093	440.777	23.838	4.671	12.328	40.649	507.727
2015	66.542	81.024	17.546	41.050	11.338	47.252	118.243	24.049	5.948	27.083	16.067	17.659	13.306	460.450	24.713	4.839	12.851	42.177	535.958
2016	70.849	84.676	17.839	45.213	11.908	50.466	125.304	25.371	6.276	27.358	16.223	18.794	13.876	487.364	26.283	5.277	13.757	45.123	565.825
2017	73.549	89.284	18.637	46.471	11.863	51.456	132.915	27.105	6.596	28.696	16.351	19.923	14.281	508.144	27.701	5.491	14.541	47.458	592.120
2018	77.997	97.002	19.368	48.546	12.238	55.881	138.312	27.373	6.855	30.335	16.899	20.945	14.818	534.461	29.340	5.733	15.726	50.554	624.772
2019	81.523	100.727	19.934	50.902	12.731	57.635	144.975	28.592	7.332	30.877	17.347	21.899	14.946	552.057	29.844	5.969	16.202	51.720	649.301
2020	83.022	99.442	20.255	51.602	13.141	59.010	149.214	29.184	8.050	30.704	16.757	22.342	15.079	588.849	31.470	6.287	16.240	53.876	658.136

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	4.524	4.821	5.450	4.842	5.613	4.392	4.727	4.279	4.094	5.355	5.535	4.386	5.403	4.881	5.880	5.031	5.745	5.707	4.825
2011	5.425	5.352	6.180	5.523	6.291	4.997	5.789	4.922	4.898	6.048	6.444	4.955	5.761	5.308	6.307	6.080	6.496	6.318	5.624
2012	5.546	5.500	6.416	5.814	6.364	5.360	6.069	5.197	5.142	6.160	6.404	5.258	5.796	5.453	6.747	6.342	6.489	6.585	5.848
2013	5.659	5.866	6.732	6.168	6.545	5.563	6.115	5.478	5.332	6.440	6.404	5.565	6.092	5.689	6.702	6.694	6.625	6.638	6.035
2014	5.932	6.096	6.738	6.418	6.687	5.669	6.315	5.655	5.603	6.824	6.592	5.632	6.071	5.871	6.928	7.099	7.049	6.951	6.274
2015	6.174	6.358	7.120	6.712	7.084	6.011	6.687	5.980	6.013	6.677	7.202	6.216	6.175	6.095	7.091	7.291	7.260	7.126	6.579
2016	6.485	6.572	7.172	7.319	7.402	6.349	7.010	6.246	6.290	6.708	7.244	6.533	6.421	6.386	7.402	7.803	7.648	7.488	6.871
2017	6.693	6.880	7.461	7.461	7.364	6.462	7.428	6.659	6.626	7.038	7.333	6.901	6.632	6.636	7.712	8.086	7.985	7.790	7.163
2018	7.058	7.440	7.727	7.767	7.603	7.004	7.721	6.712	6.909	7.444	7.633	7.240	6.907	6.964	8.094	8.424	8.573	8.234	7.538
2019	7.353	7.691	7.922	8.111	7.912	7.212	8.086	6.991	7.419	7.582	7.884	7.552	6.993	7.179	8.171	8.737	8.790	8.370	7.816
2020	7.478	7.577	8.022	8.205	8.165	7.380	8.321	7.131	8.174	7.556	7.663	7.687	7.095	7.654	8.593	9.251	8.801	8.708	7.918

**Anteile der Gesamteinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	97,1	97,1	94,3	87,4	98,7	91,9	92,7	85,1	78,3	101,6	95,5	86,9	95,7	93,7	93,5	72,6	91,9	90,4	93,2
2011	101,3	101,6	97,8	89,2	100,6	92,6	94,4	87,6	82,3	108,3	96,2	92,6	99,6	97,5	94,9	86,8	96,5	94,4	96,2
2012	102,5	103,5	98,4	90,9	98,3	97,5	96,4	91,8	83,4	106,3	99,1	96,0	103,2	99,1	103,1	88,5	95,2	98,9	98,2
2013	98,9	104,4	103,5	95,7	103,6	99,1	97,1	94,0	87,3	104,1	101,9	98,5	103,7	100,0	102,1	90,4	96,1	98,8	99,5
2014	99,5	103,3	100,7	96,2	101,2	98,0	97,1	93,0	88,0	104,2	100,4	95,3	102,9	99,7	103,8	91,7	103,6	102,2	99,1
2015	99,3	103,3	102,3	98,1	104,9	100,4	98,3	94,9	92,6	105,2	104,0	98,7	103,8	100,6	100,8	94,9	101,8	100,4	100,3
2016	100,2	103,3	101,5	100,9	103,5	102,4	100,7	98,1	95,4	105,1	104,6	95,2	105,7	102,0	100,5	100,1	102,1	101,0	101,4
2017	101,7	105,3	101,8	102,2	107,3	101,5	102,2	102,2	97,9	103,7	101,9	96,8	108,4	103,4	103,8	99,7	107,5	104,4	102,7
2018	105,9	106,1	102,0	102,0	104,7	105,0	103,3	101,9	105,1	109,4	102,7	90,4	107,2	104,0	105,5	100,9	93,7	101,0	103,9
2019	104,9	100,0	93,4	102,1	100,0	103,7	104,4	101,8	100,7	102,5	101,9	99,5	104,6	102,2	102,7	101,6	104,5	103,2	102,5
2020	96,8	95,4	95,1	94,9	99,1	99,9	96,8	97,5	98,8	91,5	94,1	99,9	97,9	96,3	95,6	95,4	96,3	95,8	96,5

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**n) Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	49.576	62.314	13.878	29.798	9.470	35.524	86.196	17.487	4.493	23.708	13.164	12.615	12.108	370.330	20.255	3.318	10.220	33.574	403.863
2011	54.315	67.102	14.554	31.401	10.060	37.588	92.250	18.434	4.947	25.371	13.755	13.511	12.599	395.886	20.794	3.953	11.105	35.736	431.574
2012	56.020	68.053	14.908	32.599	9.956	40.535	95.978	19.334	4.886	24.349	13.874	14.131	12.607	407.228	22.569	4.136	11.188	37.677	444.853
2013	57.447	73.085	15.693	34.784	10.159	41.614	99.335	20.352	5.109	25.553	14.110	15.109	13.181	425.532	22.747	4.382	11.546	38.444	463.912
2014	61.052	76.477	15.594	36.216	10.267	42.965	103.079	21.019	5.315	26.251	14.079	15.370	13.093	440.777	23.838	4.671	12.328	40.649	481.342
2015	63.865	79.947	16.134	38.017	10.689	44.056	109.195	22.304	5.575	26.234	14.786	16.612	13.306	460.450	24.713	4.839	12.851	42.177	502.537
2016	68.378	83.917	16.601	41.848	10.961	47.428	116.111	23.640	5.870	26.236	15.084	17.864	13.876	487.364	26.283	5.277	13.757	45.123	532.365
2017	71.144	87.870	17.425	43.023	11.248	48.371	122.929	25.017	6.283	26.824	15.231	19.072	14.281	508.144	27.701	5.491	14.541	47.458	555.509
2018	75.285	93.324	18.201	45.268	11.611	52.027	128.449	25.492	6.503	29.209	15.502	19.568	14.818	534.461	29.340	5.733	15.726	50.554	584.961
2019	78.589	96.236	18.619	46.791	12.058	53.482	133.174	26.917	6.657	28.762	15.905	20.557	14.946	552.057	29.844	5.969	16.202	51.720	603.728
2020	82.181	99.322	19.208	50.895	13.082	56.208	149.174	27.609	7.093	30.338	16.088	22.573	15.079	588.849	31.470	6.287	16.240	53.876	642.540

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	4.612	4.977	5.534	4.914	5.752	4.478	4.829	4.364	4.405	5.708	5.614	4.455	5.403	4.881	5.880	5.031	5.745	5.707	4.940
2011	5.176	5.409	5.928	5.254	6.250	4.828	5.260	4.621	4.951	6.257	6.020	4.825	5.761	5.308	6.307	6.080	6.496	6.318	5.379
2012	5.314	5.454	6.084	5.430	6.211	5.207	5.471	4.847	4.907	6.018	6.121	5.040	5.796	5.453	6.747	6.342	6.489	6.585	5.533
2013	5.421	5.824	6.412	5.773	6.362	5.343	5.661	5.103	5.151	6.274	6.274	5.380	6.322	5.689	6.702	6.694	6.625	6.638	5.757
2014	5.721	6.052	6.362	5.972	6.428	5.499	5.860	5.254	5.371	6.489	6.291	5.449	6.071	5.871	6.928	7.099	7.049	6.951	5.948
2015	5.926	6.273	6.546	6.216	6.678	5.605	6.175	5.547	5.636	6.468	6.627	5.847	6.175	6.095	7.091	7.291	7.260	7.126	6.169
2016	6.259	6.513	6.674	6.774	6.813	5.967	6.495	5.820	5.883	6.433	6.736	6.210	6.421	6.386	7.402	7.803	7.648	7.488	6.465
2017	6.474	6.771	6.976	6.907	6.983	6.075	6.870	6.146	6.311	6.579	6.831	6.606	6.632	6.636	7.712	8.086	7.985	7.790	6.720
2018	7.088	7.348	7.399	7.456	7.494	6.693	7.428	6.582	6.736	7.062	7.228	7.089	6.993	7.179	8.171	8.737	8.790	8.234	7.057
2019	7.088	7.348	7.399	7.456	7.494	6.693	7.428	6.582	6.736	7.062	7.228	7.089	6.993	7.179	8.171	8.737	8.790	8.234	7.057
2020	7.402	7.568	7.608	8.093	8.129	7.029	8.319	6.746	7.202	7.466	7.357	7.767	7.095	7.654	8.593	9.251	8.801	8.708	7.730

**Anteile der Gesamteinnahmen an den Gesamtausgaben inv. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	97,1	97,2	94,4	87,5	98,7	92,1	92,8	85,4	79,6	101,5	95,6	87,1	95,7	93,7	93,5	72,6	91,9	90,4	93,4
2011	102,5	101,1	98,9	90,5	102,2	92,8	95,9	86,9	88,5	111,0	100,2	93,1	99,6	97,5	94,9	86,8	96,5	94,4	97,3
2012	104,2	103,7	99,4	91,7	98,2	98,1	96,9	90,7	84,4	106,3	101,7	96,1	103,2	99,1	103,1	88,5	95,2	98,9	99,1
2013	100,4	104,6	103,9	96,9	102,7	98,8	97,5	93,7	87,4	105,6	102,7	98,7	103,7	100,0	102,1	90,4	96,1	98,8	99,9
2014	101,7	104,1	100,8	97,9	101,4	98,3	97,2	93,0	90,7	105,2	101,1	96,5	102,9	99,7	103,8	91,7	103,6	102,2	99,9
2015	101,7	104,0	101,7	99,7	103,9	99,4	99,0	95,0	93,1	100,6	104,5	99,1	103,8	100,6	100,8	94,9	101,8	100,4	100,6
2016	102,4	104,3	101,8	102,2	104,9	101,5	100,8	98,0	95,3	102,7	105,2	100,0	105,7	102,0	100,5	100,1	102,1	101,0	102,0
2017	104,9	106,0	103,0	103,1	108,8	101,3	102,0	102,0	99,9	104,0	103,0	101,7	108,4	103,4	103,8	99,7	107,5	104,0	103,5
2018	106,8	105,9	102,8	104,2	102,6	104,4	103,3	102,0	101,7	106,5	102,6	91,0	107,2	104,0	105,5	100,9	93,7	101,0	103,8
2019	105,4	101,2	93,6	103,5	101,3	102,2	103,3	102,5	100,1	101,2	100,3	97,0	104,6	102,2	102,7	101,6	104,5	103,2	102,3
2020	97,7	96,3	94,6	99,8	83,9	94,1	95,7	96,3	97,9	98,0	95,1	102,0	97,9	96,3	95,6	95,4	96,3	95,8	96,3

\*): FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**o) Steuereinnahmen der Länder**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	24.799	31.043	5.123	14.884	3.308	16.611	38.002	8.372	2.075	8.428	4.723	5.834	4.551	167.754	10.480	2.207	8.182	20.688	188.442
2011	27.294	33.619	5.512	16.018	3.508	17.115	41.071	8.861	2.292	8.963	5.170	6.268	4.834	180.524	10.833	2.301	8.689	21.823	202.347
2012	29.662	35.237	5.787	16.385	3.805	18.893	43.415	9.711	2.323	9.629	5.420	6.780	5.115	192.162	11.616	2.288	8.910	22.813	214.975
2013	30.076	37.569	6.202	17.543	3.897	19.993	44.666	10.206	2.457	9.995	5.590	7.329	5.365	200.887	11.921	2.423	9.064	23.408	224.295
2014	31.831	39.659	6.143	18.536	4.211	20.131	46.389	10.558	2.554	10.215	5.667	7.176	5.524	208.593	13.127	2.579	9.889	25.595	234.189
2015	33.038	42.085	6.681	19.651	4.406	22.025	49.823	10.968	2.743	10.945	6.052	8.075	5.839	222.330	13.626	2.715	10.163	26.504	248.834
2016	36.185	45.850	7.220	22.058	4.530	23.822	53.702	11.992	2.912	11.563	6.497	8.745	6.218	241.291	14.767	3.048	10.798	28.612	269.904
2017	37.755	47.043	7.610	22.738	4.826	24.153	55.706	12.788	3.030	12.166	6.633	9.078	6.446	249.969	15.399	3.129	11.609	30.138	280.107
2018	40.586	51.079	8.153	22.962	5.042	25.723	59.238	12.763	3.202	12.672	7.007	9.450	6.805	264.683	17.027	3.345	12.618	32.990	297.674
2019	40.915	52.265	8.331	24.401	5.360	27.211	62.011	13.935	3.288	13.364	7.281	10.014	7.082	275.458	17.534	3.372	13.003	33.909	309.367
2020	37.628	44.471	8.196	21.315	5.427	26.419	61.034	13.637	3.341	12.978	7.014	9.733	6.907	258.101	20.732	3.846	11.684	36.262	294.363

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	2.307	2.480	2.043	2.454	2.009	2.094	2.129	2.089	2.035	2.029	2.014	2.061	2.031	2.211	3.043	3.074	4.599	3.517	2.305
2011	2.601	2.710	2.245	2.680	2.179	2.198	2.342	2.221	2.294	2.211	2.263	2.238	2.210	2.421	3.286	3.539	5.083	3.858	2.522
2012	2.814	2.824	2.362	2.729	2.374	2.427	2.475	2.434	2.333	2.380	2.391	2.418	2.352	2.573	3.472	3.508	5.167	3.987	2.674
2013	2.838	2.994	2.534	2.912	2.440	2.567	2.546	2.559	2.477	2.473	2.486	2.610	2.486	2.686	3.512	3.702	5.201	4.042	2.783
2014	2.982	3.139	2.506	3.056	2.636	2.576	2.637	2.639	2.582	2.525	2.532	2.544	2.562	2.778	3.815	3.919	5.654	4.377	2.894
2015	3.065	3.302	2.711	3.213	2.753	2.802	2.818	2.728	2.772	2.699	2.712	2.842	2.710	2.943	3.910	4.091	5.741	4.478	3.055
2016	3.312	3.558	2.902	3.571	2.816	2.997	3.004	2.952	2.918	2.835	2.901	3.040	2.877	3.161	4.158	4.507	6.003	4.748	3.278
2017	3.436	3.625	3.046	3.650	2.996	3.033	3.113	3.142	3.043	2.984	2.975	3.144	2.993	3.264	4.287	4.608	6.375	4.947	3.388
2018	3.673	3.918	3.253	3.674	3.133	3.224	3.307	3.130	3.227	3.110	3.165	3.266	3.172	3.449	4.697	4.915	6.879	5.373	3.591
2019	3.690	3.991	3.311	3.888	3.331	3.405	3.459	3.407	3.327	3.281	3.309	3.453	3.314	3.582	4.800	4.936	7.055	5.488	3.724
2020	3.389	3.389	3.246	3.389	3.372	3.304	3.404	3.332	3.392	3.194	3.208	3.349	3.250	3.355	5.661	5.659	6.332	5.861	3.541

**Anteile der Steuereinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2010	69,5	74,1	51,5	71,9	48,4	67,7	70,5	60,6	53,1	50,2	47,5	62,7	49,0	66,4	48,4	44,3	73,6	55,7	65,7
2011	72,2	75,8	55,5	73,8	49,9	65,7	73,3	61,5	61,5	55,5	51,4	67,8	51,8	68,9	49,4	50,5	75,5	57,7	68,2
2012	76,0	80,3	57,5	73,7	53,4	71,2	74,3	67,0	58,6	60,1	54,9	72,9	58,0	72,5	53,1	48,9	75,8	59,9	71,8
2013	73,6	80,2	61,5	77,2	55,3	75,0	74,3	69,8	62,8	58,2	56,3	76,0	59,8	73,4	53,5	50,0	75,4	60,2	72,6
2014	74,9	79,0	60,4	77,5	58,7	73,6	74,4	69,2	65,2	58,4	56,8	72,7	61,5	73,6	57,2	50,6	83,1	64,4	73,3
2015	75,0	81,0	63,5	79,4	59,5	78,5	75,9	69,2	68,8	60,2	58,4	76,4	64,1	75,4	55,6	53,2	80,5	63,1	74,8
2016	76,2	83,1	67,0	82,9	60,0	81,7	78,5	74,9	70,7	66,5	62,8	78,4	67,7	78,6	56,5	57,8	80,2	64,0	77,7
2017	78,4	82,6	68,5	81,7	65,3	80,7	76,3	77,8	70,8	69,2	62,0	75,0	70,3	78,8	57,7	56,8	85,8	66,3	78,3
2018	79,8	85,6	70,6	81,8	62,1	83,9	79,5	77,7	74,3	66,6	64,7	65,6	69,7	80,0	61,2	58,9	75,2	65,9	79,2
2019	78,6	80,6	62,3	85,0	62,5	83,8	80,6	81,0	73,3	68,8	63,9	73,6	70,6	79,6	60,4	57,4	83,8	67,6	79,0
2020	62,8	64,7	57,3	63,9	43,8	63,8	57,9	67,1	66,6	58,4	56,8	64,3	59,4	61,3	63,0	58,3	69,3	64,5	61,7

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**p) Steuereinnahmen der Länder (einschließlich Kommunen)**

in Mio. Euro																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	34.757	43.238	6.503	21.328	4.065	22.722	54.739	11.418	2.776	10.749	5.886	7.866	5.593	231.629	10.480	2.027	8.182	20.688	252.317
2011	38.605	47.116	6.939	22.608	4.338	23.761	59.024	12.157	3.105	11.489	6.454	8.600	6.020	250.214	10.833	2.301	8.689	21.823	272.037
2012	42.052	49.254	7.314	23.692	4.667	26.357	62.282	13.268	3.112	12.221	6.765	9.087	6.400	266.479	11.616	2.288	8.910	22.813	289.292
2013	42.682	52.671	7.859	24.880	4.842	27.435	63.895	13.842	3.257	12.713	6.982	9.839	6.712	277.609	11.921	2.423	9.064	23.408	301.017
2014	44.624	55.522	7.899	26.643	5.194	27.862	65.843	14.259	3.385	13.084	7.113	9.715	6.883	288.025	13.127	2.579	9.889	25.595	313.620
2015	46.796	58.903	8.512	28.074	5.471	29.971	71.105	15.056	3.610	13.906	7.565	10.843	7.317	307.129	13.626	2.715	10.163	26.504	333.633
2016	50.709	63.663	9.165	31.218	5.680	32.255	75.956	16.145	3.811	14.740	8.176	11.680	7.791	330.988	14.767	3.048	10.798	28.612	359.601
2017	53.426	65.765	9.774	32.311	6.054	32.962	79.919	17.262	4.001	15.596	8.336	12.289	8.130	345.824	15.399	3.129	11.609	30.138	375.962
2018	57.030	71.129	10.431	32.963	6.349	35.146	84.422	17.588	4.283	16.244	8.821	12.831	8.612	365.846	17.027	3.345	12.618	32.990	398.837
2019	57.698	72.803	10.796	34.780	6.706	37.015	88.078	18.851	4.346	17.113	9.158	13.516	8.920	379.779	17.534	3.372	13.003	33.909	413.688
2020	53.265	63.894	10.486	31.231	6.744	35.696	85.324	18.263	4.391	16.374	8.791	13.364	8.645	356.468	20.732	3.846	11.684	36.262	392.730

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	3.233	3.454	2.593	3.517	2.469	2.864	3.067	2.849	2.722	2.588	2.511	2.778	2.491	3.053	3.043	3.074	4.599	3.517	3.086
2011	3.679	3.798	2.826	3.783	2.695	3.052	3.366	3.047	3.108	2.833	2.825	3.071	2.752	3.355	3.286	3.539	5.083	3.858	3.391
2012	3.989	3.948	2.985	3.947	2.911	3.386	3.550	3.326	3.126	3.020	2.985	3.241	2.947	3.568	3.472	3.508	5.167	3.987	3.598
2013	4.027	4.197	3.211	4.129	3.032	3.522	3.642	3.471	3.284	3.145	3.105	3.504	3.102	3.712	3.512	3.702	5.201	4.042	3.735
2014	4.181	4.394	3.222	4.393	3.252	3.566	3.743	3.564	3.421	3.234	3.178	3.444	3.191	3.836	3.815	3.919	5.654	4.377	3.875
2015	4.342	4.622	3.454	4.590	3.418	3.813	4.021	3.744	3.650	3.428	3.391	3.817	3.395	4.066	3.910	4.091	5.741	4.478	4.096
2016	4.642	4.941	3.685	5.054	3.530	4.058	4.249	3.975	3.819	3.614	3.651	4.060	3.605	4.337	4.158	4.507	6.003	4.748	4.367
2017	4.862	5.068	3.913	5.187	3.758	4.140	4.466	4.241	4.019	3.825	3.738	4.257	3.775	4.516	4.287	4.608	6.375	4.947	4.548
2018	5.161	5.455	4.161	5.274	3.944	4.405	4.713	4.313	4.316	3.986	3.984	4.435	4.014	4.767	4.697	4.915	6.879	5.373	4.812
2019	5.204	5.559	4.291	5.542	4.168	4.632	4.912	4.609	4.398	4.202	4.162	4.661	4.174	4.939	4.800	4.936	7.055	5.488	4.980
2020	4.798	4.869	4.153	4.966	4.191	4.464	4.758	4.462	4.459	4.030	4.020	4.598	4.068	4.633	5.661	5.659	6.332	5.861	4.725

**Anteile der Steuereinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	68,1	67,5	44,2	62,6	42,4	58,9	58,9	55,7	49,2	46,0	42,7	54,3	44,1	58,6	48,4	44,3	73,6	55,7	58,3
2011	72,9	71,0	47,2	65,1	44,0	58,6	61,4	57,3	55,5	50,3	47,0	59,2	47,6	61,6	49,4	50,5	75,5	57,7	61,3
2012	78,2	75,1	48,8	66,6	46,0	63,8	62,9	62,3	53,8	53,4	49,6	61,8	52,5	64,8	53,1	48,9	75,8	59,9	64,4
2013	74,6	75,4	52,0	69,3	48,9	65,2	62,7	63,7	55,7	52,5	50,8	64,3	52,8	65,2	53,5	50,0	75,4	60,2	64,8
2014	74,3	75,5	51,1	72,0	51,3	63,7	62,1	63,1	57,8	52,4	51,1	61,0	54,1	65,2	57,2	50,6	83,1	64,4	65,1
2015	74,5	76,7	53,7	73,6	53,2	67,6	64,5	64,1	60,3	53,3	53,5	64,7	57,1	67,1	55,6	53,2	80,5	63,1	66,8
2016	75,9	79,1	56,2	76,3	54,4	69,0	65,9	66,9	61,9	57,7	57,0	65,4	59,3	69,3	56,5	57,8	80,2	64,0	68,9
2017	78,8	79,4	57,8	77,4	58,5	69,1	65,9	70,4	63,6	60,7	56,0	65,5	61,7	70,4	57,7	56,8	85,8	66,3	70,0
2018	80,9	80,7	58,9	75,9	56,1	70,5	67,9	70,4	67,0	59,2	58,4	59,7	62,3	71,2	61,2	58,9	75,2	65,9	70,8
2019	77,4	76,5	54,3	77,0	56,3	70,7	68,3	71,8	65,3	60,2	57,8	63,8	62,5	70,3	60,4	57,4	83,8	67,6	70,1
2020	63,3	61,9	51,6	61,3	43,2	59,8	54,7	63,7	60,6	52,9	51,9	60,4	56,1	58,3	63,0	58,3	69,3	64,5	58,9

\*1 FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**q) Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	-830	-1.287	-529	-1.938	-118	-1.873	-5.035	-1.974	-965	-1.183	-615	-1.330	-591	-17.217	-1.414	-1.254	-892	-3.559	-20.776
2011	-795	-1.022	199	-1.469	170	-2.255	-3.396	-2.007	-764	1.758	-137	-673	-310	-8.656	-978	-859	-320	-2.156	-10.812
2012	-517	1.548	61	-1.653	228	-845	-3.383	-994	-753	1.671	80	-110	277	-4.389	78	-561	-926	-1.409	-5.798
2013	-817	2.272	767	-619	422	-238	-2.676	-533	-479	861	240	186	408	-207	703	-497	-1	205	-3
2014	-229	1.994	422	-727	287	-1.533	-1.373	-576	-480	1.219	212	-216	214	-785	1.016	-447	100	669	-116
2015	-793	2.114	555	-129	562	287	-1.009	-528	-188	1.024	695	256	253	3.100	1.027	-300	169	895	3.996
2016	-465	1.880	564	674	469	1.330	561	473	-79	1.112	673	-312	672	7.551	1.343	-93	-485	765	8.316
2017	446	3.180	586	652	756	895	-340	1.076	-93	744	320	-533	1.116	8.805	2.437	83	74	2.595	11.400
2018	2.622	5.201	693	996	693	3.100	2.248	969	358	2.176	295	-1.892	762	18.219	2.100	172	-550	1.721	19.940
2019	3.277	776	-1.059	1.670	184	2.665	4.769	1.296	150	433	289	506	465	15.423	785	221	674	1.680	17.103
2020	-4.398	-6.677	-1.355	-2.925	-472	-1.303	-7.759	-807	83	-3.075	-804	-467	-675	-30.633	-1.621	-271	-1.001	-2.893	-33.525

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	-77	-103	-211	-320	-71	-236	-282	-480	-946	-44	-262	-470	-264	-227	-410	-1.901	-501	-605	-254
2011	-76	82	81	-246	106	-290	-194	-503	-764	434	-60	-240	-142	-116	-296	-1.321	-187	-381	-135
2012	-49	124	25	-275	142	-109	-193	-249	-756	413	35	-39	127	-59	23	-861	-537	-246	-72
2013	-77	181	313	-103	264	-31	-153	-134	-483	213	107	66	188	-3	207	-759	0	35	0
2014	-21	158	172	-120	180	-196	-78	-144	-485	301	95	-76	99	-10	295	-679	57	114	-1
2015	-74	166	225	-21	351	37	-57	-131	-190	252	312	90	117	41	295	-452	95	151	49
2016	-43	146	227	109	292	167	31	116	-80	273	300	-109	311	99	378	-138	-269	127	101
2017	41	245	235	105	469	112	-19	264	-94	182	144	-184	518	115	678	123	41	426	138
2018	237	399	276	159	430	389	125	361	361	534	133	-654	355	237	579	252	-300	280	241
2019	296	59	-421	266	114	334	266	317	152	106	131	174	217	201	215	323	366	272	206
2020	-396	-509	-536	-465	-293	-163	-433	-197	85	-757	-368	-161	-317	-398	-442	-399	-543	-467	-403

Defizit-/Überschussquote inv. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	-2,4	-3,1	-5,4	-9,5	-1,7	-7,8	-9,5	-14,2	-24,7	-1,2	-6,3	-14,5	-6,5	-6,9	-6,6	-27,8	-8,2	-9,7	-7,4
2011	-2,0	2,3	1,9	-6,4	2,3	-8,4	-5,3	-13,2	-17,9	11,4	-1,2	-7,1	-3,3	-3,1	-4,2	-16,0	-2,5	-5,3	-3,4
2012	-1,2	3,5	0,6	-7,0	3,1	-3,0	-5,1	-6,3	-17,6	10,7	0,8	-1,1	3,1	-1,6	0,3	-10,7	-6,8	-3,3	-1,8
2013	-1,9	4,8	7,2	-2,6	5,8	-0,8	-4,1	-3,3	-11,7	5,1	2,4	1,9	4,5	-0,1	3,0	-9,4	0,0	0,5	0,0
2014	-0,5	4,0	3,9	-2,8	3,9	-5,4	-2,0	-3,5	-11,3	7,1	2,1	-2,1	2,3	-0,3	4,1	-7,8	0,7	1,5	0,0
2015	-1,7	4,0	4,9	-0,5	7,4	1,0	-1,4	-3,1	-4,4	5,9	6,5	2,3	2,7	1,0	4,0	-5,2	1,0	1,9	1,1
2016	-0,9	3,4	4,9	2,4	5,8	4,3	0,8	2,7	-1,8	6,4	6,4	-2,5	7,1	2,3	5,0	-1,6	-2,7	1,5	2,2
2017	0,9	5,5	4,9	2,2	9,9	2,8	-0,4	6,0	-2,0	4,0	3,0	-3,9	11,8	2,6	9,0	1,4	0,4	5,0	3,0
2018	5,0	8,4	5,6	3,3	8,6	9,4	2,9	5,5	8,3	12,0	2,7	-12,1	7,7	5,3	7,2	2,7	-2,6	3,0	5,0
2019	6,1	1,1	-7,4	5,4	2,1	7,8	6,0	7,1	3,0	2,2	2,5	3,6	4,5	4,2	2,5	3,4	3,3	2,9	4,1
2020	-7,3	-9,8	-9,2	-8,5	-4,9	-3,3	-8,1	-3,9	1,4	-13,0	-6,7	-3,2	-5,8	-7,5	-4,7	-3,8	-4,7	-4,6	-7,1

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen  
 1. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

**r) Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kernhaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	LZus*
2010	-830	-1.287	-529	-1.938	-118	-1.873	-5.035	-1.974	-965	-1.83	-615	-1.330	-591	-17.217	-1.414	-1.254	-892	-3.559	-20.776
2011	-376	283	123	-1.347	245	-2.343	-3.168	-2.049	-400	2.035	-175	-690	-263	-8.125	-1.114	-601	-403	-2.118	-10.243
2012	-66	1.365	8	-1.765	160	-821	-3.834	-1.143	-690	1.298	53	-170	294	-5.310	678	-539	-554	-415	-5.725
2013	-375	2.093	631	-717	300	-502	-3.310	-546	-489	832	182	115	329	-1.456	478	-468	-429	-419	-1.875
2014	504	1.587	241	-903	189	-233	-2.421	-616	-379	672	79	-245	187	-1.338	875	-425	438	888	-450
2015	37	2.081	237	-232	335	-156	-1.948	-568	-241	-137	426	87	238	158	206	-261	225	170	328
2016	237	1.810	420	470	317	976	34	318	-150	264	464	384	592	6.134	135	6	286	426	6.561
2017	1.754	2.980	498	216	676	836	-1.224	857	-11	706	185	125	917	8.512	1.011	-17	1.010	2.003	10.516
2018	2.533	4.115	575	780	195	2.708	974	867	74	1.275	196	-1.920	646	13.017	1.524	52	-1.050	526	13.543
2019	2.994	1.105	-1.199	1.250	88	1.718	1.467	1.258	0	-46	-14	-342	446	8.726	800	94	691	1.585	10.310
2020	-4.775	-6.571	-1.632	-1.364	-2.992	-4.941	-11.991	-1.346	-78	-1.484	-904	-458	-1.135	-39.672	-1.431	-304	-631	-2.366	-42.038

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	LZus*
2010	-77	-103	-211	-320	-71	-236	-282	-480	-946	-44	-262	-470	-264	-227	-410	-1.901	-501	-605	-254
2011	-36	23	50	-225	152	-301	-181	-514	-400	502	-76	-247	-120	-109	-338	-924	-236	-374	-128
2012	-6	109	3	-294	100	-105	-219	-286	-693	321	24	-61	135	-71	203	-827	-321	-73	-71
2013	-35	167	258	-119	188	-64	-189	-137	-493	206	81	41	152	-19	141	-715	-246	-72	-23
2014	47	126	98	-149	118	-30	-138	-154	-383	166	35	-87	87	-18	254	-647	250	152	-6
2015	3	163	96	-38	209	-20	-110	-141	-244	-34	191	30	110	2	59	-393	127	29	4
2016	22	141	169	76	197	123	2	78	-151	65	207	134	274	80	38	8	159	71	80
2017	160	230	199	35	420	105	-68	211	-11	173	83	43	426	111	281	-25	554	329	127
2018	229	316	229	125	121	339	54	213	74	313	88	-664	301	170	420	76	-572	86	163
2019	270	84	-476	199	55	215	82	308	0	-11	-6	-118	209	113	219	137	375	256	124
2020	-430	-501	-646	-217	-1.859	-618	-669	-329	-79	-365	-414	-158	-534	-516	-391	-448	-342	-382	-506

Defizit-/Überschussquote inv. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	LZus*
2010	-2,3	-3,1	-5,3	-9,4	-1,7	-7,6	-9,3	-13,9	-24,7	-1,1	-6,2	-14,3	-6,4	-6,8	-6,5	-27,4	-8,0	-9,6	-7,2
2011	-1,0	0,6	1,2	-6,2	3,5	-9,0	-5,7	-14,2	-10,7	12,6	-1,7	-7,5	-2,8	-3,1	-5,1	-13,2	-3,5	-5,6	-3,5
2012	-0,2	3,1	0,1	-7,9	2,2	-3,1	-6,6	-7,9	-17,4	8,1	0,5	-1,8	3,3	-2,0	3,1	-11,5	-4,7	-1,1	-1,9
2013	-0,9	4,5	6,3	-3,2	4,3	-1,9	-5,5	-3,7	-12,5	4,8	1,8	1,2	3,7	-0,5	2,1	-9,6	-3,6	-1,1	-0,6
2014	1,2	3,2	2,4	-3,8	2,6	-0,9	-3,9	-4,0	-9,7	3,8	0,8	-2,5	2,1	-0,5	3,8	-8,3	3,7	2,2	-0,1
2015	0,1	4,0	2,3	-0,9	4,5	-0,6	-3,0	-3,6	-6,1	-0,8	4,1	0,8	2,6	2,0	0,8	-5,1	1,8	0,4	0,1
2016	0,5	3,3	3,9	1,8	4,2	3,3	0,0	2,0	-3,7	1,5	4,5	3,4	6,4	2,0	0,5	0,1	2,1	1,0	1,9
2017	3,6	5,2	4,5	0,8	9,1	2,8	-1,7	5,2	-0,3	4,0	1,7	1,0	10,0	2,7	3,8	-0,3	7,5	4,4	2,9
2018	5,0	6,9	5,0	2,8	2,4	8,8	1,3	5,3	1,7	6,7	1,8	-13,3	6,6	3,9	5,5	0,9	-6,3	1,1	3,6
2019	5,8	1,7	-9,0	4,4	1,0	5,3	1,9	7,3	0,0	-0,2	-0,1	-2,5	4,4	2,5	2,8	1,6	4,5	3,2	2,6
2020	-8,0	-9,6	-11,4	-4,1	-24,2	-11,9	-11,4	-6,6	-1,5	-6,7	-7,3	-3,0	-9,8	-9,4	-4,3	-4,6	-3,7	-4,2	-8,8

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; LZus = alle Länder zusammen  
 1. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

s) Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	LZus*
2010	-1.438	-1.769	-819	-4.270	-141	-3.159	-6.673	-3.000	-1.153	343	-617	-1.871	-549	-25.114	-1.414	-1.254	-892	-3.559	-28.674
2011	771	1.025	-346	-4.111	46	-3.185	-6.026	-2.781	-1.053	1.867	-593	-1.119	-48	-10.242	-1.114	-601	-403	-2.118	-17.899
2012	1.445	2.314	-267	-3.604	-173	-1.133	-3.963	-1.858	-1.021	1.482	-144	-619	389	-3.970	678	-539	-554	-415	-8.670
2013	-613	3.109	555	-1.769	357	-469	-3.166	-1.384	-767	1.020	258	-244	470	-152	478	-468	-429	-419	-2.452
2014	-290	2.499	110	-1.668	126	-2.431	-3.311	-1.697	-756	1.111	53	-779	360	-1.346	875	-425	438	888	-6.060
2015	-405	2.560	396	-901	524	98	-2.031	-1.298	-476	1.095	610	-238	481	2.683	206	-261	225	170	1.232
2016	204	2.672	271	265	401	1.072	831	-502	-300	1.333	711	-953	737	9.556	135	6	286	426	7.546
2017	1.256	4.522	335	887	808	667	1.983	570	-143	1.033	302	-652	1.099	16.449	1.011	-17	1.010	2.003	15.397
2018	4.371	5.592	387	820	545	2.563	4.421	495	335	2.621	426	-2.216	986	20.506	1.524	52	-1.050	526	23.115
2019	3.812	-15	-1.405	909	-7	1.996	6.017	508	48	754	310	-112	655	11.856	800	94	691	1.585	15.248
2020	-2.781	-4.803	-1.061	-2.889	-124	-180	-4.992	-750	-108	-2.846	-1.065	-11	-328	-22.718	-1.431	-304	-631	-2.366	-24.381

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	LZus*
2010	-134	-141	-326	-704	-85	-398	-374	-749	-1.130	83	-263	-661	-245	-331	-410	-1.901	-501	-605	-351
2011	73	83	-141	-688	29	-409	-344	-697	-1.054	460	-260	-399	-22	-137	-338	-924	-236	-374	-223
2012	137	185	-109	-600	-108	-146	-226	-466	-1.026	366	-63	-221	179	-53	203	-827	-321	-73	-108
2013	-58	248	227	-294	223	-60	-180	-347	-773	252	114	-87	217	-2	141	-715	-246	-72	-30
2014	-27	198	45	-275	79	-311	-188	-424	-764	275	24	-276	167	-18	254	-647	250	152	-75
2015	-38	201	161	-147	327	12	-115	-323	-481	270	274	-84	223	36	59	-393	127	29	15
2016	19	207	109	43	249	135	46	-124	-300	327	317	-331	341	125	38	8	159	71	92
2017	114	348	134	142	502	84	111	140	-143	253	135	-226	510	215	281	-25	554	329	186
2018	396	429	154	131	339	321	254	121	337	643	192	-766	459	267	420	76	-572	86	279
2019	344	-1	-558	145	-4	250	336	124	49	185	141	-39	306	154	219	137	375	256	184
2020	-251	-366	-420	-459	-77	-22	-278	-183	-110	-700	-487	-4	-154	-295	-391	-448	-342	-382	-293

Defizit-/Überschussquote inv. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	LZus*
2010	-2,9	-2,8	-5,6	-12,7	-1,5	-8,3	-7,3	-14,9	-21,6	1,6	-4,5	-13,1	-4,3	-6,4	-6,5	-27,4	-8,0	-9,6	-6,8
2011	1,4	1,6	-2,2	-11,1	0,5	-7,6	-5,6	-12,4	-17,7	8,2	-3,9	-7,5	-0,4	-2,5	-5,1	-13,2	-3,5	-5,6	-3,8
2012	2,5	3,5	-1,7	-9,4	-1,7	-2,6	-3,6	-8,2	-16,6	6,3	-1,0	-4,0	3,2	-1,0	3,1	-11,5	-4,7	-1,1	-1,8
2013	-1,0	4,4	3,5	-4,6	3,5	-1,1	-2,9	-6,0	-12,7	4,1	1,8	-1,5	3,7	0,0	2,1	-9,6	-3,6	-1,1	-0,5
2014	-0,5	3,4	0,7	-4,1	1,2	-5,4	-2,9	-7,0	-12,0	4,2	0,4	-4,7	2,8	-0,3	3,8	-8,3	3,7	2,2	-1,2
2015	-0,6	3,3	2,3	-2,2	4,8	0,2	-1,7	-5,1	-7,4	4,2	4,0	-1,3	3,7	0,6	0,8	-5,1	1,8	0,4	0,2
2016	0,3	3,3	1,5	0,6	3,5	2,2	0,7	-1,9	-4,6	5,1	4,6	-4,8	5,6	2,0	0,5	0,1	2,1	1,0	1,4
2017	1,7	5,3	1,8	2,0	7,3	1,3	1,5	2,1	-2,1	3,7	1,9	-3,2	8,3	3,3	3,8	-0,3	7,5	4,4	2,7
2018	5,9	6,1	2,0	1,7	4,7	4,8	3,3	1,8	5,1	9,5	2,6	-9,6	7,1	4,0	5,5	0,9	-6,3	1,1	3,8
2019	4,9	0,0	-6,6	1,8	-0,1	3,6	4,3	1,8	0,7	2,5	1,8	-0,5	4,6	2,2	2,8	1,6	4,5	3,2	2,4
2020	-3,2	-4,6	-5,0	-5,3	-0,9	-0,3	-3,2	-2,5	-1,3	-8,5	-6,0	-0,1	-2,1	-3,7	-4,3	-4,6	-3,7	-4,2	-3,6

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; LZus = alle Länder zusammen  
 1. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

**t) Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	LZus*
2010	-1.438	-1.769	-819	-4.270	-141	-3.159	-6.673	-3.000	-1.153	343	-617	-1.871	-549	-25.114	-1.414	-1.254	-892	-3.559	-28.674
2011	1.384	698	-165	-3.406	195	-3.032	-3.958	-2.780	-642	2.508	14	-1.010	-48	-10.242	-1.114	-601	-403	-2.118	-12.360
2012	2.278	2.437	-106	-3.052	-186	-876	-3.074	-1.976	-903	1.446	223	-571	389	-3.970	678	-539	-554	-415	-4.385
2013	255	3.240	578	-1.223	262	-580	-2.534	-1.377	-734	1.334	360	-203	470	-152	478	-468	-429	-419	-571
2014	1.054	2.980	120	-897	144	-840	-3.017	-1.590	-542	1.290	627	-155	360	-1.346	875	-425	438	888	-458
2015	1.114	3.098	269	-225	402	-378	-1.119	-1.170	-415	153	627	-155	481	2.683	206	-261	225	170	2.853
2016	1.639	3.463	290	791	510	592	873	-500	-290	707	741	3	737	9.556	135	6	286	426	9.982
2017	3.365	4.983	498	1.173	905	537	1.615	485	-4	1.042	438	314	1.099	16.449	1.011	-17	1.010	2.003	18.452
2018	4.787	5.203	501	1.695	297	2.075	4.107	498	110	1.796	380	-1.928	986	20.506	1.524	52	-1.050	526	21.032
2019	4.097	1.107	-1.271	1.458	150	1.064	4.209	655	5	327	48	-647	655	11.856	13.441	94	691	1.585	13.441
2020	-1.967	-3.859	-1.120	-218	-2.520	-3.639	-6.825	-1.049	-151	-636	-843	435	-328	-22.718	-25.084	-304	-631	-2.366	-25.084

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	LZus*
2010	-134	-141	-326	-704	-85	-398	-374	-749	-1.130	83	-263	-661	-245	-331	-410	-1.901	-501	-605	-351
2011	132	56	-67	-570	121	-389	-226	-697	-642	619	6	-361	-22	-137	-338	-924	-236	-374	-154
2012	216	195	-43	-508	-116	-113	-175	-495	-907	357	98	-204	179	-53	203	-827	-321	-73	-55
2013	24	258	236	-203	164	-74	-144	-345	-740	330	160	-72	217	-2	141	-715	-246	-72	-7
2014	99	236	49	-148	90	-107	-172	-397	-548	319	64	-196	167	-18	254	-647	250	152	-6
2015	103	243	109	-37	251	-48	-63	-291	-419	38	281	-55	223	36	59	-393	127	29	35
2016	150	269	117	128	317	74	49	-123	-291	173	331	1	341	125	38	8	159	71	121
2017	306	384	199	188	562	67	90	119	-4	255	196	109	510	215	281	-25	554	329	223
2018	433	399	200	200	271	185	229	122	111	441	171	-667	459	267	420	76	-572	86	254
2019	370	84	-505	232	93	133	235	160	5	80	22	-223	306	154	3.680	137	375	256	162
2020	-177	-294	-444	-35	-1.566	-455	-381	-256	-153	-156	-385	150	-154	-295	-6.849	-448	-342	-382	-302

**Defizit-/Überschussquote inv. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	LZus*
2010	-2,8	-2,8	-5,6	-12,5	-1,5	-8,2	-7,2	-14,6	-20,4	1,5	-4,5	-12,9	-4,3	-6,4	-6,5	-27,4	-8,0	-9,6	-6,6
2011	2,6	1,1	-1,1	-9,8	2,0	-7,5	-4,1	-13,1	-11,5	11,0	0,1	-7,0	-0,4	-2,5	-5,1	-13,2	-3,5	-5,6	-2,8
2012	4,2	3,7	-0,7	-8,6	-1,8	-2,1	-3,1	-9,3	-15,6	6,3	1,6	-3,9	3,2	-1,0	3,1	-11,5	-4,7	-1,1	-1,0
2013	0,4	4,6	3,8	-3,4	2,6	-1,4	-2,5	-6,3	-12,6	5,5	2,6	-1,3	3,7	0,0	2,1	-9,6	-3,6	-1,1	-0,1
2014	1,8	4,1	0,8	-2,4	1,4	-1,9	-2,8	-7,0	-9,3	5,2	1,0	-3,5	2,8	-0,3	3,8	-8,3	3,7	2,2	-0,1
2015	1,8	4,0	1,7	-0,6	3,9	-0,9	-1,0	-5,0	-6,9	0,6	4,4	-0,9	3,7	0,6	0,8	-5,1	1,8	0,4	0,6
2016	2,5	4,3	1,8	1,9	4,9	1,3	0,8	-2,1	-4,7	2,8	5,2	0,0	5,6	2,0	0,5	0,1	2,1	1,0	1,9
2017	5,0	6,0	2,9	2,8	8,7	1,1	1,3	2,0	-0,1	4,0	3,3	1,7	8,3	3,3	3,8	-0,3	7,5	4,4	3,4
2018	6,8	5,9	2,8	3,9	2,6	4,2	3,3	2,0	1,7	6,5	2,5	-9,0	7,1	4,0	5,5	0,9	-6,3	1,1	3,7
2019	5,5	1,2	-6,4	3,2	1,3	2,0	3,3	2,5	0,1	1,2	0,3	-3,1	4,6	2,2	46,3	1,6	4,5	3,2	2,3
2020	-2,3	-3,7	-5,5	-0,4	-16,2	-6,1	-4,4	-3,7	-2,1	-2,1	-5,0	2,0	-2,1	-3,7	-76,2	-4,6	-3,7	-4,2	-3,8

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; LZus = alle Länder zusammen  
 1. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2. Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

**u) Schulden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mrd. Euro																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	44,6	30,6	17,7	37,7	9,8	54,8	126,8	28,4	11,2	8,9	20,5	26,0	16,2	433,2	61,3	17,7	22,0	101,0	534,2
2011	44,5	30,3	17,9	39,5	9,7	56,8	130,0	31,7	11,5	9,5	20,7	27,0	16,3	445,3	62,5	18,4	21,2	102,1	547,3
2012	44,4	29,2	18,0	40,9	9,6	56,0	133,8	32,9	13,0	8,6	20,6	27,3	16,2	450,5	61,9	19,1	20,9	101,9	552,4
2013	46,1	27,5	17,2	40,3	9,5	57,1	137,5	36,5	13,8	7,9	20,4	26,7	15,9	456,4	61,3	19,8	23,2	104,3	560,7
2014	42,4	24,8	16,7	41,4	9,4	57,8	140,1	37,0	14,0	6,9	20,5	27,1	15,7	453,8	60,6	19,7	23,2	103,5	557,4
2015	42,0	22,3	16,7	43,0	9,2	58,7	139,7	37,1	14,1	5,8	20,1	27,0	15,6	451,2	59,4	21,3	23,2	103,9	555,1
2016	42,5	20,3	16,0	42,4	8,7	57,8	140,8	37,7	14,2	5,0	20,3	26,4	14,7	446,9	58,8	21,0	23,0	102,8	549,7
2017	39,3	17,7	15,1	40,7	8,2	57,8	141,0	31,9	14,0	4,6	20,2	26,0	14,9	431,5	57,4	20,5	22,4	100,3	531,8
2018	37,1	15,4	14,7	39,7	8,0	57,2	137,5	30,5	13,6	3,4	19,3	28,1	14,4	419,0	55,2	20,6	23,9	99,7	518,7
2019	36,9	13,7	15,3	40,1	8,1	56,7	143,9	29,2	14,0	2,8	20,0	28,6	14,5	423,6	54,8	20,9	23,3	98,9	522,5
2020	40,5	18,5	16,9	42,6	9,1	61,9	155,1	29,8	14,0	3,8	20,7	30,0	14,9	457,8	60,4	21,6	25,0	107,0	564,8

in Euro je Einwohner																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	4.146	2.443	7.051	6.216	5.956	6.909	7.101	7.095	11.019	2.136	8.761	9.182	7.243	5.710	17.809	26.818	12.355	17.169	6.535
2011	4.240	2.442	7.300	6.605	6.005	7.292	7.411	7.945	11.546	2.340	9.044	9.637	7.459	5.970	18.943	28.295	12.426	18.048	6.822
2012	4.216	2.342	7.330	6.808	5.976	7.196	7.626	8.256	13.082	2.124	9.103	9.734	7.437	6.033	18.500	29.340	12.096	17.805	6.871
2013	4.351	2.191	7.033	6.692	5.937	7.331	7.834	9.158	13.870	1.956	9.068	9.515	7.337	6.102	18.052	30.319	13.320	18.014	6.958
2014	3.972	1.962	6.820	6.833	5.867	7.398	7.963	9.256	14.131	1.703	9.170	9.610	7.280	6.045	17.600	30.006	13.281	17.704	6.887
2015	3.899	1.747	6.774	7.023	5.777	7.467	7.900	9.229	14.278	1.436	8.988	9.487	7.219	5.973	17.031	32.121	13.120	17.553	6.814
2016	3.889	1.576	6.439	6.864	5.392	7.278	7.878	9.285	14.244	1.225	9.064	9.187	6.792	5.855	16.558	31.005	12.800	17.057	6.675
2017	3.578	1.367	6.027	6.542	5.116	7.263	7.877	7.836	14.068	1.133	9.053	8.995	6.926	5.635	15.981	30.226	12.291	16.466	6.433
2018	3.361	1.181	5.867	6.344	4.984	7.174	7.676	7.490	13.659	841	8.698	9.709	6.721	5.459	15.226	30.263	13.041	16.240	6.258
2019	3.327	1.043	6.085	6.396	5.020	7.091	8.024	7.142	14.125	686	9.071	9.846	6.801	5.509	14.994	30.523	12.624	16.004	6.290
2020	3.646	1.411	6.699	6.774	5.676	7.745	8.649	7.279	14.183	924	9.462	10.331	7.029	5.951	16.500	31.754	13.552	17.296	6.795

\*) FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

v) Schulden der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)

in Mrd. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	50,9	44,6	19,2	48,0	11,8	62,5	149,9	33,6	12,3	12,2	23,2	28,8	18,5	515,4	61,3	17,7	22,0	101,0	616,4
2011	53,7	47,0	19,8	53,6	11,6	67,6	167,7	38,9	12,8	13,3	23,4	31,3	18,6	559,3	62,5	18,4	21,2	102,1	661,4
2012	53,8	45,7	19,8	56,0	11,5	65,5	170,5	39,3	14,5	16,7	23,1	31,7	18,4	566,2	61,9	19,1	20,9	101,9	668,1
2013	55,2	43,8	19,0	55,7	11,3	66,8	170,8	43,2	15,3	16,1	22,6	31,4	20,8	572,0	61,3	19,8	23,2	104,3	676,3
2014	52,8	41,6	18,6	59,3	11,4	69,2	174,9	44,5	16,3	15,6	22,7	31,8	20,3	579,3	60,6	19,7	23,2	103,5	682,8
2015	60,5	40,9	18,7	61,0	11,5	74,2	183,0	45,0	16,5	14,4	22,2	32,0	20,3	600,2	59,4	21,3	23,2	103,9	704,1
2016	61,5	38,4	17,9	59,8	10,8	75,0	182,3	45,6	16,3	10,8	22,2	31,7	19,3	591,6	58,8	21,0	23,0	102,8	694,4
2017	57,4	34,9	16,9	56,5	10,3	74,8	182,5	40,1	16,0	9,9	21,9	31,3	20,6	573,2	57,4	20,5	22,4	100,3	673,5
2018	56,1	32,1	16,7	56,5	10,0	75,2	180,2	39,9	15,6	8,1	20,8	33,6	19,7	564,6	55,2	20,6	23,9	99,7	664,3
2019	55,8	30,0	17,3	58,1	10,3	74,7	190,0	39,3	16,0	7,6	21,5	34,4	19,6	574,6	54,8	20,9	23,3	98,9	673,5
2020	60,3	36,2	18,8	61,1	11,3	80,2	201,8	39,8	16,1	6,9	22,1	36,1	19,8	610,7	60,4	21,6	25,0	107,0	717,7

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2010	4.735	3.566	7.648	7.911	7.170	7.880	8.395	8.382	12.064	2.930	9.897	10.177	8.255	6.794	17.809	26.818	12.355	17.169	7.541
2011	5.116	3.787	8.060	8.975	7.220	8.685	9.564	9.743	12.856	3.275	10.231	11.185	8.494	7.500	18.943	28.295	12.426	18.048	8.244
2012	5.103	3.665	8.065	9.325	7.148	8.410	9.717	9.841	14.540	4.120	10.181	11.303	8.448	7.582	18.500	29.340	12.096	17.805	8.309
2013	5.210	3.492	7.753	9.249	7.084	8.572	9.736	10.823	15.434	3.985	10.071	11.166	9.597	7.648	18.052	30.319	13.320	18.014	8.393
2014	4.946	3.296	7.581	9.786	7.116	8.853	9.941	11.124	16.497	3.866	10.124	11.290	9.519	7.716	17.600	30.006	13.281	17.704	8.438
2015	5.617	3.208	7.585	9.966	7.182	9.435	10.347	11.199	16.697	3.553	9.962	11.257	9.414	7.945	17.031	32.121	13.120	17.553	8.643
2016	5.630	2.978	7.191	9.675	6.709	9.432	10.199	11.222	16.370	2.655	9.908	11.020	8.949	7.751	16.558	31.005	12.800	17.057	8.432
2017	5.225	2.689	6.783	9.070	6.404	9.399	10.196	9.860	16.073	2.421	9.831	10.848	9.543	7.485	15.981	30.226	12.291	16.466	8.147
2018	5.077	2.461	6.651	9.038	6.224	9.427	10.058	9.773	15.728	1.998	9.413	11.629	9.178	7.356	15.226	30.263	13.041	16.240	8.014
2019	5.033	2.289	6.883	9.262	6.395	9.353	10.597	9.611	16.201	1.876	9.759	11.847	9.159	7.473	14.994	30.523	12.624	16.004	8.107
2020	5.434	2.759	7.466	9.715	7.016	10.029	11.256	9.715	16.386	1.709	10.125	12.435	9.298	7.938	16.500	31.754	13.552	17.296	8.634

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

## 5. Der bundesstaatliche Finanzausgleich

### 5.1 Deckungsquotenberechnung nach Art. 106 Abs. 3 und 4 GG

Die Bedeutung der Deckungsquotenberechnungen für die Verteilung der Umsatzsteuer zwischen Bund und Ländern ergibt sich aus Artikel 106 Absatz 3 und 4 Grundgesetz. Dort ist als Grundsatz zur Verteilung des Umsatzsteueraufkommens festgelegt, dass Bund und Länder im Rahmen ihrer laufenden Einnahmen gleichmäßig Anspruch auf Deckung ihrer notwendigen Ausgaben haben. Für den seit 2005 geltenden Finanzausgleich wird das Deckungsquotenprinzip im Maßstäbengesetz nochmals als den Gesetzgeber bindender Verteilungsmaßstab für das Umsatzsteueraufkommen zwischen Bund und Ländern verankert.

Die Deckungsquote ist das rechnerische Verhältnis von Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten) zu den Ausgaben (ohne Ausgaben für Tilgungen). Auf Landesebene werden die Kommunen einbezogen, wobei eine Bereinigung um die Finanzströme zwischen Land und Kommunen (insbesondere der kommunale Finanzausgleich) erfolgt.

Alle relevanten finanzwirtschaftlichen Indikatoren, wie z. B. die Zinsbelastung belegen eindeutig, dass in der Vergangenheit meist deutliche finanzielle Schieflagen zu Lasten des Bundes bestanden haben. Der Bund hat fast in allen Jahren seit 1975 eine spürbar niedrigere Deckungsquote als die Länder einschließlich ihrer Kommunen aufgewiesen.

**5.2 Deckungsquoten von Bund und Ländern (einschl. Gemeinden) 2005–2020**

Jahr	Bund			Länder/Gemeinden		
	Ausgaben Mrd. Euro	Einnahmen <sup>1</sup> Mrd. Euro	Deckungs- quote (v. H.)	Ausgaben Mrd. Euro	Einnahmen <sup>1</sup> Mrd. Euro	Deckungs- quote (v. H.)
2005	259,8	228,6	88,0	357,6	331,7	92,8
2006	261,0	233,1	89,3	360,4	352,8	97,9
2007	270,4	256,1	94,7	365,1	380,3	104,2
2008	282,3	270,7	95,9	378,0	386,1	102,1
2009	292,3	258,1	88,3	397,6	363,0	91,3
2010	303,7	259,6	85,5	400,0	372,4	93,1
2011	296,2	278,8	94,1	410,7	399,5	97,3
2012	306,8	284,2	92,7	414,5	411,4	99,2
2013	307,8	285,7	92,8	428,5	428,0	99,9
2014	295,5	295,4	100,0	442,6	443,4	100,2
2015	299,3	311,4	104,1	459,8	463,6	100,8
2016	310,6	317,1	102,1	478,5	491,1	102,6
2017	325,4	330,7	101,6	490,5	512,3	104,5
2018	336,7	347,9	103,3	517,1	539,3	104,3
2019	343,2	356,7	103,9	541,3	556,1	102,7
2020	441,8	311,3	70,5	620,9	581,6	93,7

1 Einschließlich Münzeinnahmen

## 5.3 Kurzdarstellung des geltenden Finanzausgleichssystems

Nach Artikel 107 GG i. V. m. dem Finanzausgleichsgesetz wird der Umsatzsteueranteil der Länder mit dem Ziel des Finanzkraftausgleichs verteilt. Bei einer grundsätzlich nach den Einwohnerverhältnissen vorgenommenen horizontalen Verteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer erhalten finanzschwache Länder Zuschläge, während überdurchschnittlich finanzstarke Länder Abschläge hinzunehmen haben. Die Summe der gewährten Zuschläge gleicht der Summe der Abschläge, da beide nach einem linearen Tarif berechnet werden, der 63 Prozent der Lücke (positiv oder negativ) zwischen der Finanzkraft eines Landes und der länderdurchschnittlichen Finanzkraft – der Ausgleichsmesszahl – schließt.

### 5.3.1 Finanzkraftmesszahl

Die Finanzkraftmesszahl ist die Summe aus

- den Steuereinnahmen des einzelnen Landes abzüglich 12 Prozent der im Ländervergleich überdurchschnittlichen Zuwächse des einzelnen Landes bei den Pro-Kopf-Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr (ohne Umsatzsteuer);
- den Einnahmen des einzelnen Landes aus der Förderabgabe zu 33 Prozent und
- den Gemeindesteuereinnahmen in dem einzelnen Land; Ansatz von 75 Prozent der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer (einschl. Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) und an der Umsatzsteuer sowie 75 Prozent der Realsteuereinnahmen (nach bundeseinheitlich normierten Hebesätzen) abzüglich 75 Prozent der Gewerbesteuerumlage („Normalumlage“).

### 5.3.2 Ausgleichsmesszahl

Die Ausgleichsmesszahl entspricht der Summe aus

- der Messzahl zum Ausgleich der Landessteuereinnahmen
  - bundesdurchschnittliche Landessteuereinnahmen aller Länder pro Kopf, bezogen auf das einzelne Land
  - dabei Zugrundelegung einer Einwohnerwertung für die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg mit je 135 Prozent

und

- der Messzahl zum Ausgleich der Gemeindesteuereinnahmen
  - bundesdurchschnittliche Gemeindesteuereinnahmen aller Länder pro Kopf, bezogen auf das jeweilige Land
  - dabei Wertung der Einwohnerzahlen der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg mit je 135 Prozent, des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit 105 Prozent, des Landes Brandenburg mit 103 Prozent und des Landes Sachsen-Anhalt mit 102 Prozent

### 5.3.3 Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)

Allgemeine BEZ zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs für alle leistungsschwachen Länder in Höhe von 80 Prozent der nach Durchführung des Finanzkraftausgleichs verbliebenen Fehlbeträge zu 99,75 Prozent der Ausgleichsmesszahl.

Sonderbedarfs-BEZ erhalten

- die neuen Länder (ohne Berlin) wegen hoher struktureller Arbeitslosigkeit (im Zusammenhang mit Hartz IV; Volumen 1,0 Mrd. Euro p. a. bis 2011, rd. 0,7 Mrd. Euro p. a. für 2012 und 2013, rd. 0,8 Mrd. Euro p. a. für 2014 bis 2016, rd. 0,5 Mrd. Euro für 2017 bis 2019, rd. 0,3 Mrd. Euro ab 2020)
  - die zehn leistungsschwachen kleineren Länder wegen überproportional hoher Kosten politischer Führung (Volumen rd. 0,5 Mrd. Euro bis 2019, rd. 0,6 Mrd. Euro p. a. ab 2020)
  - finanzschwache Länder mit unterdurchschnittlicher kommunaler Steuerkraft erhalten weitere 53,5 Prozent der Differenz, die zwischen der in ihren Kommunen angefallenen Steuerkraft und 80 Prozent der bundesdurchschnittlichen Kommunalsteuerkraft besteht.
- finanzschwache Länder, die bei der Vergabe von Forschungsförderungsmitteln gem. Art. 91b GG nur unterdurchschnittlich hohe Nettozuweisungen bekamen, erhalten weitere Zuweisungen in Höhe von 35 Prozent der Differenz zwischen dem von ihnen erhaltenen Forschungsnettozufluss und 95 Prozent des bundesdurchschnittlich verzeichneten Forschungsnettozuflusses. Ihre Gewährung erfolgt zweckungebunden, es handelt sich nicht um Mittel einer gezielten Forschungsförderung.

**5.4 Daten zur horizontalen Umsatzsteuerverteilung, zum Finanzkraftausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen**

**a) Steuern der Länder nach dem Aufkommen**

Länderanteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Einnahmen aus Landessteuern

**b) Länderanteile an der Umsatzsteuer**

**c) Finanzkraft der Länder vor dem Finanzkraftausgleich**

**d) Abschläge (-) und Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich**

**e) Finanzkraft der Länder nach dem Finanzkraftausgleich**

**f) Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)**

**g) Finanzkraft nach Finanzkraftausgleich und allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ**

**a) Steuern der Länder nach dem Aufkommen – Länderanteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Einnahmen aus Landessteuern**

1. Steuern der Länder nach dem Aufkommen in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	37.919	36.569	26.826	14.665	15.745	5.350	8.182	2.662	5.796	2.575	3.911	2.063	1.579	7.984	5.859	1.301	178.987

2. Steuern der Länder nach dem Aufkommen je Einwohner in Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	2.115	2.787	2.416	1.834	2.504	1.317	1.999	1.218	1.994	1.212	1.549	1.282	1.603	2.180	3.175	1.915	2.153

3. Steuern der Länder nach dem Aufkommen je Einwohner in Prozent des Durchschnitts

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	98,2	129,4	112,2	85,2	116,3	61,1	92,8	56,5	92,6	56,3	71,9	59,5	74,4	101,2	147,5	88,9	100,0

\*) vorläufig

**b) Länderanteile an der Umsatzsteuer**

1. Verteilung nach Einwohnern in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	25.032	18.320	15.498	11.162	8.779	5.672	5.713	3.053	4.057	2.967	3.525	2.247	1.375	5.113	2.576	949	116.037

2. Verteilung je Einwohner in Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396

\*)vorläufig

**c) Finanzkraft der Länder vor dem Finanzkraftausgleich**

1. Finanzkraftmesszahl in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	79.343	69.677	54.342	32.603	31.496	13.457	17.353	7.025	12.425	6.786	9.294	5.237	3.652	16.121	11.158	2.879	372.848

2. Finanzkraftmesszahl in Prozent der Ausgleichsmesszahl

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	101,3	121,5	112,0	93,3	114,6	75,8	97,0	73,2	97,8	73,1	83,7	73,7	84,9	74,6	102,5	71,8	100,0

\*)vorläufig

**d) Abschläge (-) und Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich in Mio. Euro**

1. Abschläge (-) und Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	-624	-7.771	-3.674	1.471	-2.531	2.708	334	1.619	172	1.576	1.139	1.177	411	3.454	-172	712	± 14.772

2. Abschläge (-) und Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich je Einwohner in Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	-35	-592	-331	184	-402	666	82	740	59	741	451	731	417	943	-93	1.047	---

\*)vorläufig

**e) Finanzkraft der Länder nach dem Finanzkraftausgleich**

1. Finanzkraft nach Finanzkraftausgleich in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	78.719	61.907	50.668	34.075	28.965	16.165	17.687	8.644	12.598	8.362	10.432	6.414	4.062	19.576	10.986	3.590	372.848

2. Finanzkraft nach Finanzkraftausgleich in Prozent der Ausgleichsmesszahl

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	100,5	108,0	104,4	97,5	105,4	91,0	98,9	90,1	99,2	90,0	94,0	90,3	94,4	90,6	100,9	89,6	100,0

\*)vorläufig

f) Bundesergänzungszuweisungen																	
Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2020 in Mio. Euro																	
	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
<b>BEZ insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>683</b>	<b>0</b>	<b>1.803</b>	<b>241</b>	<b>1.105</b>	<b>129</b>	<b>1.107</b>	<b>673</b>	<b>841</b>	<b>277</b>	<b>1.639</b>	<b>0</b>	<b>387</b>	<b>8.885</b>
davon:																	
Allgemeine BEZ*	0	0	0	621	0	1.237	121	741	56	722	513	539	184	1.580	0	326	6.640
SoBEZ strukturelle Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	85	0	50	0	47	51	34	0	0	0	0	268
SoBEZ Kosten pol. Führung	0	0	0	0	0	47	48	71	66	71	81	72	66	59	0	60	642
Gemeindesteuerkraft-BEZ*)	0	0	0	0	0	434	0	230	0	248	25	191	23	0	0	0	1.151
BEZ zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich*)	0	0	0	62	0	0	72	12	7	19	3	5	3	0	0	0	184

\*) vorläufig

**g) Finanzkraft nach Finanzkraftausgleich und allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ**

1. Finanzkraftmesszahl nach Finanzkraftausgleich, allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	78.719	61.907	50.668	34.696	28.965	17.835	17.808	9.615	12.653	9.331	10.970	7.144	4.270	21.155	10.986	3.917	380.639

2. Finanzkraftmesszahl nach Finanzkraftausgleich, allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ in Prozent der Ausgleichsmesszahl

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	100,5	108,0	104,4	99,3	105,4	100,5	99,6	100,2	99,6	100,5	98,8	100,5	99,2	97,9	100,9	97,7	102,1

\*) vorläufig

## 6. Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände

### 6.1 Die Steuereinnahmen der Gemeinden

#### ■ Ab 1949

- Fakultative Beteiligung am Aufkommen der Landessteuern nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung:
  - Grundsteuer A und B
  - Gewerbesteuer (Ertrag, Kapital, Lohnsumme)
  - Einkommensteuer
  - Körperschaftsteuer
  - Vermögensteuer
  - Erbschaftsteuer
  - Verkehrssteuern (ohne Umsatzsteuer und Beförderungsteuer)
  - Biersteuer
  - Steuern mit örtlich bedingtem Wirkungskreis

#### ■ Änderungen ab 1958

- Zuweisung des Aufkommens der Grundsteuer an die Gemeinden
- Zuweisung des Aufkommens der Gewerbesteuer an die Gemeinden
- Zwingende Beteiligung an den Einnahmen der Länder aus der Einkommen und Körperschaftsteuer nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung
- Fakultative Beteiligung an den übrigen Landessteuern nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung

#### ■ Änderungen ab 1970

- Direkte Zuweisung eines Anteils am Aufkommen der Einkommensteuer in Höhe von 14 Prozent an die Gemeinden
- Abführung einer Gewerbesteuerumlage (zunächst hälftig an Bund und Länder)
- Zuweisung des Aufkommens an örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern an die Gemeinden
- Zwingende zusätzliche Beteiligung der Gemeinden an den Einnahmen der Länder aus der neu als Gemeinschaftsteuer fungierenden Umsatzsteuer nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung

#### ■ Änderungen ab 1980

- Abschaffung der Lohnsummensteuer
- Erhöhung des Gemeindeanteils am Aufkommen der Einkommensteuer auf 15 Prozent

#### ■ Änderung ab 1993

- Direkte Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen des Zinsabschlags mit 12 Prozent

## ■ Änderungen ab 1998

- Abschaffung der Gewerbesteuer
- Als Kompensation hierfür: Direkte Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen der Umsatzsteuer mit 2,2 Prozent des nach Vorwegabzügen für den Bund verbleibenden Aufkommens
- Zwingende Beteiligung an den Einnahmen der Länder aus der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung
- Fakultative Beteiligung an den übrigen Landessteuern nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung
- Ertragshoheit an den örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern

## ■ Änderungen ab 2009

- Direkte Beteiligung der Gemeinden mit 12 Prozent am Aufkommen der Teile der Abgeltungssteuer, die bislang dem Zinsabschlag unterlagen

## ■ Änderungen ab 2015

- Direkte Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen der Umsatzsteuer mit 2,2 Prozent, zuzüglich eines „Festbetrages“<sup>1</sup>

## ■ Somit Stand 2021

- Ertragshoheit an den Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbeertragsteuer)
- Abführung einer Gewerbesteuerumlage an Bund und Länder<sup>2</sup>
- Direkte Beteiligung am Aufkommen der Einkommensteuer mit 15 Prozent
- Direkte Beteiligung am Aufkommen der Teile der Abgeltungssteuer, die bisher dem Zinsabschlag unterlagen, mit 12 Prozent
- Direkte Beteiligung am Aufkommen der Umsatzsteuer mit 2,2 Prozent zuzüglich eines „Festbetrages“ von 3,4 Mrd. Euro

<sup>1</sup> Der Festbetrag wurde im Zusammenhang mit der 5-Mrd. €-Entlastung der Kommunen ab 2018 bereits im Vorgriff hierauf eingeführt. Er wurde seither mehrfach geändert, die jährlichen Änderungen sind hier nicht im Einzelnen dargestellt.

<sup>2</sup> Auf einen Nachweis der zahlreichen Änderungen bei der Gewerbesteuerumlage wurde verzichtet.

## 6.2 Gemeindehaushaltswesen im Überblick

### ■ Rechtsgrundlagen

Die wesentlichen Bestimmungen zur Planung, Aufstellung, Ausführung und Abrechnung des kommunalen Haushalts sind in den Gemeindeordnungen (GO)/Kommunalverfassungen der Länder kodifiziert. Zur Regelung der Einzelheiten haben die Innenminister Rechtsverordnungen erlassen, von denen die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) die für die kommunale Haushaltswirtschaft bedeutendste ist. Die GemHVO enthalten u. a. verbindliche Angaben für die Gestaltung der Haushaltspläne. Durch gesonderte Verordnungen wird z. B. die Kassenwirtschaft (Gemeindekassenverordnung) oder die Führung von Eigenbetrieben (Eigenbetriebsverordnung) geregelt. Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde vollzieht sich auf der Grundlage der Haushaltssatzung, die von der Gemeinde für jedes Jahr neu zu beschließen ist. Durch sie werden in kameralistisch buchenden Kommunen der Haushaltsplan, der Höchstbetrag der Kassenkredite und die Steuersätze festgesetzt. Die doppisch buchenden Kommunen veranschlagen in der Haushaltssatzung die Ansätze für Erträge, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen.

### ■ Haushaltsgrundsätze

Die für die kommunale Haushaltswirtschaft anzuwendenden Haushaltsgrundsätze entsprechen inhaltlich weitgehend den Regelungen, die für Bund und Länder gelten. Sie sind in der GO niedergeschrieben.

Anders als Bund und Länder sind die Kommunen an besondere Grundsätze der Einnahmebeschaffung gebunden. Danach sind die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Einnahmen soweit vertretbar und geboten zunächst aus speziellen Entgelten (Gebühren, Beiträge, privatrechtliche Entgelte) für kommunal erbrachte Leistungen zu beschaffen, im Übrigen

aus Steuern, soweit die sonstigen Einnahmen (u. a. Entnahmen aus Rücklagen, Kostenerstattungen, allgemeine Finanzzuweisungen vom Land) nicht ausreichen. Kredite dürfen als letztrangiges Deckungsmittel nur aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

### ■ Kameralistische Haushaltssystematik

Anders als der Einheitshaushalt von Bund und Ländern ist der kommunale Haushalt in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt unterteilt. Im Vermögenshaushalt werden die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben (u. a. Investitionsausgaben, Kreditaufnahmen und -tilgungen) nachgewiesen; die übrigen, vermögensunwirksamen Zahlungsströme erscheinen im Verwaltungshaushalt. Im Regelfall wird ein Einnahmeüberschuss des Verwaltungshaushalts dem Vermögenshaushalt zugeführt und dort u. a. zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt.

### ■ Neues kommunales Rechnungswesen

Die von der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder am 11.6.1999 verabschiedete „Konzeption zur Reform des Kommunalen Haushaltsrechts“ sah vor, neben einem reformierten kameralistischen Haushalts- und Rechnungswesen ein doppisches Haushalts- und Rechnungssystem (auf der Grundlage der kaufmännisch doppelten Buchführung) bereitzustellen.

Dadurch soll vor allem

- der Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente und Methoden,
- die Output-Orientierung der Verwaltungsleistungen in Produktform als Grundlage für Zielvereinbarungen sowie für die Kostenermittlung und -zuordnung,
- die Darstellung des vollständigen, mit der Leistungserstellung verbundenen Ressourceneinsatzes,
- eine veränderte Darstellung des Haushaltsplans nach den Erfordernissen der dezentralen Ressourcenverantwortung, z. B. in Budgetform,
- eine verstärkte Dezentralisierung der Bewirtschaftungsbefugnis für den Ressourceneinsatz auf der Fachebene,
- die Entwicklung von Kennzahlen über Kosten und Qualität der Verwaltungsleistungen als Information für die Verwaltungssteuerung,
- ein Berichtswesen auch für unterjährige Berichte über die Erreichung der Leistungsziele (Controlling) als Steuerungsinstrument zur Unterstützung der dezentralen Ressourcenverantwortung innerhalb der Verwaltung und gegenüber dem Rat,
- die Gesamtdarstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch sowie der Vermögens- und Kapitalposition (konsolidierter Gesamtabchluss) ermöglicht werden.

Kern dieser Konzeption ist es, den Kommunen zu ermöglichen, vom kameralistischen Geldverbrauchs-konzept, das in erster Linie die Bewirtschaftung von Einnahmen und Ausgaben nachweist, zu einem Ressourcenverbrauchskonzept überzugehen, das den zur Bereitstellung der Verwaltungsleistungen notwendigen Ressourcenaufwand und das Ressourcenaufkommen nachweist.

Dieses Ziel wird auf zwei Wegen verwirklicht:

- durch Weiterentwicklung des kameralistischen Haushaltsrechts und
- durch Bereitstellung eines neuen Haushaltsrechts auf der Grundlage der doppelten Buchführung.

Die Doppik umfasst Abschreibungen, eine jährliche Bilanz sowie die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens und der Schulden (einschließlich der Pensionsrückstellungen). Andererseits knüpft das Konzept an die Tradition des öffentlichen Haushaltsrechts an (Haushaltsgrundsätze, Budgetrecht des Rates, Haushaltsplan oder Jährlichkeitsprinzip).

Seit Beginn des Haushaltsjahres 2009 sind die gesetzlichen Regelungen für eine doppische Haushaltswirtschaft in den dreizehn Flächenländern in Kraft getreten. Die Länder sehen unterschiedlich lange Übergangsfristen vor. Ausgehend vom Jahr 2007 lagen diese zwischen zwei (in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz) und dreizehn Jahren (in Baden-Württemberg). Zehn der 13 Flächenländer lassen ausschließlich die doppische Haushaltswirtschaft zu. Schleswig-Holstein räumt seinen Kommunen ein Wahlrecht zwischen Doppik und erweiterter Kameralistik ein. Die Freistaaten Bayern und Thüringen behalten abweichend vom Beschluss der Innenministerkonferenz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts die bisherige Kameralistik bei, ermöglichen ihren Kommunen aber auf freiwilliger Basis die Einführung der Doppik.

Bei der Einführung des doppischen Rechnungswesens entstanden viele verschiedene Lösungen. So gibt es zwischen den Bundesländern erhebliche Unterschiede in den eingeführten Systemen, deren Rechtsgrundlagen, Darstellungsformen und Begriffsdefinitionen. Ein länderübergreifender Vergleich der Kommunen wird dadurch erschwert.

Die wesentlichen Merkmale des doppelischen Haushalts- und Rechnungswesens sind:

## ■ Haushaltsgliederung in Produktbereiche

Grundlage des neuen Haushalts- und Rechnungswesens ist die produktorientierte Gliederung des Planungs- und Rechenstoffs. Produkte werden zu Produktgruppen zusammengefasst, die wiederum Produktbereichen zugeordnet werden.

## ■ Haushaltsplan

Maßgebliche Bestandteile des doppelischen Haushaltsplans sind der Finanz- und Ergebnisplan. Der Finanzplan enthält die geplanten Ein- und Auszahlungen, also alle kassenwirksamen Vorgänge. Im Ergebnisplan werden Aufwendungen und Erträge – unabhängig davon, ob sie kassenwirksam sind oder nicht – veranschlagt.

## ■ Teilfinanzpläne

Zusätzlich sind für die Produktbereiche bzw. die Produkte, die einem übergeordneten Organisationsbereich zugeordnet wurden, Teilfinanzpläne zu erstellen.

## ■ Dreigliedriges Rechnungssystem

Die Kommunen sind in den meisten Bundesländern gehalten, laufend die Konten dreier Rechenwerke zu bebuchen: der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und der Finanzrechnung (Kapitalflussrechnung/Cashflow-Rechnung).

## ■ Budgetierung

Budgetierung bezweckt eine Dezentralisierung der Finanzverantwortung und soll eine flexiblere Mittelbewirtschaftung ermöglichen. Verwaltungsbereichen werden im Rahmen definierter Aufgaben oder vereinbarter Ziele Finanzmittel zur weitgehend eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugeteilt.

Budgetierung verfolgt die nachstehenden Ziele:

- Kostenbewusstsein
- Optimierungspotenzial
- Motivation

## ■ Outputorientierte Budgetierung

Bei der outputorientierten Budgetierung hingegen werden dezentrale Finanzverantwortung und Leistungsziele systematisch miteinander verbunden. Die Politik steuert das Verwaltungshandeln über kombinierte Leistungs- und Ressourcenvorgaben. Voraussetzung hierfür ist eine entsprechend ausgebaute Kosten- und Leistungsrechnung, die die notwendigen Daten für die Planung der Produktbudgets und das Controlling der Leistungserstellung bereitstellt.

## ■ Kosten- und Leistungsrechnung

Die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wird in den meisten Landesregelungen empfohlen oder gar verbindlich vorgeschrieben. Konkrete Hinweise für die Ausgestaltung der KLR enthalten die Regelungen jedoch nicht.

Wichtige Anwendungsbereiche der KLR sind die Gebührenkalkulation, die Ermittlung von Budgetinformationen sowie die Bestimmung von internen Leistungsverrechnungen.

### 6.3 Der kommunale Finanzausgleich

Trotz breit gefächerter Einnahmequellen bestehen erhebliche Unterschiede in der Finanzlage einzelner Städte und Gemeinden, auch bei gleicher Funktion und Größe. Deshalb ist ein das gemeindliche Steuereinnahmesystem ergänzender kommunaler Finanzausgleich auf Landesebene notwendig. Dieser Finanzausgleich erfüllt mehrere Ausgleichsfunktionen.

Zunächst hat er die fiskalische Funktion, unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Aufgabenbelastung allen Gemeinden eines Landes eine finanzielle Mindestausstattung zu gewährleisten (vertikale, quantitative Dimension). Zudem sollen übermäßige Finanzkraftunterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden ausgeglichen werden (redistributive Funktion, horizontale Dimension). Dabei geht es nur darum, die strukturbedingten, nicht dagegen die selbst zu verantwortenden Unterschiede zwischen den Gemeinden abzubauen. Finanzschwache Gemeinden erhalten deshalb regelmäßig verhältnismäßig höhere Zuweisungen als mit Steuereinnahmen besser ausgestattete Gemeinden. Die Ausgleichswirkung kann verstärkt werden durch die Finanzausgleichsumlage, die der Finanzausgleichsmasse zufließt.

Die vertikale und horizontale Verteilung dieser Mittel ist Aufgabe des Landes. Übergeordnetes Verteilungsprinzip ist die Bedarfsdeckung. Größtmögliche Verteilungsgerechtigkeit ist erreicht, wenn jede Gemeinde einen im Verhältnis zum Gesamtbetrag aller Gemeinden angemessenen Zuschuss zu ihrem Bedarf erhält. Dieses Ziel wird sich in der Praxis nie vollständig verwirklichen lassen. Die Gestaltung des kommunalen Finanzausgleichs führt deshalb zu einem Wettbewerb der Gemeinden untereinander um die knappen Finanzmittel.

Der Steuerverbund als Kernstück der Finanzierungsseite des Finanzausgleichs ist seit 1956 in der Verfassung normiert. Nach Artikel 106 Absatz 7 Satz 1 Grundgesetz fließt den Gemeinden und Gemeindeverbänden ein vom Landesgesetzgeber zu bestimmender Hundertsatz vom Länderanteil am Gesamtaufkommen der Gemeinschaftssteuern zu (obligatorischer Steuerverbund). Dabei hat der Landesgesetzgeber die Höhe der Beteiligung festzulegen. In den Ländern ist diese sog. „Verbundquote“ je nach historisch gewachsenen Aufgabenverteilungen zwischen Land und Kommunen unterschiedlich hoch. Auch die Verbundgrundlagen sind deshalb nicht einheitlich. Einer anderen Systematik folgt der bedarfsorientierte kommunale Finanzausgleich, dem eine Bedarfsermittlung für die kommunalen Aufgaben zugrunde liegt. Hier wird die Verbundquote lediglich nachrichtlich ausgewiesen. In der Praxis existieren auch Mischformen aus Steuerverbund und bedarfsorientiertem Ansatz ebenso wie für bestimmte Zeiträume festgelegte Festbetragsmodelle.

Darüber hinaus kann der Landesgesetzgeber bestimmen, ob und in welcher Höhe Anteile vom Aufkommen der Landessteuern den Kommunen zufließen (fakultativer Steuerverbund). Auch hierbei besteht in den Ländern keine einheitliche Praxis.

Ergänzend gewähren die Länder ihren Gemeinden zusätzliche Finanzaufweisungen aus allgemeinen Deckungsmitteln der Länderhaushalte (geregelt z. T. in den Finanzausgleichsgesetzen, z. T. in sondergesetzlichen Regelungen und z. T. nach Maßgabe des Haushaltes). Wegen der uneinheitlichen Struktur dieser Finanzaufweisungen im kommunalen Finanzausgleich, aber auch wegen unterschiedlicher Aufgabenverteilungen zwischen Land und Kommunen, die sich zudem von Jahr zu Jahr ändern können, ist ein Vergleich der von den einzelnen Ländern an ihre Kommunen geleisteten Zuweisungen unmöglich.

Eines der schwierigsten Probleme des Finanzausgleichs ist es, den Bedarf der einzelnen Kommunen zu ermitteln und ihn zu beschreiben. Eine exakte Bedarfsermittlung würde es erforderlich machen, die Aufgaben einer jeden Gemeinde zu definieren und die mit der Erfüllung dieser Aufgaben verbundenen Kosten genau zu ermitteln. Dazu wären Vorstellungen über Ausstattungsstandards erforderlich, die politisch festzulegen wären. Eine solche Vorgehensweise bei der Bedarfsermittlung würde dem Gedanken der kommunalen Selbstverwaltung zuwiderlaufen. Den unterschiedlichen örtlichen Verhältnissen und den politischen Entscheidungen vor Ort könnte dabei nicht Rechnung getragen werden. Deshalb wird der Finanzbedarf der einzelnen Gemeinde in allen Ländern durch ein normiertes Verfahren dargestellt. Mit Hilfe von Hauptansatz und Neben- bzw. Ergänzungsansätzen sollen wichtige bedarfsrelevante Tatbestände der einzelnen Kommune erfasst werden. Der daraus abgeleitete Gesamtansatz stellt dann im Ergebnis eine mehr oder weniger stark veredelte Einwohnerzahl dar und führt unter Berücksichtigung der für die Schlüsselzuweisungen verfügbaren Mittel zur Bedarfsmesszahl.

Zentrales Element des Gesamtansatzes ist der Hauptansatz. Er geht von der Zahl der Einwohner einer Gemeinde – z.T. auch vom Zentralitätsgrad – als wichtigstem Merkmal für ihren jeweiligen Bedarf aus. In den meisten Ländern wird dabei angenommen, dass der Finanzbedarf einer Gemeinde überproportional zu ihrer Einwohnerzahl steigt, weshalb die Einwohner je nach

Größenklasse unterschiedlich gewichtet werden. Die Annahme eines progressiv ansteigenden Bedarfs wird im Wesentlichen damit begründet, dass die größeren Gemeinden nicht nur für ihre eigenen Bürger, sondern als Gemeinden mit zentralörtlichen Funktionen auch für die Bewohner des Umlandes Leistungen anbieten. Andere Länder verfolgen einen Zentrale-Orte-Ansatz und knüpfen eine stärkere Einwohnergewichtung bzw. besondere Zuweisungen an die durch die Landesentwicklungsplanung festgelegte Eigenschaft als zentraler Ort (z. B. Ober-, Mittel- und Unterzentren).

Eine weitere Bedarfsdifferenzierung erfolgt über die sog. Ergänzungsansätze, die mehrheitlich zu einer zusätzlichen Veredelung der Einwohnerzahlen führen. Diese Ergänzungsansätze sollen bestimmte bedarfssteigernde Tatbestände erfassen, die ihren Ursprung in besonderen örtlichen Gegebenheiten haben. Der jeweilige Landesgesetzgeber hat von der Möglichkeit, solche Bedarfsbesonderheiten über Ergänzungsansätze zu berücksichtigen, sehr unterschiedlich Gebrauch gemacht (z. B. Kurorteansatz, Bevölkerungszuwachs, Flächenansatz, Schüleransatz, Soziallastenansatz, Stationierungsansatz, Straßenansatz, Zentralitätsansatz).

**6.4 Entwicklung der Kommunalfinanzen 2011–2020 (ohne Stadtstaaten)****6.4.1 Eckdaten zur Entwicklung der Haushalte der Kommunen 2011–2020**

Kennzahl	2011			2012			2013			2014			2015		
	insgesamt	davon in den alten Ländern	neuen Ländern	insgesamt	davon in den alten Ländern	neuen Ländern	insgesamt	davon in den alten Ländern	neuen Ländern	insgesamt	davon in den alten Ländern	neuen Ländern	insgesamt	davon in den alten Ländern	neuen Ländern
<b>in Mrd. Euro</b>															
Bereinigte Einnahmen insgesamt <sup>1</sup>	183,9	154,7	29,2	190,0	161,3	28,8	199,0	168,7	30,3	206,5	175,2	31,3	219,1	186,7	32,4
in % zum Vorjahr	4,9	5,5	1,6	3,3	4,3	-1,5	4,7	4,6	5,5	3,8	3,9	3,2	6,1	6,5	3,5
Bereinigte Ausgaben insgesamt <sup>1</sup>	184,9	156,1	28,8	187,5	158,8	28,7	197,5	167,9	29,6	205,3	174,6	30,7	215,6	183,9	31,7
in % zum Vorjahr	1,4	1,5	1,1	1,4	1,7	-0,4	5,4	5,7	3,4	3,9	4,0	3,5	5,0	5,4	3,2
Finanzierungssaldo <sup>2</sup>	-1,0	-1,4	0,4	2,6	2,5	0,1	1,5	0,8	0,7	1,3	0,7	0,6	3,5	2,8	0,7
Schuldenstand (ohne Kassenkredite) <sup>3</sup>	82,2	71,0	11,2	82,7	72,0	10,7	82,0	71,9	10,1	82,5	73,0	9,5	82,9	73,9	9,0
Kassenkredite <sup>4</sup>	45,0	42,5	2,5	47,9	45,2	2,8	48,6	45,7	2,9	49,7	46,5	3,2	49,7	46,4	3,2

Kennzahl	2016			2017			2018			2019			2020*		
	insgesamt	davon in den alten Ländern	neuen Ländern	insgesamt	davon in den alten Ländern	neuen Ländern	insgesamt	davon in den alten Ländern	neuen Ländern	insgesamt	davon in den alten Ländern	neuen Ländern	insgesamt	davon in den alten Ländern	neuen Ländern
<b>in Mrd. Euro</b>															
Bereinigte Einnahmen insgesamt <sup>1</sup>	234,2	200,0	34,2	245,1	210,1	35,0	255,1	218,5	36,6	264,8	226,5	38,3	277,6	236,9	40,7
in % zum Vorjahr	6,9	7,1	5,6	4,6	5,0	2,4	4,1	4,0	4,5	3,8	3,7	4,7	4,8	4,6	6,3
Bereinigte Ausgaben insgesamt <sup>1</sup>	229,5	196,3	33,2	235,7	201,9	33,8	246,2	210,9	35,3	260,7	223,4	37,4	274,9	235,7	39,2
in % zum Vorjahr	6,5	6,7	4,8	2,7	2,9	1,9	4,4	4,5	4,4	5,9	5,9	6,0	5,4	5,5	4,8
Finanzierungssaldo <sup>2</sup>	4,7	3,7	1,0	9,4	8,2	1,2	8,9	7,6	1,3	4,1	3,2	0,9	2,7	1,2	1,5
Schuldenstand (ohne Kassenkredite) <sup>3</sup>	84,7	76,1	8,6	84,2	76,1	8,1	86,0	78,4	7,6	85,8	78,6	7,2	89,1	82,1	6,9
Kassenkredite <sup>4</sup>	49,7	46,5	3,2	46,3	42,8	3,4	39,5	36,3	3,2	35,4	32,9	2,5	33,7	31,4	2,2

Quelle: Statistisches Bundesamt: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenergebnisse; Schulden der öffentlichen Haushalte

- 1 Ausgaben/Einnahmen nach Abzug haushaltstechnischer Verrechnungen sowie der von gleicher Ebene empfangenen Zahlungen und ohne besondere Finanzierungsvorgänge. Die bereinigten Ausgaben/Einnahmen sagen aus, welche Ausgaben zur Aufgabenerfüllung erforderlich waren und welche Einnahmen zu deren Deckung bereitstanden.
- 2 Saldo der bereinigten Ausgaben und Einnahmen (ohne Berücksichtigung des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen).
- 3 Investive Verschuldung beim nicht-öffentl. Bereich und beim öffentl. Bereich, Stand jeweils am 31.12. des Jahres.
- 4 Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich und beim öffentl. Bereich; sie dienen zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen; Stand jeweils am 31.12. des Jahres.

\*) Die Ergebnisse der Kassenstatistik vermitteln noch keinen endgültigen Überblick über die Entwicklung der Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände. Periodengerechte Zuordnungen sind erst in der Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände enthalten. Insofern sind Vorjahresvergleiche des Jahres 2019 vorläufig und somit eingeschränkt aussagekräftig. Nach Aussage des Statistischen Bundesamtes ist die Qualität der Kassenergebnisse durch die Einführung der doppelten Buchführung auf kommunaler Ebene in einzelnen Ländern weiterhin beeinflusst.

### 6.4.2 Anteil der Pro-Kopf-Einnahmen und -Ausgaben der Kommunen in den neuen Ländern an denen der alten Ländern

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>I. Verwaltungshaushalt</b>										
	in %									
1. Einnahmen	89,4	85,9	87,3	86,9	83,9	84,0	83,4	83,1	84,1	84,5
darunter:										
– Steuern u. ä. Einnahmen <sup>1</sup>	57,1	56,4	58,4	59,3	58,8	60,3	60,7	61,1	62,2	61,7
– Gewerbesteuer (netto)	54,9	55,5	57,8	59,1	56,9	59,2	61,4	60,6	62,5	59,4
– Gemeindeanteil an der ESt	50,6	49,4	52,7	53,4	55,2	56,6	55,4	57,2	58,2	59,1
– Gemeindeanteil an der USt	83,3	79,6	80,0	80,4	78,0	76,7	77,3	75,0	73,8	75,0
– Grundsteuer A und B	72,4	71,3	70,3	70,4	69,1	68,6	68,0	68,0	68,4	67,8
– Schlüsselzuweisungen <sup>1</sup>	145,5	133,1	145,9	133,2	127,7	119,8	118,1	114,6	112,8	117,2
– Gebühren, zweckgebundene Abgaben <sup>2</sup>	72,4	70,6	72,0	73,1	73,4	72,4	74,0	73,1	74,4	73,4
2. Ausgaben	89,0	89,1	89,4	89,0	87,6	86,6	86,0	86,4	86,5	86,5
darunter:										
– Personalausgaben	100,6	100,3	100,1	100,0	98,9	97,6	96,0	96,0	95,0	95,2
– soziale Leistungen	86,6	85,8	84,6	83,7	82,7	81,0	80,9	80,7	80,5	79,8
– Laufender Sachaufwand	83,3	86,4	90,1	88,8	88,0	86,6	86,5	86,6	86,0	84,5
– Zinsausgaben	63,3	58,6	55,6	54,0	48,9	45,5	40,0	36,1	32,4	31,0
<b>II. Vermögenshaushalt</b>										
1. Einnahmen	128,8	119,2	120,5	124,4	135,0	126,0	106,1	123,4	125,0	142,3
darunter:										
– Investitionszuweisungen Land	201,0	211,5	202,4	219,8	212,0	201,3	192,8	204,3	199,0	229,3
2. Ausgaben	101,1	92,1	79,6	82,2	81,1	79,1	80,2	80,4	82,9	81,0
darunter:										
– Sachinvestitionen	107,9	101,1	85,6	87,7	74,7	74,7	82,0	86,3	86,2	87,4
– davon:										
– Baumaßnahmen	117,8	110,4	95,4	97,8	85,9	82,7	89,3	93,8	92,7	93,1
– Erwerb v. Sachvermögen	71,0	71,0	55,1	56,0	45,2	54,0	60,0	64,1	65,0	70,4

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenstatistik Bevölkerungsstand jeweils zum 30.06. des Jahres

Aufgrund der Volkszählung (Zensus 2011) wurden die Bevölkerungszahlen durch das Statistische Bundesamt neu festgestellt. Deshalb ist ein Vergleich von auf die Einwohner bezogenen Daten mit den Vorjahresdaten nur ab 2012 möglich.

1 unterschiedliche Zuordnung der Ausgleichszahlungen (Familienleistungsausgleich) der Länder an die Gemeinden in den einzelnen Ländern

2 einschl. Fehlbelegungsabgabe

\*) siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

**6.4.3 Steuereinnahmen (insgesamt) der Kommunen**

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Deutschland insgesamt</b>										
Steuereinnahmen in Mrd. Euro	69,7	74,3	76,9	79,6	84,8	89,7	95,9	101,1	104,4	98,4
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	9,2	6,6	3,4	3,5	6,6	5,8	6,9	5,4	3,2	-5,7
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts in %	41,9	42,4	41,8	41,6	41,7	41,1	41,9	42,5	42,3	38,3
<b>nachrichtlich:</b>										
Anteil an den gesamten Steuereinnahmen in %										
Bund	43,3	42,7	41,9	42,1	41,8	40,9	42,1	41,5	41,2	38,3
Länder	39,1	39,4	39,4	39,5	39,8	40,9	40,6	40,5	40,6	42,8
Gemeinden	13,4	13,5	13,6	13,6	13,8	14,0	14,3	14,3	14,4	14,5
EU	4,3	4,4	5,0	4,8	4,6	4,1	3,0	3,7	3,9	4,4
<b>alte Länder</b>										
Steuereinnahmen in Mrd. Euro	62,5	66,7	68,8	71,1	75,9	80,2	85,7	90,3	93,1	87,9
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	9,2	6,8	3,1	3,4	6,7	5,6	6,9	5,4	3,1	-5,6
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts in %	44,3	44,7	44,0	43,7	43,6	42,8	43,6	44,1	44,0	39,8
<b>neue Länder</b>										
Steuereinnahmen in Mrd. Euro	7,3	7,6	8,1	8,4	8,9	9,5	10,2	10,8	11,3	10,5
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	9,0	4,8	6,1	4,4	5,2	7,6	7,2	5,6	4,6	-6,7
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts in %	28,3	29,4	29,4	29,8	30,5	30,7	31,7	32,4	32,5	29,1
Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenstatistik *) siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1										

#### 6.4.4 Gewerbesteuer<sup>1</sup> und Grundsteuern der Kommunen, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Deutschland insgesamt</b>										
<b>Aufkommen in Mrd. Euro</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	24,6	26,9	28,5	30,3	32,5	33,4	36,3	37,8	39,8	38,1
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3,5	3,5	3,6	3,7	4,3	4,4	5,5	6,8	7,6	8,3
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	30,5	32,3	32,6	33,1	34,9	38,2	40,1	42,2	42,6	37,6
Gewerbsteuerumlage	6,4	6,7	6,8	6,7	7,0	7,5	8,1	8,5	7,8	3,7
Grundsteuern	10,3	10,6	11,0	11,3	11,8	12,2	12,5	12,7	12,9	13,2
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6,9	9,2	6,1	6,3	7,1	3,0	8,5	4,3	5,1	-4,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6,6	2,5	2,0	1,5	16,9	2,3	25,5	23,0	11,4	9,4
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	13,5	5,9	1,0	1,3	5,5	9,6	4,9	5,2	0,9	-11,5
Gewerbsteuerumlage	15,7	4,4	1,2	-1,5	5,0	6,3	8,7	5,3	-9,1	-51,8
Grundsteuern	3,4	3,0	3,6	2,8	4,5	3,2	2,3	1,8	1,8	1,8
<b>Anteil an den Steuereinnahmen (netto) in %</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	35,3	36,2	37,1	38,1	38,3	37,3	37,8	37,4	38,1	38,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5,0	4,8	4,7	4,6	5,1	4,9	5,7	6,7	7,2	8,4
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	43,7	43,4	42,4	41,6	41,1	42,6	41,8	41,7	40,8	38,3
Grundsteuern	14,8	14,3	14,3	14,2	13,9	13,6	13,0	12,6	12,4	13,4
<b>alte Länder</b>										
<b>Aufkommen in Mrd. Euro</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22,3	24,4	25,8	27,4	29,3	30,1	32,7	34,0	35,7	34,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3,0	3,1	3,1	3,2	3,7	3,8	4,8	5,9	6,6	7,2
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	27,4	29,0	29,2	29,6	31,3	34,2	35,8	37,7	37,9	33,8
Gewerbsteuerumlage	6,1	6,4	6,4	6,3	6,7	7,1	7,7	8,1	7,3	3,4
Grundsteuern	9,0	9,3	9,7	9,9	10,4	10,7	11,0	11,2	11,4	11,6
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6,1	9,5	5,5	6,2	6,8	2,8	8,8	4,0	5,0	-4,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6,6	3,2	2,1	1,4	17,6	2,4	25,7	23,7	11,5	9,2
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	14,3	5,8	0,7	1,2	6,0	9,2	4,5	5,4	0,6	-11,0
Gewerbsteuerumlage	15,9	4,3	1,2	-1,6	5,2	6,0	8,6	5,4	-9,6	-53,9
Grundsteuern	3,2	3,2	3,8	2,8	4,8	3,2	2,5	1,9	1,9	1,8
<b>Anteil an den Steuereinnahmen (netto) in %</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	35,7	36,6	37,5	38,5	38,5	37,5	38,2	37,7	38,4	38,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4,7	4,6	4,5	4,4	4,9	4,7	5,6	6,6	7,1	8,2
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	43,9	43,5	42,5	41,6	41,3	42,7	41,8	41,8	40,7	38,4
Grundsteuern	14,4	13,9	14,0	13,9	13,7	13,4	12,8	12,4	12,3	13,2
<b>neue Länder</b>										
<b>Aufkommen in Mrd. Euro</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2,3	2,4	2,7	2,9	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	3,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7	0,9	1,0	1,1
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	3,1	3,3	3,4	3,5	3,5	4,0	4,3	4,5	4,6	3,9
Gewerbsteuerumlage	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4
Grundsteuern	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14,9	6,3	11,9	7,4	9,7	4,6	6,0	7,0	6,4	-3,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6,5	-1,9	1,6	2,4	12,6	2,1	24,3	18,7	10,5	10,5
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	7,1	6,1	4,2	3,0	1,4	13,2	7,8	3,6	3,2	-15,7
Gewerbsteuerumlage	13,3	6,5	2,9	0,4	2,4	11,9	10,3	3,6	-1,0	-18,5
Grundsteuern	4,9	1,7	1,8	2,2	1,7	2,7	1,2	1,4	1,1	1,2
<b>Anteil an den Steuereinnahmen (netto) in %</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31,6	32,0	33,8	34,7	36,2	35,2	34,8	35,3	35,9	37,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6,9	6,4	6,2	6,0	6,5	6,1	7,1	8,0	8,5	10,0
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	42,3	42,8	42,0	41,5	40,0	42,0	42,3	41,5	41,0	37,0
Grundsteuern	18,2	17,6	16,9	16,6	16,0	15,3	14,5	13,9	13,4	14,6

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenstatistik

<sup>1</sup> Gewerbesteuer abzüglich Gewerbsteuerumlage

\*) siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

**6.4.5 Zuweisungen der Länder an die Kommunen**

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Deutschland insgesamt</b>										
<b>Einnahmen in Mrd. Euro</b>										
Zuweisungen insgesamt	65,8	66,9	72,1	76,1	82,3	90,5	94,0	98,1	103,4	123,7
davon: Laufende Zuweisungen	56,6	60,0	64,9	68,8	74,9	83,6	86,7	89,8	94,1	112,9
Investitionszuweisungen	9,2	6,9	7,2	7,3	7,4	7,0	7,4	8,3	9,3	10,8
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>										
Zuweisungen insgesamt	3,8	1,7	7,8	5,5	8,1	10,0	3,8	4,3	5,4	19,7
davon: Laufende Zuweisungen	5,4	6,0	8,2	5,9	8,8	11,7	3,7	3,6	4,8	20,0
Investitionszuweisungen	-5,0	-24,4	3,7	1,8	1,5	-6,3	5,8	12,4	12,3	16,0
<b>Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungs-/Vermögenshaushalts in %</b>										
Zuweisungen insgesamt	35,8	35,2	36,2	36,8	37,6	38,7	38,4	38,5	39,0	44,6
davon: Laufende Zuweisungen	34,0	34,3	35,3	36,0	36,9	38,3	37,9	37,7	38,2	44,0
Investitionszuweisungen	52,8	46,6	47,6	47,5	46,5	43,6	44,9	48,4	50,8	51,8
<b>alte Länder</b>										
<b>Einnahmen in Mrd. Euro</b>										
Zuweisungen insgesamt	50,1	52,0	56,4	59,9	65,7	73,0	76,2	79,4	83,7	100,8
davon: Laufende Zuweisungen	43,6	47,1	51,3	54,8	60,5	68,0	70,9	73,5	77,0	93,4
Investitionszuweisungen	6,5	4,9	5,1	5,1	5,2	5,0	5,3	5,9	6,7	7,5
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>										
Zuweisungen insgesamt	5,6	3,7	8,4	6,2	9,8	11,0	4,5	4,2	5,4	20,4
davon: Laufende Zuweisungen	6,5	8,1	8,8	6,8	10,5	12,4	4,3	3,7	4,8	21,2
Investitionszuweisungen	-0,6	-25,4	5,1	-0,4	2,6	-4,6	7,2	10,8	13,0	11,5
<b>Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungs-/Vermögenshaushalts in %</b>										
Zuweisungen insgesamt	32,4	32,2	33,4	34,2	35,2	36,5	36,3	36,3	37,0	42,6
davon: Laufende Zuweisungen	30,9	31,6	32,8	33,6	34,7	36,3	36,1	35,9	36,4	42,3
Investitionszuweisungen	47,3	40,5	42,0	41,2	41,5	39,0	39,3	43,0	45,5	45,8
<b>neue Länder</b>										
<b>Einnahmen in Mrd. Euro</b>										
Zuweisungen insgesamt	15,7	14,9	15,8	16,3	16,5	17,6	17,8	18,7	19,7	22,9
davon: Laufende Zuweisungen	13,0	12,9	13,7	14,0	14,3	15,6	15,8	16,3	17,1	19,5
Investitionszuweisungen	2,7	2,1	2,1	2,2	2,2	2,0	2,0	2,4	2,6	3,3
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>										
Zuweisungen insgesamt	-1,4	-4,6	5,4	3,2	1,8	6,2	1,3	4,9	5,3	16,4
davon: Laufende Zuweisungen	1,8	-1,1	6,2	2,6	2,2	8,7	1,2	3,4	4,5	14,6
Investitionszuweisungen	-14,4	-22,1	0,3	7,1	-1,0	-10,3	2,1	16,8	10,5	27,8
<b>Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungs-/Vermögenshaushalts in %</b>										
Zuweisungen insgesamt	53,7	52,0	51,9	51,9	51,1	51,4	50,8	51,0	51,3	56,2
davon: Laufende Zuweisungen	50,9	49,8	49,9	49,7	49,5	50,3	49,0	49,0	49,1	54,0
Investitionszuweisungen	73,8	71,8	70,7	72,5	65,1	62,4	71,3	71,0	72,8	73,9

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenstatistik

\*) siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

**6.4.6 Einnahmen der Kommunen aus Gebühren und Beiträgen**

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Deutschland insgesamt</b>										
Gebühren in Mrd. Euro	16,5	16,7	17,0	17,3	17,9	18,7	19,2	19,7	20,1	19,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,9	0,9	2,1	1,9	3,1	4,8	2,4	2,5	2,1	-5,0
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts in %	9,9	9,5	9,3	9,1	8,8	8,6	8,4	8,3	8,1	7,4
Beiträge in Mrd. Euro	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	6,4	0,2	-0,6	2,7	6,3	0,1	-2,4	0,0	2,5	1,3
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Vermögenshaushalts in %	8,1	9,4	9,3	9,3	9,6	9,6	9,1	8,7	8,4	7,4
<b>alte Länder</b>										
Gebühren in Mrd. Euro	14,4	14,6	14,9	15,1	15,6	16,4	16,7	17,2	17,5	16,7
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,5	1,3	2,0	1,8	3,2	5,0	2,1	2,7	2,0	-4,7
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts in %	10,2	9,8	9,5	9,3	9,0	8,8	8,5	8,4	8,3	7,6
Beiträge in Mrd. Euro	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,8	1,6	0,4	3,7	6,3	2,7	0,0	-3,5	4,4	-0,3
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Vermögenshaushalts in %	8,9	10,4	10,3	10,5	11,0	11,1	10,5	10,0	9,7	8,8
<b>neue Länder</b>										
Gebühren in Mrd. Euro	2,1	2,1	2,2	2,2	2,3	2,3	2,4	2,5	2,6	2,4
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,7	-1,4	3,0	3,0	2,7	2,9	4,1	1,1	3,4	-6,7
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts in %	8,3	8,1	7,8	7,8	7,8	7,5	7,6	7,4	7,3	6,6
Beiträge in Mrd. Euro	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	19,8	-9,7	-8,6	-5,9	6,2	-24,7	-35,1	71,5	-19,3	24,6
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Vermögenshaushalts in %	4,8	5,4	4,9	4,4	4,2	3,4	2,5	3,6	2,7	2,7
Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenstatistik										
*) siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1										

**6.4.7 Personalausgaben der Kommunen**

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Deutschland insgesamt</b>										
Personalausgaben in Mrd. Euro	46,4	48,2	50,3	52,4	54,1	56,8	59,4	62,2	65,9	68,6
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,9	3,8	4,3	4,2	3,3	5,0	4,6	4,8	5,9	4,1
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	29,5	29,7	29,4	29,5	28,9	28,5	28,9	29,4	29,7	29,7
<b>alte Länder</b>										
Personalausgaben in Mrd. Euro	38,6	40,1	41,9	43,7	45,2	47,6	50,0	52,4	55,6	57,9
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	3,1	4,0	4,5	4,2	3,6	5,3	4,9	4,8	6,1	4,1
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	28,9	29,2	28,9	28,9	28,3	28,0	28,4	28,9	29,3	29,3
<b>neue Länder</b>										
Personalausgaben in Mrd. Euro	7,9	8,1	8,4	8,7	8,9	9,2	9,4	9,8	10,3	10,7
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,0	3,0	3,6	3,8	1,7	3,4	2,8	4,3	4,7	4,1
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	32,7	32,9	32,4	32,5	32,0	31,5	31,7	32,1	32,1	32,2
Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenstatistik *) siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1										

**6.4.8 Laufender Sachaufwand der Kommunen**

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Deutschland insgesamt</b>										
Laufender Sachaufwand in Mrd. Euro	39,1	39,7	42,3	44,2	46,1	48,9	50,1	51,6	54,6	55,6
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	1,5	6,6	4,5	4,3	6,0	2,4	3,1	5,7	1,9
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	24,9	24,5	24,7	24,9	24,6	24,5	24,3	24,4	24,6	24,1
<b>alte Länder</b>										
Laufender Sachaufwand in Mrd. Euro	33,4	33,8	35,8	37,5	39,2	41,8	42,8	44,1	46,7	47,8
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,5	1,0	6,0	4,8	4,5	6,4	2,5	3,1	5,9	2,2
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	25,1	24,6	24,7	24,9	24,6	24,5	24,3	24,3	24,6	24,2
<b>neue Länder</b>										
Laufender Sachaufwand in Mrd. Euro	5,7	5,9	6,5	6,7	6,9	7,1	7,3	7,5	7,8	7,8
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	6,2	4,2	9,9	2,8	3,0	4,1	2,1	2,8	4,5	0,1
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	23,5	23,8	24,9	24,8	24,7	24,5	24,5	24,4	24,4	23,6
Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenstatistik *) siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1										

**6.4.9 Zinsausgaben der Kommunen**

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Deutschland insgesamt</b>										
Zinsausgaben in Mrd. Euro	4,2	4,0	3,7	3,5	3,2	3,0	2,8	2,5	2,3	2,0
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-2,1	-4,9	-6,4	-7,0	-7,0	-6,0	-9,1	-9,8	-6,1	-14,3
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	2,7	2,5	2,2	2,0	1,7	1,5	1,3	1,2	1,1	0,9
<b>alte Länder</b>										
Zinsausgaben in Mrd. Euro	3,7	3,6	3,4	3,2	3,0	2,8	2,6	2,3	2,2	1,9
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-1,7	-3,8	-6,0	-6,5	-6,2	-5,4	-8,0	-9,4	-5,4	-14,2
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	2,8	2,6	2,3	2,1	1,9	1,6	1,5	1,3	1,2	1,0
<b>neue Länder</b>										
Zinsausgaben in Mrd. Euro	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-5,0	-12,7	-9,8	-11,3	-15,1	-12,4	-21,0	-15,4	-16,3	-16,9
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	2,0	1,7	1,5	1,3	1,0	0,9	0,7	0,5	0,4	0,4
Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenstatistik *) siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1										

**6.4.10 Ausgaben der Kommunen für Sachinvestitionen**

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Deutschland insgesamt</b>										
Sachinvestitionen in Mrd. Euro	22,1	19,7	20,8	22,1	22,0	23,7	24,3	27,4	31,6	34,8
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-4,8	-10,6	5,5	6,0	-0,4	7,9	2,7	12,7	15,0	10,2
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	11,9	10,5	10,5	10,8	10,2	10,3	10,3	11,1	12,1	12,6
Anteil an den öffentlichen Sachinvestitionen insgesamt in %	60,2	58,1	59,4	60,3	60,4	60,2	59,2	60,6	61,6	62,5
<b>alte Länder</b>										
Sachinvestitionen in Mrd. Euro	18,1	16,4	17,8	18,8	19,1	20,7	21,0	23,5	27,0	29,7
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-3,5	-9,5	8,4	5,8	1,8	8,0	1,5	12,0	15,1	10,0
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	11,6	10,3	10,6	10,8	10,4	10,5	10,4	11,1	12,1	12,6
<b>neue Länder</b>										
Sachinvestitionen in Mrd. Euro	4,0	3,3	3,1	3,3	2,8	3,0	3,4	4,0	4,5	5,0
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-10,3	-15,7	-8,7	7,4	-13,5	7,5	10,7	17,4	14,5	11,1
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	13,8	11,7	10,3	10,7	9,0	9,2	10,0	11,2	12,1	12,9
Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenstatistik Sachinvestitionsausgaben: Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens und Baumaßnahmen *) siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1										

**6.4.11 Ausgaben der Kommunen für soziale Leistungen<sup>1</sup>**

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020*
<b>Deutschland insgesamt</b>										
Bruttoausgaben für soziale Leistungen <sup>2</sup> in Mrd. Euro	43,0	44,7	47,2	49,2	53,4	59,2	59,3	59,4	60,7	62,0
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,5	4,0	5,6	4,2	8,6	10,7	0,3	0,2	2,2	2,1
Bruttoausgaben für soziale Leistungen <sup>2</sup> abzüglich der aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt resultierenden Einnahmen <sup>3</sup> in Mrd. Euro	37,2	38,9	41,7	44,0	47,5	53,3	52,2	52,2	54,0	52,6
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	3,9	4,5	7,1	5,6	8,0	12,2	-2,1	0,1	3,3	-2,6
dar.: Bruttoausgaben für Sozialhilfe nach dem BSHG in Mrd. Euro	20,6	22,8	24,2	25,1	26,2	27,3	28,1	29,3	30,9	32,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	5,0	10,8	6,1	3,7	4,6	3,9	3,2	4,1	5,7	3,8
Nettoausgaben für Sozialhilfe nach dem BSHG <sup>4</sup> in Mrd. Euro	15,5	15,7	15,8	15,6	16,4	17,5	17,6	18,6	19,4	
Anteil der Nettoausgaben an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	9,8	9,7	9,2	8,8	8,7	8,8	8,5	8,8	8,7	
<b>alte Länder</b>										
Bruttoausgaben für soziale Leistungen <sup>2</sup> in Mrd. Euro	36,6	38,1	40,4	42,2	45,9	51,0	51,2	51,3	52,5	53,6
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,6	4,3	6	4,4	8,9	11,1	0,3	0,3	2,3	2,2
Bruttoausgaben für soziale Leistungen <sup>2</sup> abzüglich der aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt resultierenden Einnahmen <sup>3</sup> in Mrd. Euro	32,8	34,2	36,5	38,5	41,7	46,9	45,7	45,7	47,3	46,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,4	4,1	6,8	5,6	8,3	12,3	-2,4	0,0	3,5	-2,5
dar.: Bruttoausgaben für Sozialhilfe nach dem BSHG in Mrd. Euro	18,6	20,5	21,7	22,5	23,5	24,4	25,2	26,2	27,6	28,6
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	5,0	10,3	6,1	3,4	4,5	4,0	3,1	4,0	5,5	3,6
Nettoausgaben für Sozialhilfe nach dem BSHG <sup>4</sup> in Mrd. Euro	13,9	14,1	14,2	14,1	14,7	15,8	15,8	16,7	17,4	
Anteil der Nettoausgaben an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	10,5	10,3	9,8	9,3	9,2	9,2	9,0	9,2	9,2	
<b>neue Länder</b>										
Bruttoausgaben für soziale Leistungen <sup>2</sup> in Mrd. Euro	6,4	6,6	6,8	7,0	7,5	8,1	8,1	8,1	8,2	8,3
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,0	2,6	3,7	2,9	6,9	8,3	-0,3	-0,5	1,6	1,2
Bruttoausgaben für soziale Leistungen <sup>2</sup> abzüglich der aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt resultierenden Einnahmen <sup>3</sup> in Mrd. Euro	4,4	4,7	5,2	5,5	5,8	6,4	6,4	6,5	6,7	6,4
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,6	7,6	9,2	5,8	5,8	11,2	-0,2	1,5	2,2	-3,2
dar.: Bruttoausgaben für Sozialhilfe nach dem BSHG in Mrd. Euro	2,0	2,3	2,5	2,6	2,8	2,9	3,0	3,1	3,3	3,5
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	5,2	15,6	6,1	5,7	5,8	3,4	3,5	4,6	7,0	5,9
Nettoausgaben für Sozialhilfe nach dem BSHG <sup>4</sup> in Mrd. Euro	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8	1,9	2,0	
Anteil der Nettoausgaben an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	6,3	6,5	6,0	5,9	6,0	5,9	6,0	6,1	6,2	

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2020 Kassenstatistik

1 Die Nettobelastungen der kommunalen Haushalte durch Ausgaben für Sozialhilfe nach dem BSHG können grundsätzlich nur über die kommunale Jahresrechnungstatistik ermittelt werden.

2 Einschl. Zahlungen an Arbeitsgemeinschaften zur Erfüllung von Hartz IV; ohne Zahlungen an die Optionskommunen

3 Leistungen von Bund und Land zur Mitfinanzierung des ALG II, der Eingliederung und der Kosten der Unterkunft

4 Soweit in Gliederungsziffer 41 (ab 2011: Produktnummer 311) ausgewiesen: Leistungen der Sozialhilfe außer- und innerhalb von Einrichtungen, Leistungen an Kriegsopfer und sonstige soziale Leistungen, abzüglich Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts von anderen öffentlichen Bereichen und von sonstigen Bereichen, Gewinnanteile, Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Konzessionsabgaben, Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen.

\*) siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

**6.4.12 Verschuldung der Kommunen**

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Deutschland insgesamt</b>										
Investive Schulden <sup>1</sup>										
in Mrd. Euro	82,2	82,7	82,0	82,5	82,9	84,7	84,2	86,0	85,8	89,1
in Euro je Einwohner <sup>2</sup>	1.102	1.107	1.097	1.099	1.098	1.109	1.100	1.121	1.115	1.158
<b>alte Länder</b>										
Investive Schulden <sup>1</sup>										
in Mrd. Euro	71,0	72,0	71,9	73,0	73,9	76,1	76,1	78,4	78,6	82,1
in Euro je Einwohner <sup>2</sup>	1.146	1.159	1.154	1.166	1.172	1.194	1.190	1.222	1.221	1.275
<b>neue Länder</b>										
Investive Schulden <sup>1</sup>										
in Mrd. Euro	11,2	10,7	10,1	9,5	9,0	8,6	8,1	7,6	7,2	6,9
in Euro je Einwohner <sup>2</sup>	888	851	812	760	722	684	644	604	574	554

Quelle: Schulden der öffentlichen Haushalte

1 Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und beim öffentlichen Bereich (ohne Kassenkredite), Stand jeweils am 31.12. des Jahres

2 Aufgrund der Volkszählung (Zensus 2011) wurden die Bevölkerungszahlen durch das Statistische Bundesamt neu festgestellt.

Deshalb ist ein Vergleich von auf die Einwohner bezogenen Daten mit den Vorjahresdaten nur ab 2012 möglich.

**6.4.13 Kassenkredite der Kommunen**

Gemeinden/GV	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Deutschland insgesamt</b>										
Kassenkredite <sup>1</sup>										
in Mrd. Euro	45,0	47,9	48,6	49,7	49,7	49,7	46,3	39,5	35,4	33,7
in Euro je Einwohner <sup>2</sup>	604	642	650	663	657	651	604	515	461	438
<b>alte Länder</b>										
Kassenkredite <sup>1</sup>										
in Mrd. Euro	42,5	45,2	45,7	46,5	46,4	46,5	42,8	36,3	32,9	31,4
in Euro je Einwohner <sup>2</sup>	686	727	734	744	737	729	669	566	511	488
<b>neue Länder</b>										
Kassenkredite <sup>1</sup>										
in Mrd. Euro	2,5	2,8	2,9	3,2	3,2	3,2	3,4	3,2	2,5	2,2
in Euro je Einwohner <sup>2</sup>	202	220	231	257	256	255	272	254	199	179

Quelle: Schulden der öffentlichen Haushalte

1 Kassenkredite beim nicht öffentlichen Bereich und beim öffentlichen Bereich; sie dienen zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen; Stand jeweils am 31.12. des Jahres

2 Aufgrund der Volkszählung (Zensus 2011) wurden die Bevölkerungszahlen durch das Statistische Bundesamt neu festgestellt.

Deshalb ist ein Vergleich von auf die Einwohner bezogenen Daten mit den Vorjahresdaten nur ab 2012 möglich.

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Bundesministerium der Finanzen  
Referat L B 3 (Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerdialog)  
Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin

[www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de)

### **Redaktion**

Referat V A 1

### **Stand**

Oktober 2021

### **Zentraler Bestellservice**

Telefon: 030 18 272 2721  
Telefax: 030 18 10 272 2721  
E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)

Bestellung über das Gebärdentelefon: [gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de](mailto:gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de)

Diese Publikation wird von der Bundesregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

